

# HP Jornada 820/820e Handheld PC

## Benutzerhandbuch



Teilenummer F1260-90007  
Gedruckt in Singapur  
Ausgabe 1

---

# Copyright

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Beispiele entsprechen dem aktuellen Status und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Hewlett-Packard Company übernimmt keinerlei Gewährleistung in Bezug auf dieses Handbuch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die impliziten Gewährleistungen für Verkaufseignung und für Eignung für einen bestimmten Zweck. Hewlett-Packard Co. haftet nicht für Fehler oder zufällige Schäden oder Folgeschäden in Verbindung mit Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs oder der darin aufgeführten Beispiele.

Die oben genannten Einschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien und Großbritannien und beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Rechte von Kunden.

© Hewlett-Packard Co. 1998. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Hewlett-Packard Company zulässig, es sei denn, dies ist durch Copyright-Regelungen erlaubt.

Die Programme zur Steuerung dieses Produkts sind durch Urheberrechtsgesetze geschützt (Copyright), und alle Rechte bleiben vorbehalten. Die Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung dieser Programme ist ohne vorherige Genehmigung durch Hewlett-Packard Co. verboten.

Microsoft, MS, MSN, PowerPoint, ActiveX, ActiveSync, Outlook, InkWriter, Windows, Windows NT, Visual Basic, Visual C++ und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft Produkte werden durch die Microsoft Licensing, Inc., einer vollständig im Besitz der Microsoft Corporation befindlichen Tochtergesellschaft, für andere Firmen lizenziert.

Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd.  
Asia Pacific Personal Computer Division  
452 Alexandra Road  
Singapore 119961

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
Öffnen des HP Jornada Pakets .....	2
Zu diesem Handbuch .....	3
Suchen von Informationen .....	6
Einführung in den HP Jornada .....	7
Warten Ihres HP Jornada .....	13
<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>15</b>
HP Jornada Hardwarekomponenten .....	16
Konfigurieren Ihres HP Jornada .....	20
Verwenden Ihres HP Jornada .....	28
<b>Zugreifen auf E-Mail .....</b>	<b>33</b>
Verbindungen – Voraussetzungen .....	34
Zugreifen auf persönliche E-Mail-Dienste und das Internet .....	35
Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Netzwerk-	
diensten Ihres Unternehmens von außerhalb .....	45
Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und	
Netzwerkressourcen Ihres Unternehmens vor Ort .....	54
Einrichten und Ändern von Verbindungen .....	58
Herstellen von Verbindungen ohne Anwendung	
HP Jornada Wählverbindung .....	60
Verwenden Ihrer Verbindungen .....	62
<b>Verbinden mit Ihrem Desktop-PC .....</b>	<b>73</b>
Herstellen der ersten Verbindung .....	74
Verbinden mit Ihrem Desktop-Partner .....	82
Verbinden mit einem anderen PC .....	85
Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops .....	86
Synchronisieren der Daten .....	87
Übertragen von Dateien .....	95
Übertragen von PIM-Daten älterer Palmtop-PCs .....	96

---

<b>Übersichtliche Organisation .....</b>	<b>105</b>
Microsoft Pocket Outlook .....	106
HP Jornada Viewer .....	111
Aufzeichnen von Voice-Memos .....	115
<b>Erledigen der anfallenden Arbeiten .....</b>	<b>117</b>
Arbeiten mit Microsoft Pocket Office .....	118
Verwenden von HP Jornada Show .....	126
Verwenden von Microsoft InkWriter .....	127
Sichern und Wiederherstellen von Daten .....	128
Verwenden von OmniSolve von LandWare .....	130
Verwenden von bFAX Pro von bSquare .....	131
Verwenden von bFIND von bSquare .....	132
<b>Anpassen Ihres HP Jornada .....</b>	<b>135</b>
Erweitern Ihres HP Jornada .....	136
Optimieren der Leistung .....	142
Anpassen des HP Jornada Touch-Pads .....	149
Handhaben von Akku-/Batteriestrom .....	151
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>157</b>
Beheben von HP Jornada Problemen .....	158
Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen .....	161
Anzeige .....	164
Zurücksetzen .....	165
<b>Gewährleistung, Support, und Kundendienst .....</b>	<b>169</b>
<b>Anhang A Ergonomie .....</b>	<b>177</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>183</b>
<b>Lizenzbestimmung für HP Software-Produkte .....</b>	<b>189</b>
<b>Informationen zu Regelungen und Richtlinien .....</b>	<b>195</b>
<b>Index .....</b>	<b>199</b>

---

# Einführung | 1

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Hewlett-Packard Jornada 820 bzw. 820e Handheld PC, einem tragbaren Gerät mit den leistungsstarken Funktionen des Microsoft® Windows® CE Betriebssystems. Die Kompaktheit und die Funktionalität des HP Jornada 820/820e Handheld PCs erlauben Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit zu haben. Ihr HP Jornada unterstützt die aktuellste Version von Microsoft Pocket Outlook. Auf diese Weise können Sie auf Reisen E-Mails empfangen und Ihre Termine und Kontakte verwalten. Außerdem werden Sie Ihren HP Jornada als perfekte Ergänzung Ihres Desktop- oder Notebook-PCs schätzen lernen, da er Ihnen ermöglicht, wichtige Geschäftsdaten und -dokumente mitzunehmen und die aktualisierten Daten nach Ihrer Rückkehr wieder auf den Computer zu laden. Der HP Jornada bietet Ihnen höchste Qualität in Bezug auf Leistung und Akkubetriebsdauer sowie eine Fülle nützlicher, von Hewlett-Packard entwickelter Programme, die den HP Jornada zu Ihrem leistungsstarken, zuverlässigen und mobilen Geschäftspartner werden lassen.

Wenn Sie mit den Microsoft Windows Produkten und Notebook-PCs vertraut sind, werden Sie eine Vielzahl der Ihnen bekannten Merkmale und Funktionen bei Ihrem HP Jornada wiederfinden. Dies erleichtert es Ihnen, schnell produktiv arbeiten zu können.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Lieferumfang des HP Jornada Pakets
-

- Einführung in die HP Jornada Funktionen und Beschreibung der Vorteile des HP Jornada
- Anweisungen für die richtige Pflege Ihres HP Jornada

## Öffnen des HP Jornada Pakets

Zum Lieferumfang des HP Jornada gehören:

- HP Jornada 820 oder 820e Handheld PC
- HP Jornada Standardakku
- Zwei CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterien
- Wechselstromadapter und Netzkabel
- Synchronisationskabel
- HP Jornada Kurzeinführung – ein Handbuch zur schnellen Inbetriebnahme Ihres HP Jornada
- Desktop-Software für Microsoft Windows CE Compact Disc – umfaßt Microsoft Windows CE Dienste sowie Software- und Systemaktualisierungen für Ihren HP Jornada und Ihren Desktop-PC
- HP Jornada Compact Disc – enthält Programme und Dienstprogramme, die die Funktionalität Ihres HP Jornada erweitern
- Dokumentationspaket – Hierzu gehört dieses Benutzerhandbuch und ein Datenblatt mit Hinweisen und Bestimmungen
- HP Jornada Zubehörhandbuch – umfaßt Informationen zu Zubehör und Produkten, die Ihnen den optimalen Einsatz Ihres HP Jornada erleichtern

Das folgende optionale Zubehör (und dessen HP Teilenummern) erhalten Sie auch bei Hewlett-Packard. Prüfen Sie einfach die Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld) auf verfügbare Aktualisierungen.

- Hochleistungsakku (F1276A) – ermöglicht bis zu 15 Stunden Akkubetriebsdauer
-

- Synchronisations-/Wechselstromkabel (F1268A) – ein integriertes Synchronisations- und Netzkabel ermöglicht den einfachen Anschluß an Ihren Desktop-PC
- CompactFlash-Karte und -Adapter (4 MB) (F1231A) – erweitert die Massenspeicherkapazität
- CompactFlash-Karte und -Adapter (10 MB) (F1233A) – erweitert die Massenspeicherkapazität
- Paralleles Drucker-kabel (F1274A) – dient zur direkten Verbindung Ihres HP Jornada mit einem PCL-Drucker
- Serieller Adapter (F1295A) – ermöglicht eine Verbindung zwischen dem 9-poligen Anschluß des Synchronisationskabels und dem 25-poligen Anschluß Ihres Desktop-PCs

## Zu diesem Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch ist so aufgebaut, daß Sie Ihren HP Jornada schnell und einfach in Betrieb nehmen können. Obwohl besonderes Augenmerk auf die Genauigkeit der Arbeitsanweisungen und der Bildschirmdarstellungen gelegt wurde, können dennoch einige der tatsächlichen Bildschirme von denjenigen abweichen, die in diesem Benutzerhandbuch abgebildet sind. Detaillierte, schrittweise Anweisungen zur Verwendung der Programme auf Ihrem HP Jornada finden Sie auch in der Online-Hilfe. Auf diese Weise haben Sie stets Zugriff auf diese Anweisungen und müssen dieses Benutzerhandbuch nicht auf Reisen mitnehmen. (Weitere Informationen zur Verwendung der Online-Hilfe finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Hilfe auf Ihrem HP Jornada** in Kapitel 2.)

## Inhalt

Dieses Benutzerhandbuch umfaßt folgende Kapitel:

- **Kapitel 1, Einführung** – gibt einen kurzen Überblick über den HP Jornada Handheld PC und dieses Benutzerhandbuch.
-

- **Kapitel 2, Inbetriebnahme** – enthält schrittweise Anweisungen zum Einsetzen der Akkus/Batterien, Ausführen der Anweisungen des Windows CE Willkommen-Assistenten und Vorbereiten Ihres HP Jornada für die erste Inbetriebnahme.
  - **Kapitel 3, Zugreifen auf E-Mail und Web** – beschreibt das Herstellen einer Verbindung zum Internet oder einem Unternehmensnetzwerk, das Senden und Empfangen von E-Mail sowie das Surfen im Web.
  - **Kapitel 4, Verbinden mit Ihrem Desktop-PC** – enthält alle Informationen, die Sie zum Installieren der Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop oder Notebook PC, zum Übertragen von Dateien und zum Synchronisieren Ihrer Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten benötigen.
  - **Kapitel 5, Übersichtliche Organisation** – erläutert, wie Sie mit Hilfe Ihres HP Jornada Ihren Kalender und das Adreßbuch verwalten. Außerdem werden Aufgaben- bzw. Task-Listen, Alarmfunktionen und Erinnerungen beschrieben. Es umfaßt Informationen zu den Anwendungen Pocket Outlook, Microsoft Voice Recorder und HP Jornada Viewer.
  - **Kapitel 6, Erledigen der anfallenden Arbeiten** – beschreibt die Programme, die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehören: Microsoft Pocket Office (Pocket Word, Pocket Excel, Pocket Access und Pocket Power Point) und Microsoft InkWriter®, die Anwendungen HP Jornada Backup und HP Jornada Show sowie bFAX™ Pro und bFIND von bSquare™ und OmniSolve von LandWare.
  - **Kapitel 7, Anpassen Ihres HP Jornada** – enthält detaillierte Beschreibungen der Methoden, mit denen Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada erweitern können, indem Sie zusätzliche Software und Programme installieren. Außerdem wird erläutert, wie Sie mit Hilfe der Systemsteuerung Ihren HP Jornada und das Windows CE Betriebssystem an Ihre Anforderungen anpassen können.
-



- **Kapitel 8, Fehlerbehebung** – enthält hilfreiche Tipps und Arbeitsschritte, die zu befolgen sind, wenn die Dinge einmal nicht so wie erwartet laufen sollten.
- **Anhang A, Informationen zur Ergonomie** – umfasst wichtige Informationen zu Beschwerden, die durch einseitige Belastungen entstehen können, und zur sicheren und bequemen Verwendung Ihres HP Jornada.

## Konventionen

Dieses Benutzerhandbuch bietet optische Hilfen, die Ihnen beim einfachen Auffinden der gewünschten Informationen helfen.



Eine Verknüpfung, eine andere Methode zum Lösen einer Aufgabe oder weitere Informationen zu einem Thema.



Zu beachtende Informationen (Achtung) oder Warnhinweise zu einem Thema. Dabei handelt es sich um wichtige Informationen, die Sie beachten müssen, um Datenverlust oder Schäden an Ihrem HP Jornada zu vermeiden.



Schrittweise Anweisungen.



Hilfreiche Informationen, die sich auf das jeweilige Thema beziehen.

---

## Suchen von Informationen

Dieses Handbuch beschreibt den Lieferumfang Ihres HP Jornada, gibt einen Überblick über die zugehörigen Programme und erläutert das Konfigurieren der Kommunikation zwischen Ihrem Gerät und einem Desktop-PC bzw. Ihrem Gerät und dem Internet. Die folgende Tabelle führt Sie zu den unterschiedlichen Arten von Informationen, die Sie bei der Verwendung Ihres HP Jornada unterstützen. Dabei ist zu beachten, daß dieses Handbuch zwar die unterschiedlichen Programme auf Ihrem Gerät vorstellt, aber sie nicht detailliert beschreibt. Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm.

Information	Quelle
Programme	Dieses Benutzerhandbuch. – oder – Online-Hilfe auf Ihrem Gerät. Klicken Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Hilfe</b> .
Synchronisieren und Austauschen von Dateien mit einem Desktop-PC (einschl. Informationen zum Verbinden auf Reisen)	Dieses Benutzerhandbuch. – oder – Online-Hilfe auf Ihrem Gerät. Klicken Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Hilfe</b> . – oder – Online-Hilfe der Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im Fenster <b>Mobile Geräte</b> auf <b>Hilfe</b> . Klicken Sie anschließend auf <b>Windows CE Dienste-Hilfethemen</b> .
Schaltflächen der Task-Leiste	Klicken Sie auf eine Schaltfläche der Task-Leiste, und halten Sie die Taste gedrückt, um den Namen der Schaltfläche anzuzeigen. Ziehen Sie den Zeiger von der Schaltfläche, bevor Sie die Taste freigeben, damit die Schaltfläche nicht aktiviert wird.
Fehlerbehebungsinformationen zu Verbindungen	Kommunikations-Problembehandlung auf Ihrem Desktop-Computer. Klicken Sie im Fenster <b>Mobile Geräte</b> auf <b>Hilfe</b> . Klicken Sie anschließend auf <b>Kommunikations-Problembehandlung</b> .
Aktuelle Informationen zu Windows CE-basierten Geräten	Microsoft Windows CE Web-Seite unter <a href="http://www.microsoft.com/windowsce">www.microsoft.com/windowsce</a> .
Informationen zu diesem Release von Windows CE	Datei Readme.doc (im Windows CE Dienste-Ordner auf Ihrem Desktop PC).

---

Der vollständige Text dieses Benutzerhandbuchs ist auch auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld) verfügbar. Sie können das Benutzerhandbuch auf Ihren Desktop-PC herunterladen und ihn mit Hilfe des Adobe™ Acrobat Reader anzeigen. Dieser wird auf der Adobe Web-Seite unter [www.adobe.com](http://www.adobe.com) bereitgestellt.

---



## Einführung in den HP Jornada

Hewlett-Packard hat mobile Datenverarbeitung in neue Dimensionen der Kompatibilität und Benutzerfreundlichkeit geführt. Beim HP Jornada werden Sie viele Vorteile schätzen lernen, nach denen Sie auf vergleichbaren Computern vergeblich suchen. Ihr HP Jornada ist:

- arbeitsbereit, wenn Sie ihn benötigen, mit einer Akkubetriebsdauer von bis zu 10 Stunden
- leicht mit Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren
- mit 1115 g einschließlich Akkus/Batterien ein Leichtgewicht
- erweiterbar mit PC-Karten-Zubehör, USB-Geräten oder einem externen Monitor
- mit einem integrierten Modem ausgestattet (nur Modell 820)

Der HP Jornada macht mobile Datenverarbeitung zum Kinderspiel. Zahlreiche nützliche Funktionen erlauben es Ihnen, auf Reisen stets den Überblick zu behalten und auf dem laufenden zu bleiben. Beispiele:

- Der HP Jornada Viewer zeigt Pocket Outlook Daten im Überblick an. Auf diese Weise können Sie zu sofort benötigten Daten wechseln oder diese anzeigen. Darüber hinaus können Sie sogar Notizen zu vereinbarten Terminen einsehen.
  - Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung erlaubt Ihnen den schnellen und benutzerfreundlichen Zugriff auf Ihre E-Mail und das Web. Dadurch können Sie so arbeiten wie an Ihrem Schreibtisch im Büro.
-

- HP Jornada Backup sichert Ihre Daten auf einer CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte. Dadurch schützen Sie sich vor Datenverlust.

### Ihre HP Jornada Programme

Ihr HP Jornada umfaßt bereits die komplette Software, die Sie auf Reisen benötigen.



---

Die im folgenden aufgelisteten Programme sind im ROM-Speicher installiert und können nicht gelöscht oder entfernt werden.

---

#### Microsoft Pocket Office

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- Pocket Word – Sie können Notizen eingeben, Dokumente erstellen und Microsoft Word Dateien von Ihrem Desktop-PC übertragen, um Dateien lesen und überarbeiten zu können, wenn Sie nicht im Büro sind.
  - Pocket Excel – Dient zum Anzeigen und Bearbeiten von Preislisten und Finanzprognosen auf Ihrem HP Jornada oder Ausfüllen Ihres Reisekostenformulars, schon bevor Sie wieder in Ihrem Büro eintreffen.
  - Pocket Access – Sie können Datenbankdaten auf Reisen mitnehmen und angepaßte Formulare ausfüllen, um die Microsoft Datenbanken zu aktualisieren, wenn Sie in Ihr Büro zurückkehren.
  - Pocket PowerPoint – Dient zum Erstellen professioneller Präsentationen auf Ihrem Desktop und Mitnehmen dieser Präsentationen auf Reisen, um sie auf Ihrem HP Jornada vorzuführen oder sie über eine direkte Verbindung zu einem Monitor oder VGA-Projektor zu projizieren.
-

#### Microsoft Pocket Outlook

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **Kalender** – Sie versäumen nie wieder eine Besprechung. Der Kalender dient zum Protokollieren wichtiger Daten und Ereignisse oder zum Verwalten Ihres Zeitplans.
- **Kontakte** – Sie können Ihr Adreßbuch auf Reisen mitnehmen, damit Sie stets Zugriff auf Namen, Adressen und Telefonnummern haben. Wenn Sie Ihre Liste Kontakte auf Ihrem HP Jornada aktualisieren, können Sie diese einfach mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren, damit Ihre Kontakte stets auf dem aktuellen Stand sind.
- **Posteingang** – Sie können E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und Ihren HP Jornada Posteingang in wenigen Minuten mit Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren.
- **Aufgaben** – Sie können Aufgaben- bzw. Task-Listen protokollieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Alarmsignale und Erinnerungen einzustellen. Der HP Jornada sorgt dann dafür, daß Sie keine Aufgabe vergessen!

#### Microsoft Pocket Internet Explorer

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme**. Klicken Sie danach auf **Internet Explorer**. Sie können aber auch doppelt auf das Symbol Internet Explorer auf dem Desktop klicken.

- Mit Ihrem HP Jornada können Sie im Web surfen oder Channel-Inhalte mit dieser optimierten Version von Microsoft Internet Explorer 4.0.1 abonnieren.

#### Kommunikation

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

---

- ActiveSync™ – Dient zum Synchronisieren Ihres HP Jornada mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC über ein Netzwerk oder eine Wählverbindung von einem fernen Standort aus.
- PC-Direktverbindung – Dient zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC-Partner durch einfaches Klicken.
- Remote-Netzwerk – Dient zum Herstellen einer Verbindung zu einem Wähl-Server, einem RAS-Konto oder einem Internetdienstanbieter.
- Terminal – Dient zum Herstellen einer Verbindung zu Online-Diensten, die eine VT-100- oder TTY-Terminal-emulation erfordern.
- bFAX Pro – Dient zum Senden von Word Dokumenten oder eingegebenen Notizen und zum Empfangen von Faxen mit bFAX Pro von bSquare.

#### Spezielle HP Anwendungen

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- HP Jornada Viewer – Dient zum Anzeigen der Daten von Kalender, Aufgaben und Kontakte (Pocket Outlook) mit der gewünschten Detailtreue, so daß Sie Ihren Zeitplan stets im Blick behalten. Die Monats-, die Wochen- und die Tagesansicht helfen Ihnen, Ihren Kalender noch effizienter zu verwalten. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol oder einen HP Hot-Key auf diese Anwendung zugreifen.)
  - HP Jornada Wählverbindung – Dient zum schnellen und einfachen Herstellen von Verbindungen. Mit Hilfe dieses Programms können Sie Verbindungen zu Internet- und E-Mail-Konten oder Unternehmensnetzwerken konfigurieren. Danach kann das Anwählen über ein einfaches Fenster auf Ihrem Desktop erfolgen. (Sie können auch über ein Desktop-Symbol auf diese Anwendung zugreifen.)
-

- **HP Jornada Backup** – Dient zum Schützen Ihrer wichtigen Daten, selbst wenn Sie nicht in Ihrem Büro arbeiten. Dazu werden die Daten Ihrer Anwendungen Kontakte, Kalender und Aufgaben oder alle Daten auf Ihrem Gerät auf einer CompactFlash- oder einer PC-Karte gesichert.

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **HP Jornada Einstellungen** – Dient zum Einstellen der Bildschirmregler und der Lautstärke an Ihre jeweilige Arbeitsumgebung. Außerdem können Sie Speicherdaten anzeigen sowie den Kennwortschutz einrichten und aktivieren.
- **HP Jornada Show** – Dient zum Anzeigen des Inhalts Ihrer HP Jornada Anzeige auf einem VGA-kompatiblen Monitor oder Projektor, so daß Sie Präsentationen durchführen und Ihre Arbeit anderen Personen vorstellen können.
- **HP Jornada Touch-Pad** – Mit diesem Touch-Pad können Sie blättern und auf Elemente auf dem Bildschirm zeigen. Dabei haben Sie nur mit der Fingerspitze dieselben Navigationsmöglichkeiten wie bei einer Maus.

#### Zubehör

Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Zubehör**. Klicken Sie danach auf eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- **InkWriter®** – Mit dem InkWriter können Sie bei Besprechungen schnell Notizen machen oder Skizzen erstellen.
  - **Microsoft Voice Recorder** – Dient zum Aufzeichnen von Stichworten und wichtigen Informationen, wenn keine Zeit zu deren Eingabe vorhanden ist.
  - **Rechner** – Dient zum Ausführen einfacher Berechnungen mit Hilfe eines angezeigten Rechners. Anschließend können Sie die Ergebnisse in ein beliebiges geöffnetes Dokument kopieren.
-

- **Weltuhr** – Mit der Weltuhr bleiben Sie weltweit über die aktuelle Uhrzeit auf dem laufenden. Außerdem können Sie nützliche Reisedaten zu Ihrer Heimatstadt oder Ihrem Aufenthaltsort aufrufen.
- **bFIND** – Dient zum Suchen nach einem Wort oder einer Zeichenfolge in Datenbanken, Dateien, Dateinamen oder E-Mail-Nachrichten, die auf Ihrem HP Jornada gespeichert sind.
- **OmniSolve** – Dient zum Ausführen komplexer mathematischer und geschäftlicher Berechnungen mit einem mit allen Funktionen ausgestatteten Rechner von LandWare.

#### **Spiele**

- **Solitär** – Verkürzen Sie sich die Zeit am Flughafen, im Zug oder während einer weniger interessanten Besprechung oder Vorlesung mit diesem beliebten Spieleklassiker.



## Warten Ihres HP Jornada

Bei ordnungsgemäßer Wartung und Pflege ist Ihr HP Jornada eine zuverlässige Ergänzung Ihres Desktop-PCs. Beachten Sie die nachfolgenden Tips, um lange einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen.

### Reinigen der Anzeige

Wenn Sie die HP Jornada Anzeige mit der Hand berühren, hinterlassen Sie dabei Spuren, die das Lesen der Bildschirmanzeige erschweren. Sprühen Sie zum Reinigen der Anzeige einen handelsüblichen Glasreiniger auf ein weiches Tuch. Sprühen Sie nicht direkt auf die Anzeige.

### Herunterfallen Ihres HP Jornada

Sollte Ihr HP Jornada herunterfallen, kann dies zu Schäden an empfindlichen Teilen, wie z.B. der Anzeige, führen. Derartige Schäden sind nicht durch die Hewlett-Packard Express-Gewährleistung abgedeckt.

### Vermeiden von Fremdeinstrahlungen

Fremdeinstrahlungen anderer elektronischer Geräte können sich negativ auf das Aussehen der HP Jornada Bildschirme und die Modemfunktion auswirken. Wenn Sie den HP Jornada aus dem Bereich der Strahlungsquelle entfernen, kehren das Modem und die Anzeige zum Normalbetrieb zurück.

### Vermeiden hoher Temperaturen

Ihr HP Jornada ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C ausgelegt. Die Daten bleiben bei Temperaturen zwischen 0 und 55 °C erhalten. Wird das Gerät höheren Temperaturen als 55 °C ausgesetzt, kann dies zu Schäden am Gerät oder Datenverlust führen. Achten Sie besonders darauf, den HP Jornada nicht in direktem Sonnenlicht oder in einem Auto liegenzulassen. Dort kann die Temperatur kritische Werte erreichen.

---



# Inbetriebnahme | 2

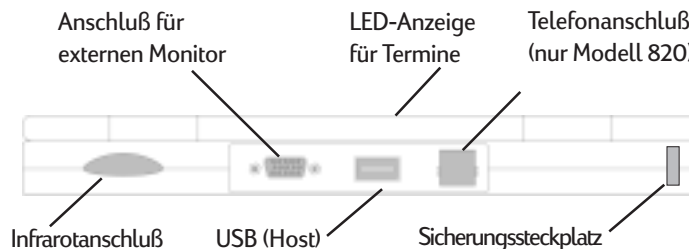
Dieses Kapitel unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme Ihres Hewlett-Packard Jornada 820 bzw. 820e Handheld PCs. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren HP Jornada konfigurieren. Außerdem wird erläutert, wie Sie Microsoft® Windows® CE an Ihre Anforderungen anpassen. Darüber hinaus erhalten Sie eine kurze Einführung in das Windows CE Betriebssystem. Nach Durcharbeiten dieses Kapitels verfügen Sie über alle Informationen, die Sie benötigen, um die Arbeit mit Ihrem HP Jornada zu beginnen.

Dieses Kapitel umfaßt schrittweise Anweisungen zu folgenden Themen:

- Feststellen der Hardwarekomponenten Ihres HP Jornada
  - Einsetzen des Hauptakkus und der Backup-Batterien
  - Anschließen des Wechselstromadapters
  - Laden des Windows CE Willkommen-Assistenten
  - Anpassen Ihres HP Jornada an Ihre Arbeitserfordernisse
-

## HP Jornada Hardwarekomponenten

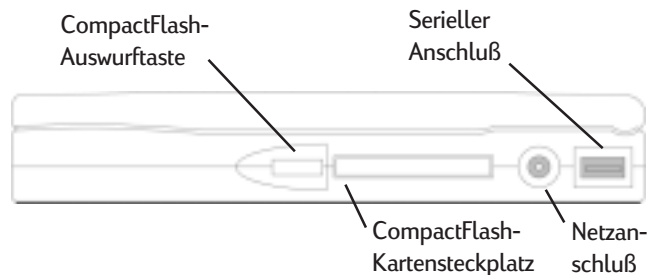
In den nachfolgenden Abbildungen sind die verschiedenen Anschlüsse, Schnittstellen und andere Hardwarekomponenten Ihres HP Jornada dargestellt.



Rückansicht des HP Jornada

- **Infrarotanschluß (Fast IrDA-kompatibler Transceiver)** – Ermöglicht Ihnen, das Senden und Empfangen von Dateien über Infrarotstrahlen zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen HP Jornada oder Palm-top-PC bzw. zwischen Ihrem HP Jornada und einem mit einem Infrarotanschluß ausgestatteten Drucker oder Desktop-PC. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Infrarotverbindungen** in Kapitel 4.)
- **Anschluß für externen Monitor** – Erlaubt Ihnen, Ihren HP Jornada an einen VGA-kompatiblen Monitor oder Projektor herkömmlicher Größe anzuschließen. Auf diese Weise können Sie überall und jederzeit Geschäftspräsentationen vorführen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitten **Verwenden von Microsoft Pocket PowerPoint** und **Verwenden von HP Jornada Show** in Kapitel 6.)
- **LED-Anzeige für Termine** – Informiert Sie über das Vorhandensein geplanter Termine, wichtiger Hinweise und voreingestellter Erinnerungen, und ermöglicht Ihnen, Alarmsignale auszuschalten, ohne Ihren HP Jornada zu öffnen. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden von Microsoft Pocket Outlook** in Kapitel 5.)

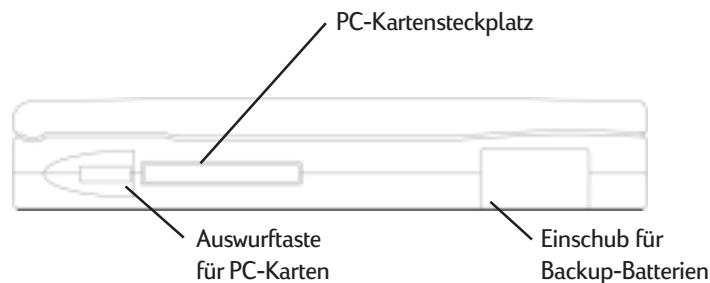
- **USB-Host (Universal Serial Bus)** – Ermöglicht Ihnen den Anschluß einer USB-kompatiblen Maus, Tastatur oder anderer Plug-and-Play-Peripheriegeräte. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Hinzufügen von Peripheriegeräten** in Kapitel 7.)
- **Telefonanschluß (RJ-11)** – Ermöglicht Ihnen, Ihr HP Jornada Modem an eine Telefonleitung anzuschließen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anschließen einer Telefonleitung** in Kapitel 3.)
- **Sicherungssteckplatz** – Erlaubt Ihnen, Ihren HP Jornada durch den Anschluß eines optionalen Kensington Sicherungskabels zu sichern.



Rechte Seite des HP Jornada

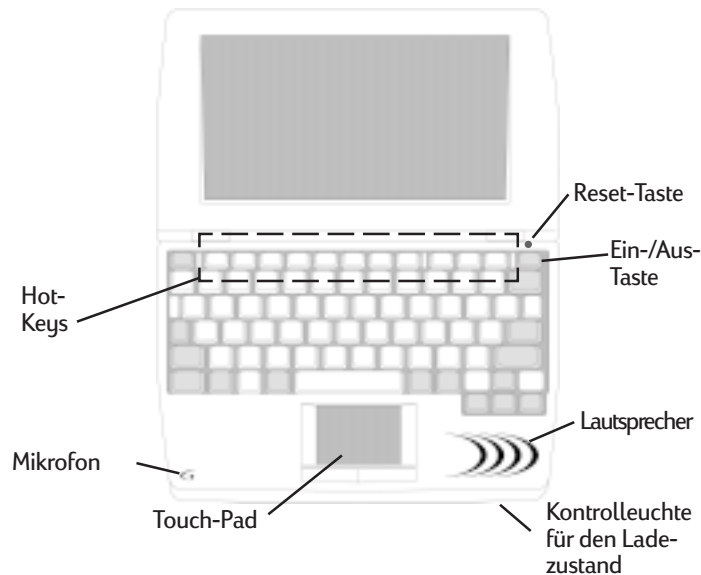
- **Kartensteckplatz für CompactFlash-Karte Typ II** – Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe von CompactFlash-Karten den Speicher zu erweitern oder Zubehör zu verwenden. (Eine Liste der empfohlenen Zubehörkarten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
- **Auswurfaste für CompactFlash-Karte** – Dient zum Auswerfen einer CompactFlash-Karte aus dem Steckplatz.
- **Netzananschluß und Wechselstromadapter** – Dienen weltweit zum Anschließen Ihres HP Jornada an eine Netzsteckdose, um den Hauptakku zu laden oder eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen.

- **Serieller Anschluß (RS-232C)** – Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an Ihren Desktop-PC, um Dateien zu übertragen, Pocket Outlook Daten zu synchronisieren oder Ihren HP Jornada direkt mit einem Drucker, einem externen Modem oder einem anderen Gerät zu verbinden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Herstellen der ersten Verbindung** in Kapitel 4.)



Linke Seite des HP Jornada

- **Kartensteckplatz für PC-Karten Typ II** – Ermöglicht Ihnen PC-Karten (auch als PCMCIA-Karten bezeichnet) zu verwenden, um den Speicher oder die Funktionalität Ihres HP Jornada zu erweitern. (Eine Liste der empfohlenen PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
- **Auswurf Taste für PC-Karten** – Dient zum Auswerfen einer PC-Karte aus dem Steckplatz.
- **Einschub für Backup-Batterien** – Kann zwei 3-V CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterien aufnehmen.



- **Lautsprecher** – Dient zum Abspielen von Systemklängen und Voice-Memos.
- **Mikrofon** – Ermöglicht Ihnen, Voice-Memos aufzuzeichnen.
- **Reset-Taste** – Dient zum schnellen erneuten Initialisieren des Windows CE Betriebssystems. *Warnung: Wenn Sie Ihren HP Jornada zurücksetzen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in geöffneten Dokumenten verloren (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8).*
- **Tastatur** – Ermöglicht bequemes Schreiben im Zehnfingersystem und umfaßt einen eingebetteten numerischen Tastenblock.
- **Touch-Pad** – Bietet vollständige Anpassung der Desktop-Navigationsmöglichkeiten (siehe Abschnitt **Anpassen des HP Jornada Touch-Pads** in Kapitel 7.)
- **Kontrolleuchte für den Ladezustand** – Leuchtet, wenn der Hauptakku aufgeladen wird (wenn das Gerät am Wechselstromadapter angeschlossen ist). Rot bedeutet, daß die Akkuspannung niedrig ist. Bernsteinfarben zeigt an, daß der Akku zu 90 % aufgeladen ist, und Grün bedeutet, daß der Akku vollständig aufgeladen ist.



- **HP Jornada Hot-Keys** – Ermöglichen den Zugriff auf Ihre bevorzugten Programme, Ordner oder Dokumente durch einfachen Tastendruck (siehe Abschnitt **Verwenden von HP Jornada Hot-Keys** in Kapitel 7.)

## Konfigurieren Ihres HP Jornada

Führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte aus, um Ihren HP Jornada zum ersten Mal zu verwenden. Zum Konfigurationsprozeß gehören folgende Aufgaben: Einsetzen des Akkus und der Batterien, Einschalten des Geräts und Ausführen der Anweisungen des Windows CE Willkommen-Assistenten. Für die Konfiguration Ihres HP Jornada benötigen Sie den HP Jornada, den HP Jornada Standardakku, den Wechselstromadapter und das Netzkabel sowie die Backup-Batterien.



---

Führen Sie die weiter unten beschriebenen Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus. Sie dürfen die Backup-Batterien nicht vor dem Hauptakku einsetzen.

---

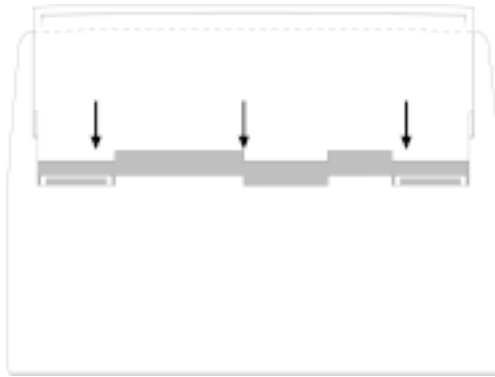
### Einsetzen des Hauptakkus

Der HP Jornada Standardakku versorgt Ihren HP Jornada mit Strom, wenn er nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Bei normalen Betriebsbedingungen sollte der Akku für bis zu 10 Stunden reichen. Die Akkubetriebsdauer variiert jedoch je nach Einsatz Ihres HP Jornada.

Der Hauptakku paßt wie in der Abbildung dargestellt in den Boden Ihres HP Jornada.

---





Ansicht der Unterseite des HP Jornada – Einsetzen  
des Hauptakkus

#### Einsetzen des Hauptakkus

1. Legen Sie Ihren HP Jornada mit der Unterseite nach oben auf einen Tisch oder Schreibtisch. Achten Sie darauf, daß das Gerät geschlossen ist.
2. Setzen Sie den Hauptakku in den Akkusteckplatz auf der Unterseite Ihres HP Jornada ein. Die Stege am Akku müssen an den Kontakten an der Unterseite des Geräts ausgerichtet sein.
3. Schieben Sie den Hauptakku zur Rückseite des HP Jornada, bis er einrastet.




---

Nach Einsetzen des Hauptakkus schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Dennoch müssen Sie den Wechselstromadapter anschließen und die Backup-Batterien einsetzen, bevor Sie Ihr Gerät verwenden.

---



**Der Hauptakku sollte bereits teilweise aufgeladen sein, wenn Sie ihn aus der Verpackung nehmen. Sie müssen ihn jedoch vollständig aufladen, bevor Sie Ihren HP Jornada nur mit Akkustrom betreiben. Das Aufladen des Hauptakkus dauert ungefähr 3,5 bis 5 Stunden. Wenn Sie Ihren**

---

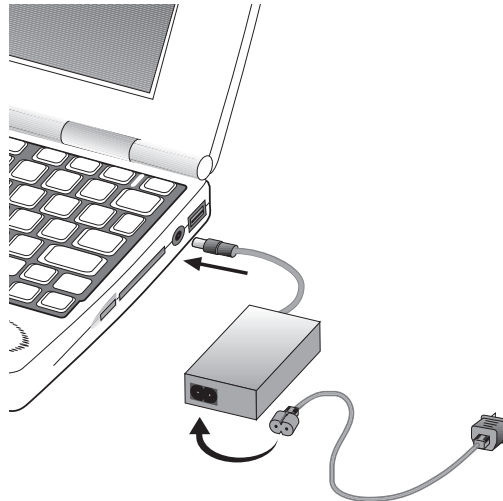
Hauptakku ersetzen, muß der neue Akku mindestens zu 30 Prozent aufgeladen sein, damit sich der HP Jornada einschaltet.

Wenn Ihr HP Jornada mit Akkustrom läuft, wird auf dem Bedienfeld Stromversorgung der Systemsteuerung die geschätzte verbleibende Betriebszeit des Hauptakkus angezeigt. Nach Entfernen des Wechselstromadapters kann es bis zu 1 Minute dauern, bis der Wert im Feld Geschätzte Restzeit aktualisiert wird.

### Anschließen des Wechselstromadapters

Damit sich der Hauptakku nicht vollständig entlädt, können Sie Ihren HP Jornada mit Hilfe des mitgelieferten Wechselstromadapters mit Netzstrom betreiben. Der Wechselstromadapter ist für Stromnetze mit Spannungen von 100 bis 240 V geeignet, so daß Sie den HP Jornada weltweit an eine Netzsteckdose anschließen können. Auf Reisen benötigen Sie ggf. Adapter, um den Wechselstromadapter an die unterschiedlichen Netzsteckdosen anschließen zu können. Der HP Jornada Wechselstromadapter wandelt jedoch Wechselstrom in den für Ihren HP Jornada erforderlichen Gleichstrom um.

Wenn Ihr HP Jornada mit Netzstrom versorgt wird, erfolgt ein automatisches Aufladen des Hauptakkus. Die LED-Anzeige an der Vorderseite des Akkus zeigt dessen Ladezustand an: Rot bedeutet, daß der Ladezustand niedrig ist. Bernsteinfarben zeigt an, daß der Akku zu 90 % aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED-Anzeige grün. Die LED-Anzeige leuchtet nur, wenn Ihr HP Jornada mit Netzstrom versorgt wird.



Der Wechselstromadapter besteht aus zwei Teilen:  
Netz Kabel und Adapter.

#### Anschließen an eine Netzsteckdose

1. Schließen Sie das Kabel des Wechselstromadapters an den Netzanschluß auf der rechten Seite Ihres HP Jornada an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Wechselstromadapter an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.




---

Verwenden Sie den Wechselstromadapter, um Ihren HP Jornada, wann immer möglich, an eine externe Stromquelle anzuschließen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Ihren HP Jornada mit einem Desktop-PC verbinden, ein PC-Kartenmodem, eine Netzwerkkarte (NIC) oder andere Peripheriegeräte verwenden oder die LED-Anzeige schon seit längerer Zeit flackert.

---



## Einsetzen der Backup-Batterien

Die beiden CR2032 Knopfzellen-Backup-Batterien schützen Ihre Daten, wenn sich der Hauptakku vollständig entladen sollte. Die Backup-Batterien liefern zwar nicht genug Spannung zum Betrieb Ihres HP Jornada, aber sie schützen Ihre Daten, wenn Sie den Hauptakku austauschen oder den HP Jornada zum Aufladen des Akkus an eine Netzsteckdose anschließen.

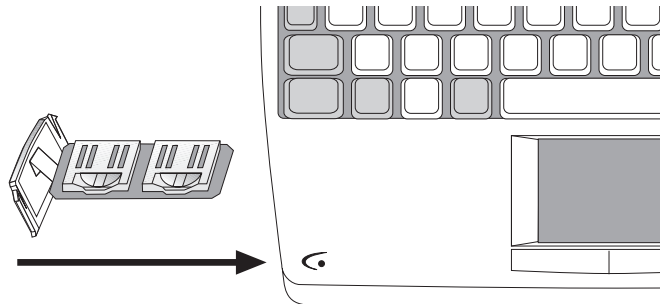


Ersetzen Sie die Backup-Batterien, sobald Ihnen in einer auf dem Bildschirm angezeigten Warnung mitgeteilt wird, daß der Ladezustand der Backup-Batterien niedrig ist. Ansonsten riskieren Sie einen Datenverlust. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Handhaben von Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.



### Einsetzen der Backup-Batterien

1. Schieben Sie die Abdeckung vom Einschub für die Backup-Batterien, der sich auf der linken Seite des HP Jornada befindet (siehe Abbildung) nach unten.
2. Ziehen Sie an dem an der Abdeckung befestigten Band, um das Batteriefach aus dem Einschub herauszunehmen.
3. Setzen Sie zwei Backup-Batterien mit dem Pluspol nach oben in das Fach ein.
4. Schieben Sie das Fach wieder vorsichtig in den Einschub zurück.
5. Falten Sie das Band innerhalb des Einschubs, und bringen Sie die Abdeckung wieder an.








## Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten

Nach Einsetzen des Hauptakkus schaltet sich Ihr HP Jornada automatisch ein. Nach dem Systemstart erscheint der Hewlett-Packard Willkommensbildschirm. Einige Sekunden später wird der Windows CE Willkommen-Assistent gestartet. Der Willkommen-Assistent zeigt eine kurze Übersicht an, die Ihnen hilft, Geräteeinstellungen (z.B. die Weltuhr und die Besitzer-ID) zu konfigurieren.

Vor Arbeitsbeginn müssen Sie ggf. die Helligkeit und den Kontrast der Anzeige aufgrund der unterschiedlichen Lichtverhältnisse und Blickwinkel einstellen. Dabei können Sie in beiden Fällen die Tastatur verwenden.

### Anpassen der Bildschirmhelligkeit und des Kontrasts

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren.
2. Drücken Sie die Taste  oder , um den Kontrast anzupassen.



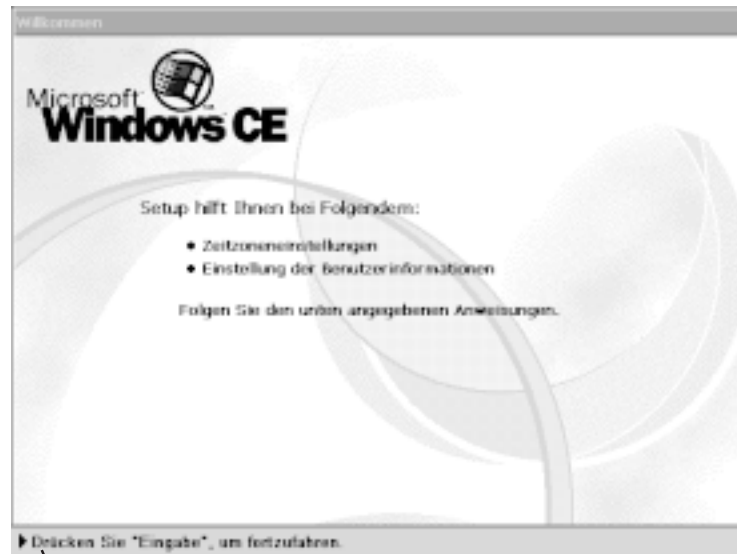
In den nachfolgenden Abschnitten werden die Arbeitsschritte des Willkommen-Assistenten erläutert. Befolgen Sie die im Bereich der Task-Leiste angezeigten Anweisungen, damit der Willkommen-Assistent erfolgreich ausgeführt wird. Danach ist Ihr HP Jornada einsatzbereit.

---

Reduzieren Sie die Helligkeit, um eine maximale Akkubetriebszeit zu erzielen. Danach passen Sie den Kontrast an, um die Lesbarkeit zu verbessern.

---

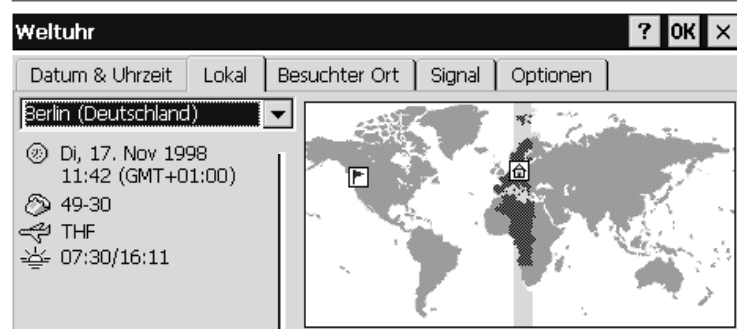




Befolgen Sie die Anweisungen in der Task-Leiste, um den Willkommen-Assistenten auszuführen.



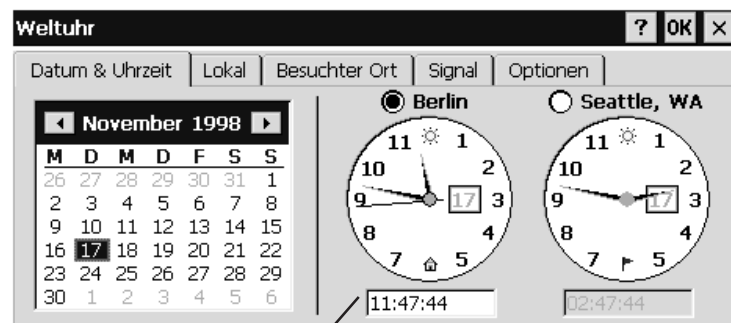
Wenn Ihr HP Jornada während des Betriebs blockiert, müssen Sie ggf. einen Soft-Reset durchführen. Drücken Sie zum Zurücksetzen die rote Reset-Taste (direkt über der Ein-/Aus-Taste) mit Hilfe eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer. Daraufhin wird der HP Jornada automatisch neu gestartet. Nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dokumenten gehen dabei verloren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.



Wählen Sie die Stadt, die Ihrem Standort am nächsten liegt. Die Weltuhr zeigt, je nach ausgewählter Stadt, regionale Informationen an.

### Auswählen Ihres Heimatortes (lokal)

Die regionalen Einstellungen von Windows CE basieren auf dem als "Lokal" angegebenen Heimatort. Klicken Sie in der Drop-Down-Liste auf der Registerkarte **Lokal** auf die Stadt, die Ihrem Heimatort am nächsten liegt. Ist Ihr Ort nicht aufgeführt, können Sie ihn später über das Bedienfeld Weltuhr hinzufügen (siehe Thema **Weltuhr** in der Online-Hilfe.)



Geben Sie hier die aktuelle Uhrzeit ein.

### Einstellen der Weltuhr

Windows CE verwendet die Systemuhr, um Ihre Einstellungen für Alarmsignale und Termine zu überwachen sowie Ihre aktuellsten Dateien und Kalender mit Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren. Achten Sie daher darauf, daß stets die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sind. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit in das Feld unterhalb des Ziffernblatts ein, oder ziehen Sie die Zeiger einer der Uhren entsprechend der richtigen Uhrzeit. Klicken Sie im Kalender auf das aktuelle Datum, um das richtige Datum einzustellen (oder klicken Sie auf oder , um Tag und Uhrzeit zu ändern).

Sie können diese Einstellungen später erneut über das Bedienfeld Weltuhr ändern (siehe Thema **Weltuhr** in der Online-Hilfe).

### Hinzufügen von Besitzerdaten

Sie können Windows CE so einstellen, daß die Besitzerdaten (z.B. Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer) angezeigt werden. Außerdem können Sie einen anzuzeigenden Hinweis eingeben, z.B. das Angebot einer Belohnung, wenn Ihnen Ihr HP Jornada unbeschädigt zurückgegeben wird. Sollen die Besitzerdaten immer beim Start Ihres HP Jornada angezeigt werden, markieren Sie das Kontrollkästchen **Besitzeridentifikation anzeigen** unter **Beim Einschalten**.

Sie können die hier eingegebenen Daten jederzeit über das Bedienfeld Besitzer-Eigenschaften der Systemsteuerung ändern (siehe Thema **Einstellungen** in der Online-Hilfe.)

### Verwenden Ihres HP Jornada

Nach Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten können Sie Ihren HP Jornada und die integrierten Programme verwenden.

### Willkommen bei Microsoft Windows CE

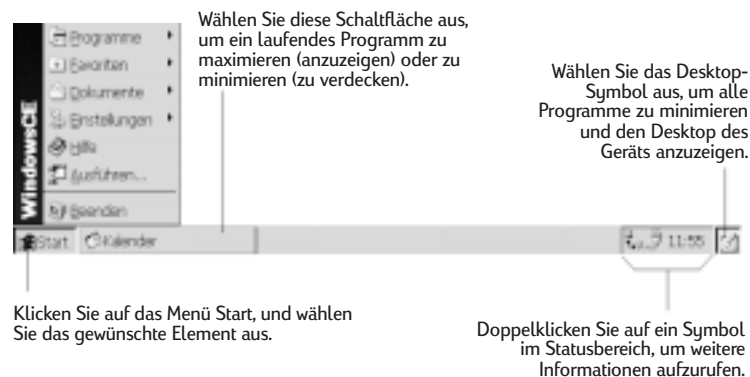
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines mobilen Geräts, das auf der Leistungsstärke des Microsoft Windows CE Betriebssystems basiert. Die Kompaktheit und die Funktionalität Ihres HP Jornada erlauben Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit zu haben. Die Windows CE Dienste mit ActiveSync™ verbessern die Leistungsstärke Ihres HP Jornada noch weiter, indem Sie die Daten auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC mit denjenigen auf dem Gerät synchronisieren können.

---



## Verwenden des Menüs “Start” und der Task-Leiste

Über das Menü **Start** können Sie auf Einstellungen, die Hilfe, kürzlich verwendete Dokumente und Programme, wie z.B. HP Anwendungen, zugreifen. Klicken Sie einfach auf **Start** und anschließend auf das zu öffnende Programm oder Element. Zusätzlich zum Menü **Start** enthält die Task-Leiste Schaltflächen für Programme, die gerade laufen, einen Statusbereich und ein Desktop-Symbol.



## Verwenden der Befehlsleisten

Jedes Programm verfügt am oberen Rand des Programmfensters über eine Befehlsleiste. In der Befehlsleiste werden sowohl Menünamen als auch Symbolleisten-schaltflächen angezeigt. Klicken Sie auf den Schieberegler, und ziehen Sie ihn, um zwischen der alleinigen Anzeige von Schaltflächen und der Anzeige von Menünamen und Schaltflächen zu wechseln. Sie können den Schieberegler auch so ziehen, daß nur die gewünschten Schaltflächen und Menünamen angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Schieberegler nach unten zu ziehen, um die Symbolleisten-schaltflächen unter die Menüs zu verschieben.



## Verwenden der Hilfe auf Ihrem HP Jornada

Die Hilfe für spezifische Programme einschließlich Windows CE können Sie wie folgt aufrufen:

- Für detaillierte Arbeitsanweisungen und Informationsübersichten klicken Sie im Menü **Start** auf **Hilfe**. Klicken Sie anschließend auf der Registerkarte **Inhalt** auf den Namen des jeweiligen Programms.
- Für Hilfe zu Windows CE klicken Sie in einem beliebigen Programm oder Dialogfenster auf die Schaltfläche **?** (wenn diese erscheint).
- Zum Abfragen der Funktion einer spezifischen Schaltfläche oder eines Bedienelements klicken Sie auf eine Schaltfläche in der Task-Leiste, und halten Sie die Taste gedrückt. Daraufhin erscheint der Name in einer QuickInfo. Ziehen Sie den Zeiger von der Schaltfläche, bevor Sie die Taste wieder loslassen, damit die jeweilige Schaltfläche nicht aktiviert wird.

## Ein- und Ausschalten des HP Jornada

Eine der nützlichsten Funktionen von Windows CE und Ihrem HP Jornada ist der "Schnellstart." Durch den Schnellstart entfällt die Wartezeit beim Starten und Herunterfahren Ihres HP Jornada. Nach Drücken der Ein-/Aus-Taste in der rechten oberen Ecke der Tastatur können Sie sofort mit der Arbeit beginnen. Bei Arbeitsende schalten Sie den HP Jornada einfach aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken oder im Menü **Start** auf **Abschalten (Suspend)** klicken. Wenn Sie den HP Jornada ausschalten, wird der Betrieb des Computers nur ausgesetzt. Wenn Sie ihn wiedereinschalten, können Sie Ihre Arbeit an der Stelle fortsetzen, an der Sie von Ihnen unterbrochen wurde.





Zum Sparen von Akkustrom können Sie den HP Jornada so konfigurieren, daß er nach einer voreingestellten Leerlaufzeit entweder automatisch zum Suspend-Modus wechselt oder automatisch ausgeschaltet wird. Bei Akkubetrieb

---

wechselt Ihr HP Jornada standardmäßig nach 3 Minuten automatisch zum Suspend-Modus. (Weitere Informationen zum automatischen Suspend-Modus und Hinweise zum Einsparen von Akkustrom finden Sie im Abschnitt **Handhaben von Akku-/Batteriestrom** in Kapitel 7.)

## Verwenden der HP Jornada Tastatur

Damit Ihnen bei der kompakten HP Jornada Tastatur alle Funktionen zur Verfügung stehen, können Sie einige Aufgaben mit wenigen Tastenkombinationen ausführen:

- Soll der Großschreibmodus aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die linke Umschalttaste . Ist der Großschreibmodus aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .
- Soll der numerische Tastenblock aktiviert bzw. deaktiviert werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die Taste . Ist der numerische Tastenblock aktiviert, erscheint im Statusbereich der Task-Leiste das Symbol .
- Sollen Zeichen mit Akzenten oder internationale Zeichen eingegeben werden, halten Sie die Tastenkombination Fn/AltGr gedrückt, und drücken Sie die Tastenkombination für das jeweilige Zeichen (gilt nur bei internationalen Versionen). Internationale Versionen von HP Jornada verfügen über ein leicht geändertes Tastaturlayout.

---

Außerdem können Sie über das Bedienfeld "Tastatur" der Systemsteuerung anpassen, wie schnell Zeichen wiederholt werden, wenn Sie eine Taste gedrückt halten. Zum Öffnen des Bedienfeldes "Tastatur" drücken Sie die Tastenkombination  .

---



## Verwenden des HP Jornada Bedienfeldes Einstellungen (Systemsteuerung)


Über das HP Jornada Bedienfeld Einstellungen können Sie auf viele nützliche Bedienelemente zugreifen. Mit dem HP Jornada Bedienfeld Einstellungen können Sie:

- die Bildschirmhelligkeit und den Kontrast an die verschiedenen Lichtverhältnisse anpassen
- die Lautstärke regeln oder alle Klänge stumm schalten
- die verbleibende Akkuspannung prüfen
- die verfügbare Systemspeicherkapazität prüfen

Die HP Jornada Einstellungen ermöglichen Ihnen außerdem, Ihre bevorzugten Einstellungen in einem eigenen Profil zu speichern, damit Sie alle Optionen durch einfaches Klicken ändern können.



### Öffnen des Bedienfeldes HP Einstellungen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Einstellungen**.  
– oder –  
Drücken Sie den Hot-Key  für HP Jornada Einstellungen.

Weitere Informationen zur Anwendung HP Jornada Einstellungen finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in Kapitel 7 oder unter dem Thema **HP Jornada Einstellungen** in der Online-Hilfe.

# Zugreifen auf E-Mail | 3 und Web

Mit Ihrem HP Jornada Handheld PC können Sie per E-Mail oder über das Internet mit Ihrem Büro, Zuhause und Kunden in Kontakt bleiben. Mit Ihrem HP Jornada und verschiedenem Zubehör können Sie mit unzähligen Methoden Verbindungen herstellen. Dieses Kapitel führt Sie durch die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Dabei werden folgende Themen behandelt:

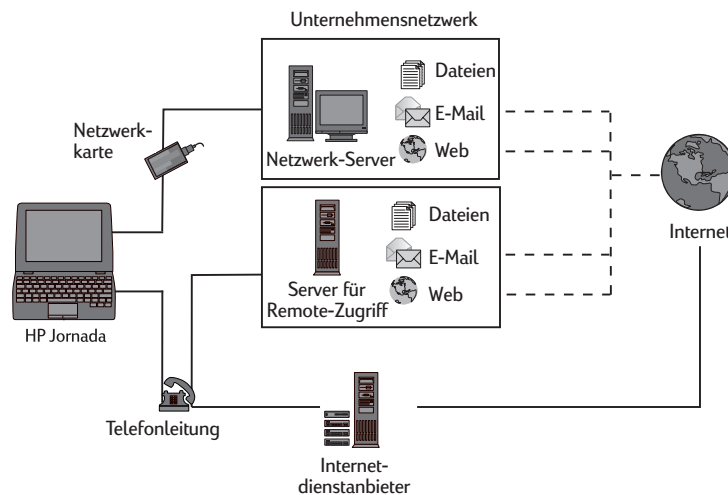
- Verbindungen – Voraussetzungen
  - Konfigurieren Ihres HP Jornada für den Zugriff auf persönliche E-Mail-Dienste und das Internet
  - Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf die E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und auf Ihr Netzwerk oder Ihren PC, wenn Sie nicht im Büro arbeiten (auf Reisen sind)
  - Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Zugriff auf E-Mail-Dienste Ihres Unternehmens und Netzwerkressourcen, wenn Sie im Büro arbeiten (vor Ort sind)
  - Einrichten zusätzlicher Verbindungen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder Remote-Netzwerk
  - Verwenden Ihrer Verbindungen mit dem Posteingang und dem Microsoft® Pocket Internet Explorer
-

## Verbindungen – Voraussetzungen

Die Methode, die Sie zum Senden und Empfangen von E-Mail, zum Surfen im Internet und zum Zugriff auf andere Remote-Ressourcen verwenden, ist von Ihren jeweiligen Zielen und der jeweiligen Situation abhängig. Welche Situation trifft für Sie zu:

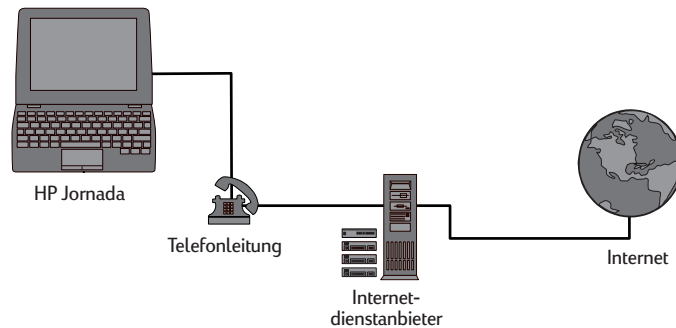
- Müssen Sie auf persönliche E-Mail (nicht Unternehmen) und das Internet zugreifen?
- Müssen Sie auf Reisen oder bei Abwesenheit vom Büro auf E-Mail- und Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
- Müssen Sie vor Ort in Ihrem Unternehmen auf E-Mail- oder Netzwerkdienste Ihres Unternehmens zugreifen?
- Möchten Sie auf CompuServe™ Mail zugreifen?

Ihre Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen bei der Auswahl des notwendigen Zubehörs, das Sie in Kombination mit Ihrem HP Jornada benötigen, um online in Verbindung zu bleiben. In der folgenden Abbildung sind die unterschiedlichen Lösungen für Ihre Online-Erfordernisse dargestellt.



Welche Verbindungsoptionen sind für Sie die richtigen?

## Zugreifen auf persönliche E-Mail-Dienste und das Internet



Wenn Sie nur E-Mail- und Internetdienste (ohne Zugriff auf ein Unternehmensnetzwerk) benötigen, ist folgendes erforderlich:

- **Ein installiertes Modem** – Arbeiten Sie mit dem HP Jornada 820, verfügen Sie über ein internes Modem, so daß Sie einsatzbereit sind. Wenn Sie einen HP Jornada 820e verwenden, können Sie aus einer breiten Palette verfügbarer PC-Karten-Modems auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
- **Ein PPP- (Point-to-Point Protocol) oder SLIP-Konto (Serial Line Internet Protocol)** – Ein Internetdienstanbieter (ISP) stellt Ihnen wichtige Daten, z.B. einen Benutzernamen, ein Kennwort und die zu wählende Telefonnummer, zur Verfügung.
- **Eine auf Ihrem HP Jornada eingerichtete Wahlverbindung** – Dieser Schritt wird durch die Anwendung HP Jornada Wahlverbindung vereinfacht.
- **Zugang zu einer Telefonleitung** – Einen HP Jornada 820 können Sie an eine analoge Telefonleitung anschließen. Bei einem HP Jornada 820e schließen Sie das Gerät an eine von Ihrem installierten PC-Kartenmodem unterstützte Telefonleitung an.



---

Wenn Sie mit einem HP Jornada 820 arbeiten, müssen Sie Ihr Modem an eine analoge Telefonleitung anschließen. Der Anschluß an eine digitale Telefonleitung kann zu Schäden am Modem führen.

---

## Installieren und Konfigurieren eines Modems

Der HP Jornada 820 ist mit einem eingebauten 56K V.90 Modem für benutzerfreundliche Kommunikation ausgestattet, d.h. die Installation entfällt. Der HP Jornada 820e unterstützt eine breite Palette an PC-Kartenmodems. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).) Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die im Lieferumfang des PC-Kartenmodems enthalten sind, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

## Einrichten eines Kontos bei einem Internetdienstanbieter

Zum Zugriff auf Internet- und E-Mail-Dienste müssen Sie einen Internetdienstanbieter bitten, Ihnen ein PPP-Konto einzurichten. Einige ISP-Anbieter bieten Ihnen dabei anstelle von PPP-Konten SLIP-Konten an. Ihr HP Jornada unterstützt beide Kontenarten.

Ihr ISP-Anbieter kann Ihnen alle Konfigurationsdaten bereitstellen, die Sie zum Herstellen von Verbindungen zwischen Ihrem HP Jornada und Internet- bzw. E-Mail-Diensten benötigen. Dabei müssen Sie sich unbedingt folgendes notieren:

- Ihren Benutzernamen für das Konto
  - Ihr Kennwort für das Konto
  - Telefonnummer des Modems Ihres ISP-Anbieters
  - IP- und DNS-Adressen, falls erforderlich
-



- Ihr Benutzername oder Ihre ID für E-Mail (Dieser Name entspricht ggf. dem Benutzernamen für Ihr ISP-Konto.)
- Ihr Kennwort für E-Mail (Dieses Kennwort entspricht ggf. demjenigen Ihres ISP-Kontos.)
- Den POP3 oder IMAP4 Host-Namen Ihres ISP-Anbieters
- Den SMTP-Host-Namen Ihres ISP-Anbieters (falls für ISP erforderlich)

## Einrichten einer Wählverbindung zu Ihrem ISP-Anbieter

Nach Einrichten eines Kontos bei Ihrem ISP-Anbieter können Sie eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada einrichten und jederzeit eine Verbindung zum Internet oder Ihrem E-Mail-Dienst herstellen. Zur Vereinfachung dieses Konfigurationsprozesses verwenden Sie dazu die Anwendung HP Jornada Wählverbindung. Diese Anwendung führt Sie durch den Prozeß zum Einrichten Ihrer nachfolgend aufgeführten Verbindungen:

- Einrichten einer Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter
- Einrichten eines E-Mail-Dienstes (wenn Sie E-Mail-Dienst als Option auswählen)
- Einrichten eines Web-Dienstes (wenn Sie Web-Dienst als Option auswählen)
- Einrichten eines Standorts, d.h. die Arbeitsschritte zum Einstellen der Wähloptionen

Die folgenden Abschnitte behandeln den Prozeß, durch den die Anwendung HP Jornada Wählverbindung Sie führt, und die Informationen, die Sie bereitstellen müssen.

### ISP-Verbindung

Dieser Teil des Programms ermöglicht Ihnen, Ihre ISP-Verbindungskonfiguration zu speichern und zu benennen. Dabei können Sie mehrere Verbindungskonfigurationen einrichten (z.B. eine Verbindung zu Ihrem Unternehmens-

netzwerk und eine zu Ihrem persönlichen ISP-Anbieter). Folglich müssen Sie Verbindungsnamen auswählen, die Ihnen die Auswahl der erforderlichen Verbindung erlauben, wenn ein Dienst angewählt werden soll. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie auch folgende Aufgaben erledigen:

**Auswählen eines E-Mail- oder Web-Dienstes** – Sie können eine oder beide Optionen auswählen. Die meisten ISP-Anbieter stellen sowohl E-Mail- als auch Web-Dienste zur Verfügung.

**Auswählen der typischen oder der erweiterten Konfiguration** – Bei der typischen Konfiguration werden für den Großteil der Verbindungskonfiguration automatisch die Standardeinstellungen verwendet. Bei der erweiterten Konfiguration haben Sie stärkeren Einfluß auf die Konfigurationsoptionen. Bei jeder der nachfolgenden Phasen des Konfigurationsprozesses von HP Jornada Wählverbindung können Sie sich anfänglich zwischen typischer und erweiterter Konfiguration entscheiden: Konfiguration von ISP-, E-Mail- oder Web-Diensten.

**Eingeben von ISP-Daten** – Dazu gehören die Daten, die Sie von Ihrem ISP-Anbieter erhalten, wie z.B. zu wählende Telefonnummer und IP-, DNS- sowie WINS-Adreßeinstellungen. Viele ISP-Anbieter ordnen automatisch (oder dynamisch) IP- und DNS-Adressen zu. Wenn keine automatische Zuordnung erfolgt, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Vom Server zugeordnete Adressen** entfernen und die Adressen eingeben.

Bei der Eingabe der IP-Adresse können Sie sich auch für das SLIP-Protokoll entscheiden, wenn dieses von Ihrem ISP-Anbieter verwendet wird. PPP ist zwar das HP Jornada Standardprotokoll für diese Option, aber das SLIP-Protokoll wird ebenfalls unterstützt.




---

Darüber hinaus können Sie sich für die Optionen für Software- und IP-Header-Komprimierung entscheiden. Fragen Sie Ihren ISP-Anbieter, ob diese Optionen für Ihr Konto empfehlenswert sind.

---

## E-Mail-Dienst

Zu diesem Zeitpunkt des Prozesses der Anwendung HP Jornada Wählverbindung können Sie folgende E-Mail-Daten eingeben:

**Benutzer-ID und Kennwort** – Der Benutzername (Benutzer-ID) und das Kennwort, mit dem Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen, entsprechen ggf. dem Benutzernamen und dem Kennwort, die Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter verwenden. Einige ISP-Anbieter ordnen jedoch separate Namen und Kennwörter für diesen Dienst zu.

**Dienststarten** – Ihr ISP-Anbieter verwendet ggf. POP3 oder IMAP4 zum Empfangen von Mail. Zusätzlich zu IMAP4 oder POP3 verwenden einige ISP-Anbieter SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) zum Senden von Nachrichten. Dabei handelt es sich um eine optionale Einstellung. Fragen Sie Ihren ISP-Anbieter, ob diese Option für Ihre Konfiguration gilt.

**Einstellungen** – Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für E-Mail-Dienste auswählen. Wenn Sie mit POP3 arbeiten, können Sie sicherstellen, daß Ihre gesendeten E-Mail-Nachrichten dem MIME-Format (Multipurpose Internet Mail Extensions) entsprechen. Dabei handelt es sich um ein Format, mit dessen Hilfe Sie binäre Nachrichten, z.B. Grafiken und Audiodateien über das Internet senden können. Außerdem können Sie die E-Mail-Dienste so einstellen, daß:

- nach Ausführen der gewünschten Aktionen aufgelegt wird
  - in regelmäßigen Intervallen nach neuer Mail gesucht wird
  - eine Meldung angezeigt wird oder ein Alarmsignal ertönt, wenn neue Mail-Nachrichten eingehen
  - nur Nachrichten einer angegebenen Anzahl Tage (rückwärts) angezeigt werden
-

- beim Herstellen von Verbindungen nur Nachrichtenköpfe angezeigt werden (und das vollständige Herunterladen später erfolgt)
- vollständige Ausfertigungen aller Nachrichten heruntergeladen werden und Sie entscheiden können, ob beim Herstellen der Verbindung auch als Anlagen angehängte Dateien herunterzuladen sind.



Die Standardoptionen geben die Einstellungen wieder, die von vielen ISP-Anbietern verwendet werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder keine Anweisungen von Ihrem ISP-Anbieter erhalten, probieren Sie zunächst die Standardeinstellungen aus.

Ausfüllen der Felder für Ihren E-Mail-Dienst.

### Web-Servicedaten

Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung fordert Sie auf, die Einstellungen für Web-Dienste, wie z.B. Start- und Suchseite, AutoDial (Automatische Anwahl) und AutoDisconnect (Automatisches Auflegen) sowie erweiterte Optionen, vorzunehmen. Die erweiterten Optionen

umfassen Sicherheitseinstellungen, Caching (und Cache-Größe) sowie das Aktivieren von Cookies. Darüber hinaus können Sie die Proxy-Server-Adresse einstellen, auch wenn dieses nicht allgemein für alle ISP-Anwendungen erforderlich ist.

**Start- und Suchseiten** – Mit dieser Option stellen Sie Ihre Start- und Suchseiten ein.

**AutoDial und AutoDisconnect** – Diese Optionen ermöglichen dem HP Jornada, automatisch Verbindungen zu Ihrem ISP-Anbieter herzustellen und aufzulegen, wenn eine Anwendung den Zugriff erfordert (z.B. das Programm Posteingang oder der Pocket Internet Explorer). Selbstverständlich müssen Sie Ihr Gerät zunächst an eine Telefonleitung anschließen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

**Aussehen des Pocket Internet Explorer** – Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, damit Bilder angezeigt, Tonsignale ausgegeben und Ihre Web-Seiten an die Bildschirmgröße Ihres Geräts angepaßt werden. Durch Ändern dieser Einstellungen können Sie in einigen Fällen die Geschwindigkeit beim Surfen im Web reduzieren oder erhöhen.

**Erweiterte Einstellungen** – Mit diesen Einstellungen können Sie einige erweiterte Funktionen der Web-Dienste mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung steuern. Sie können Cookies und Caching aktivieren sowie Sicherheitsstufen einstellen.

Zu den erweiterten Optionen zählt auch die Möglichkeit, eine der beiden Versionen SSL (Secure Socket Layer) oder PCT (Private Communication Technology) auszuwählen. Diese Protokolle sorgen für die Sicherheit und Integrität des Übertragungskanal. Dazu werden Codes für Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung verwendet.

---

## Standortdaten

Über Ihre Standorteinstellungen werden Ihre Wähloptionen unter Berücksichtigung Ihres Wahlstandorts eingestellt. Sie können diese Gruppe von Einstellungen als Profil speichern und benennen, so daß Sie beim Anwählen unter verschiedenen Profilen auswählen können. Sie können z.B. ein Verbindungsprofil zum Wählen von einem Hotel aus und ein anderes Profil zum Wählen von Zuhause aus erstellen.

Nach Zusammenstellen der erforderlichen Daten, können Sie die Anwendung HP Jornada Wählverbindung starten.



### Erstellen Ihres Verbindungsprofils

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem HP Jornada Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin wird das erste Dialogfenster angezeigt.
2. Füllen Sie auf jedem Bildschirm die erforderlichen Felder aus.
3. Nach Abschluß der Eingabe klicken Sie auf **Fertig**.

Sobald der Konfigurationsprozeß abgeschlossen ist, können Sie das zugehörige Verbindungsprofil im Fenster HP Wählverbindung Ihres Desktops auswählen.




---

Wurde bereits zuvor ein Verbindungsprofil mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung erstellt, können Sie ein weiteres hinzufügen, indem Sie im Fenster HP Wählverbindung auf **Bearbeiten** neben dem Feld **Verbindung** klicken. Danach klicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**.

---

## Anschließen an eine Telefonleitung

Nach Konfigurieren der Verbindung zu Ihrem ISP-Dienstanbieter können Sie Ihr Modem oder Gerät an Ihre Telefonleitung anschließen und sich einwählen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um Ihr Gerät oder

---

Modem an eine vom Modem unterstützte Telefonleitung anzuschließen. Gehen wie folgt vor, um Ihr Gerät oder Modem an eine analoge Telefonleitung anzuschließen.

Anschließen Ihres HP Jornada an eine analoge Telefonleitung

1. Schließen Sie das Telefonkabel an der Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie das andere Ende Ihres Telefonkabels an die Telefonbuchse auf der Rückseite Ihres HP Jornada oder an Ihr PC-Kartenmodem an (gemäß den Anweisungen des Modemherstellers).



Falls keine analoge Telefonleitung verfügbar ist, verwenden Sie die für ein Faxgerät vorgesehene Telefonleitung. Faxgeräte verwenden ausschließlich analoge Leitungen.

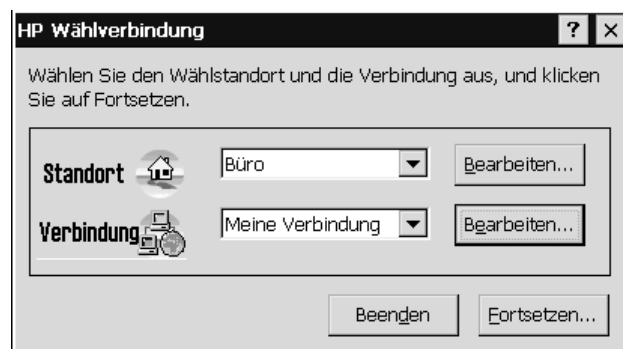


## Einwählen

Wenn alle Vorbereitungen zum Einwählen bei Ihrem ISP-Anbieter getroffen sind, verwenden Sie das Fenster **HP Wählverbindung**.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol **HP Wählverbindung**. Daraufhin erscheint das Fenster **HP Wählverbindung**.



2. Wählen Sie einen Standort und eine Verbindung in den Drop-Down-Listen aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortsetzen**.
3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **Wählen** den Benutzernamen und das Kennwort, die für die Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter verwendet werden. Wählen Sie außerdem das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und geben Sie, falls erforderlich, ein Präfix ein. Klicken Sie anschließend auf **Wählen**. Daraufhin wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt, die Sie über die Verbindung zum Netzwerk informiert. Außerdem erscheint während der gesamten Verbindungsdauer ein entsprechendes Symbol in der Task-Leiste.
5. Zum Auflegen doppelklicken Sie auf das Verbindungssymbol im Statusbereich der Task-Leiste, und klicken Sie danach auf **Auflegen**.



HP Verbindungs-  
symbol

Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter verwenden Sie das Programm Posteingang, um E-Mail zu senden bzw. zu empfangen, oder den Pocket Internet Explorer, um im Web zu surfen. (Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail** und **Surfen im Web oder Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** in diesem Kapitel.)



## Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Netzwerkdiensten Ihres Unternehmens von außerhalb



Soll von außerhalb auf die E-Mail- und Internetdienste Ihres Unternehmens zugegriffen werden, benötigen Sie folgendes:

- **Ein installiertes Modem** – Arbeiten Sie mit dem HP Jornada 820, verfügen Sie über ein internes Modem, so daß Sie einsatzbereit sind. Wenn Sie einen HP Jornada 820e verwenden, können Sie aus einer breiten Palette verfügbarer PC-Karten-Modems auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
- **Ein Konto für Ihr Unternehmensnetzwerk, das zum Anwählen Ihres Netzwerk-Servers eingestellt ist** – Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen wichtige Daten, z.B. Benutzername, Kennwort, Telefonnummern zum Anwählen, Server-Namen usw., bereitstellen.
- **Eine auf Ihrem HP Jornada eingerichtete Wählverbindung** – Dieser Schritt wird durch die Anwendung HP Jornada Wählverbindung vereinfacht, die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehört.
- **Zugang zu einer Telefonleitung** – Wenn Sie mit einem HP Jornada 820 arbeiten, können Sie diesen an eine analoge Telefonleitung anschließen. Bei Verwendung eines HP Jornada 820e schließen Sie das Gerät an eine von Ihrem installierten PC-Kartenmodem unterstützte Telefonleitung an.



---

Wenn Sie mit einem HP Jornada 820 (mit eingebautem Modem) arbeiten, müssen Sie das Modem an eine analoge Telefonleitung anschließen. Der Anschluß an eine digitale Telefonleitung kann zu Schäden am Modem führen.

---

## Installieren und Konfigurieren eines Modems

Der HP Jornada 820 ist mit einem eingebauten 56K V.90 Modem für benutzerfreundliche Kommunikation ausgestattet, d.h. die Installation entfällt. Der HP Jornada 820e unterstützt eine breite Palette an PC-Kartenmodems. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).) Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um ein PC-Kartenmodem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

## Einrichten eines Netzwerk-Anwählkontos

Damit Sie sich über ein Modem an Ihrem Netzwerk anmelden können, müssen Sie sich zunächst ein Netzwerkkonto von Ihrem Netzwerkadministrator einrichten lassen. Höchstwahrscheinlich wählen Sie sich auf einem Server ein, auf dem ein Modem zur Entgegennahme Ihres Anrufs installiert ist. Die Daten, die Sie für diese Verbindung benötigen, ähneln denjenigen, die für eine Verbindung zum Internet mit Hilfe eines ISP-Diensteanbieters erforderlich sind:

- Ihr Benutzername für das Konto
  - Ihr Kennwort für das Konto
  - Telefonnummer des Modems des Netzwerk-Servers
  - IP- DNS- und WINS-Adressen, falls erforderlich
  - Ihr E-Mail-Benutzername oder Ihre Benutzer-ID (Diese entspricht ggf. Ihrem Benutzernamen.)
  - Ihr E-Mail-Kennwort (Dieses entspricht ggf. Ihrem Benutzerkennwort.)
  - POP3 oder IMAP4 Netzwerk-Host-Name
  - SMTP Netzwerk-Host-Name (falls erforderlich)
-

## Einrichten einer Remote-Verbindung zu Ihrem Netzwerk

Wenn Sie Verbindungen zu Ihrem Netzwerk herstellen müssen, können Sie mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung eine Verbindung für sich selbst einrichten. Sobald ein Konto zu Ihrem Netzwerkadministrator eingerichtet ist, müssen Sie eine Verbindung auf Ihrem HP Jornada konfigurieren, um jederzeit eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk, E-Mail-Dienst oder dem Intranet (möglichst einschließlich Internet) herstellen zu können. Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung führt Sie durch den Prozeß zum Einrichten Ihrer nachfolgend aufgeführten Verbindungen:

- Einrichten einer Verbindung zu Ihrem Netzwerk
- Einrichten eines E-Mail-Dienstes (wenn Sie E-Mail-Dienst als Option auswählen)
- Einrichten eines Web-Dienstes (wenn Sie Web-Dienst als Option auswählen). In diesem Fall kann es sich beim Web entweder um das Intranet Ihres Unternehmens oder das Web handeln.
- Einrichten eines Standorts, der zum Einstellen Ihrer Wähloptionen dient

Während des Konfigurationsprozesses haben Sie die Möglichkeit, folgende Optionen einzustellen.

### Verbindung zum Dienstanbieter

Dieser Teil des Programms ermöglicht Ihnen, Ihre Netzwerk-Verbindungskonfiguration zu speichern und zu benennen. Sie können dabei mehr als eine Verbindung einrichten (z.B. wenn Sie sowohl Verbindungen zu den Netzwerkressourcen Ihres Unternehmens als auch zu Ihrem persönlichen ISP-Anbieter wünschen). Die Benennung der Verbindungen erleichtert Ihnen später die Auswahl der richtigen Verbindung, wenn ein Dienst ausgewählt werden soll. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie auch folgende Aufgaben erledigen:

---

**Auswählen eines E-Mail- oder Web-Dienstes** – Sie können eine oder beide Optionen auswählen. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen mitteilen, welche Optionen für Sie verfügbar sind.

**Auswählen der typischen oder der erweiterten Konfiguration** – Bei der typischen Konfiguration werden für den Großteil der Verbindungskonfiguration automatisch die Standardeinstellungen verwendet. Bei der erweiterten Konfiguration haben Sie stärkeren Einfluß auf die Konfigurationsoptionen. Bei jeder Phase des Konfigurationsprozesses von HPJornada Wählverbindung können Sie sich anfänglich zwischen typischer und erweiterter Konfiguration entscheiden: Dienstanbieter (in diesem Fall Ihr Netzwerkadministrator), E-Mail-Dienst und Web-Dienst.

**Eingeben von Dienstanbieterinformationen** – Dazu gehören die Daten, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten, wie z.B. zu wählende Telefonnummer sowie Einstellungen für IP-, DNS- und WINS-Adressen. Viele Netzwerke ordnen automatisch (oder dynamisch) IP- und DNS-Adressen zu. Wenn keine automatische Zuordnung durch das Netzwerk erfolgt, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Vom Server zugeordnete Adressen** entfernen und die Adressen eingeben.

Beim Einstellen der IP-Adresse können Sie sich auch für das SLIP-Protokoll (Serial Line Internet Protocol) entscheiden, wenn dieses von Ihrem Netzwerk verwendet wird. PPP (Point-to-Point Protocol) ist zwar das Standardprotokoll für die HP Jornada Konfiguration, aber das SLIP-Protokoll wird ebenfalls unterstützt. Wenn Sie über ein SLIP-Konto verfügen, markieren Sie während der IP-Konfiguration des Konfigurationsprozesses von HP Jornada Wählverbindung das Kontrollkästchen **SLIP verwenden**.




---

Darüber hinaus können Sie sich für die Optionen für Software- und IP-Header-Komprimierung entscheiden. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob diese Optionen für Ihr Konto empfehlenswert sind.

---

#### E-Mail-Dienst

Zu diesem Zeitpunkt des Prozesses der Anwendung HP Jornada Wählverbindung können Sie folgende E-Mail-Daten eingeben:

**Benutzer-ID und Kennwort** – Der Benutzername (Benutzer-ID) und das Kennwort, mit dem Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen, entsprechen ggf. dem Benutzernamen und dem Kennwort, die Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Netzwerk verwenden. Bisweilen werden jedoch andere Namen und Kennwörter für diesen Dienst verwendet.

**Dienstarten** – Ihr Netzwerk verwendet ggf. das POP3 oder IMAP4 Protokoll zum Empfangen von Mail. Netzwerke verwenden jedoch zum Senden von Nachrichten ein anderes Protokoll, das sog. SMTP-Protokoll (Simple Mail Transfer Protocol). Bei einigen Netzwerken müssen Sie ggf. SMTP-Server-Daten eingeben. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob dies auch für Ihre Konfiguration erforderlich ist.

**Einstellungen** – Sie können eine Vielzahl von Einstellungen für E-Mail-Dienste auswählen. Dabei können Sie sicherstellen, daß Ihre gesendeten E-Mail-Nachrichten dem MIME-Format (Multipurpose Internet Mail Extensions) entsprechen. Dabei handelt es sich um ein Format, mit dessen Hilfe Sie binäre Nachrichten, z.B. Grafiken und Audiodateien, über das Internet senden können). Außerdem können Sie die E-Mail-Dienste so einstellen, daß:

- nach Ausführen der gewünschten Aktionen aufgelegt wird
  - in regelmäßigen Intervallen nach neuer Mail gesucht wird
  - eine Meldung angezeigt wird oder ein Alarmsignal ertönt, wenn neue Mail-Nachrichten eingehen
  - nur Nachrichten einer angegebenen Anzahl Tage (rückwärts) angezeigt werden
  - beim Herstellen von Verbindungen nur Nachrichtenköpfe angezeigt werden (und das vollständige Herunterladen später erfolgt)
-

- vollständige Ausfertigungen aller Nachrichten heruntergeladen werden und Sie entscheiden können, ob beim Herstellen der Verbindung auch als Anlagen angehängte Dateien herunterzuladen sind.



Die Standardoptionen geben die Einstellungen wieder, die von vielen Dienstanbietern verwendet werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder keine Anweisungen von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten, probieren Sie zunächst die Standardeinstellungen aus.

Ausfüllen der Felder für Ihren E-Mail-Dienst

### Web-Servicedaten

Mit diesem Teil der Anwendung HP Jornada Wählenverbindung werden Web-Servicedaten, wie z.B. Start- und Suchseiten, AutoDial (Automatische Anwahl) und Auto Disconnect (Automatisch Auflegen) sowie erweiterte Optionen, konfiguriert. Die erweiterten Optionen umfassen das Aktivieren von Cookies, Caching (und Cache-Größe) sowie Sicherheitseinstellungen. Darüber hinaus können Sie eine Proxy-Adresse einstellen. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob dies für Ihre Einstellungen erforderlich ist.

**Start- und Suchseiten** – Mit dieser Option stellen Sie Ihre Start- und Suchseiten ein.

**AutoDial und AutoDisconnect** – Diese Optionen ermöglichen dem HP Jornada, automatisch Verbindungen zu Ihrem ISP-Anbieter herzustellen und aufzulegen, wenn eine Anwendung den Zugriff erfordert (z.B. das Programm Posteingang oder der Pocket Internet Explorer). Selbstverständlich müssen Sie Ihr Gerät zunächst an eine Telefonleitung anschließen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

**Aussehen des Pocket Internet Explorer** – Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, damit Bilder angezeigt, Tonsignale ausgegeben und Ihre Web-Seiten an die Bildschirmgröße Ihres Geräts angepaßt werden. Durch Ändern dieser Einstellungen können Sie in einigen Fällen die Geschwindigkeit beim Surfen im Web reduzieren oder erhöhen.

**Erweiterte Einstellungen** – Mit diesen Einstellungen können Sie einige erweiterte Funktionen der Web-Dienste mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung steuern. Sie können Cookies und Caching aktivieren sowie Sicherheitsstufen für diese Option einstellen.

Die erweiterten Sicherheitseinstellungen umfassen die Option, zwischen SSL (Secure Socket Layer) und PCT (Private Communication Technology) auszuwählen. Diese Protokolle sorgen für die Sicherheit und Integrität des Übertragungskanal. Dazu werden Codes für Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung verwendet.

#### Standortdaten

Über Ihre Standorteinstellungen werden Ihre Wähloptionen unter Berücksichtigung Ihres Wahlstandorts eingestellt. Diese Einstellungen umfassen die Stadt und das Bundesland bzw. die Region, aus dem/der Sie anrufen, die internationale Landesvorwahl, die Ortsnetzkennzahl und andere Wähloptionen. Sie können diese Gruppe von Einstellungen auch als Profil speichern und benennen, so daß Sie beim Anwählen unter verschiedenen Profilen auswäh-

len können. Sie können z.B. ein Verbindungsprofil zum Wählen von einem Hotel aus und ein anderes Profil zum Wählen von Zuhause aus erstellen.

Nach Zusammenstellen der erforderlichen Daten, können Sie die Anwendung HP Jornada Wählverbindung starten.



### Erstellen Ihres Verbindungsprofils

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem HP Jornada Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.
2. Füllen Sie auf jedem Bildschirm die erforderlichen Felder aus.
3. Nach Abschluß der Eingabe klicken Sie auf **Fertig**.

Sobald der Konfigurationsprozeß abgeschlossen ist, können Sie das zugehörige Verbindungsprofil im Fenster **HP Wählverbindung** Ihres Desktops auswählen.



Wurde bereits zuvor ein Verbindungsprofil mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung erstellt, können Sie ein weiteres hinzufügen, indem Sie im Fenster HP Wählverbindung neben dem Feld **Verbindung** auf **Bearbeiten** klicken. Danach klicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**.

### Anschließen an eine Telefonleitung

Nach Konfigurieren der Verbindung zu Ihrem Netzwerk können Sie Ihr Modem oder Ihren HP Jornada an Ihre Telefonleitung anschließen und sich einwählen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um Ihr Gerät oder Modem an eine vom Modem unterstützte Telefonleitung anzuschließen. Gehen wie folgt vor, um Ihr Gerät oder Modem an eine analoge Telefonleitung anzuschließen.



## Anschließen Ihres HP Jornada an eine analoge Telefonleitung



1. Schließen Sie das Telefonkabel an der Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie das andere Ende Ihres Telefonkabels an die Telefonbuchse auf der Rückseite Ihres HP Jornada oder an Ihr PC-Kartenmodem an (gemäß den Anweisungen, die von Ihrem Modemhersteller bereitgestellt werden).

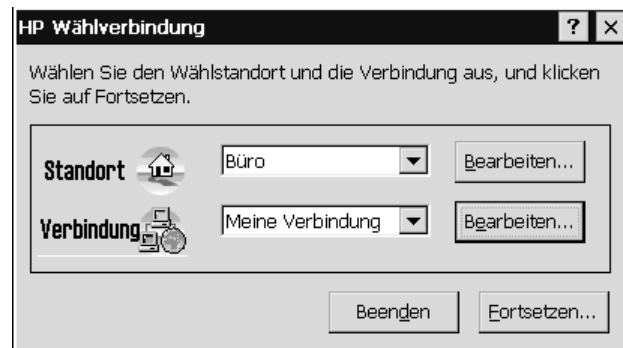
## Einwählen

Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Wählverbindung, um sich in Ihr Netzwerk einzuwählen.

## Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Netzwerk



1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster HP Wählverbindung.



2. Wählen Sie einen Standort und eine Verbindung aus den Drop-Down-Listen aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortsetzen**.

3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **Wählen** den Benutzernamen und das Kennwort, die für die Verbindung zu Ihrem Netzwerk verwendet werden. Wählen Sie außerdem das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und klicken Sie anschließend auf **Wählen**. Daraufhin wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt, die Sie über die Verbindung zum Netzwerk informiert. Außerdem erscheint während der gesamten Verbindungsdauer ein entsprechendes Symbol in der Task-Leiste.
5. Zum Auflegen doppelklicken Sie auf das Verbindungssymbol im Statusbereich der Task-Leiste, und klicken Sie danach auf **Auflegen**.



HP Verbindungs-  
symbol

Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem Netzwerk verwenden Sie das Programm Posteingang, um E-Mail zu senden bzw. zu empfangen, oder den Pocket Internet Explorer, um im Intranet Ihres Unternehmens oder im Web zu surfen. (Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail** und **Surfen im Web oder Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** in diesem Kapitel.)

## Herstellen einer Verbindung zu E-Mail- und Netzwerkressourcen Ihres Unternehmens vor Ort



Sollen nur E-Mail-Dienste- und Internetdienste (ohne externen Zugriff) verwendet werden, benötigen Sie folgendes:

- **Eine installierte Netzwerkkarte (NIC)** – Sie benötigen dabei eine Karte, die ordnungsgemäß mit einer IP-Adresse Ihrer DNS- und WINS-Server konfiguriert ist. (Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.)
- **Ein Konto auf Ihrem Unternehmensnetzwerk** – Von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten Sie wichtige Informationen, einschließlich einer IP-Adresse für Ihren HP Jornada, wenn diese nicht dynamisch zugeordnet wird.
- **Eine Netzwerkverbindung (LAN)** – Diese umfaßt den physischen Anschluß an Ihr LAN.

### Installieren Ihrer Netzwerkkarte

Damit Sie eine direkte Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können, müssen Sie zuvor eine Netzwerkkarte (NIC) einsetzen und sie ordnungsgemäß mit der IP-Adresse Ihrer DNS- und WINS-Server konfigurieren. (Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.)

Sie müssen eine NIC-Karte verwenden, um Ihren HP Jornada direkt mit einem LAN zu verbinden. NIC-Karten sind von verschiedenen Herstellern in Form von PC-Kartenzubehör erhältlich. (Eine Liste empfehlenswerter NIC-PC-Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).) Setzen Sie die NIC-PC-Karte in den PC-Kartensteckplatz Ihres HP Jornada ein. Schließen Sie danach das Netzkabel gemäß den vom Kartenhersteller bereitgestellten Informationen an.

Zusätzlich zur NIC-PC-Karte müssen Sie die zugehörige Treibersoftware installieren, um die NIC-Karte zu konfigurieren. Auf dem HP Jornada sind die Treiber für die LAN-Karten Proxim 7400 und Socket LP-E LAN vorinstalliert. Die Treiber für andere Karten erhalten Sie bei

---

den Kartenherstellern. Installieren Sie die Softwaretreiber in derselben Weise wie andere Programme von anderen Herstellern. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren von Programmen** in Kapitel 7.)

### Einrichten eines Kontos oder von Gastberechtigungen im Netzwerk

Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, ein Konto oder Gastberechtigungen für Sie im Netzwerk einzurichten. Daraufhin erhalten Sie vom Netzwerkadministrator die Informationen, die Sie benötigen, um sich in derselben Weise am Netzwerk anmelden zu können wie bei Verwendung Ihres Desktop-PCs. Zu diesen Informationen gehören Ihr Benutzername, Ihr Kennwort, Ihr Domänenname und Ihre IP-Adresse (falls erforderlich).

Verwenden Sie das Bedienfeld Netzwerk der Systemsteuerung, um Ihre NIC-Karte mit den von Ihrem Netzwerkadministrator bereitgestellten Informationen zu konfigurieren.



#### Konfigurieren der Netzwerkkarte

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Netzwerk. Daraufhin wird das Dialogfenster **Netzwerk Konfiguration** angezeigt.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Adapter** den Treiber oder Adapter aus. Klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Netzwerkadministrator nach den erforderlichen Einstellungen.

4. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifikation** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Domännennamen ein. Diese Daten werden gespeichert, so daß Sie sie nicht bei jedem Verbindungsaufbau zum Netzwerk erneut eingeben müssen.

## Anschließen des Netzkabels und Anmelden

Damit Sie sich endgültig am Netzwerk anmelden können, müssen Sie das Netzkabel an Ihre NIC-Karte anschließen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen des Herstellers, die zum Lieferumfang Ihrer PC-Karte gehören, und bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um Unterstützung. Jetzt können Sie sich in derselben Weise anmelden wie bei Ihrem Desktop-PC.

### Anmelden an Ihrem Netzwerk mit Ihrem HP Jornada

1. Setzen Sie die NIC-Karte in den PC-Kartensteckplatz Ihres HP Jornada ein. Die Verbindung wird automatisch vom Netzwerk hergestellt.

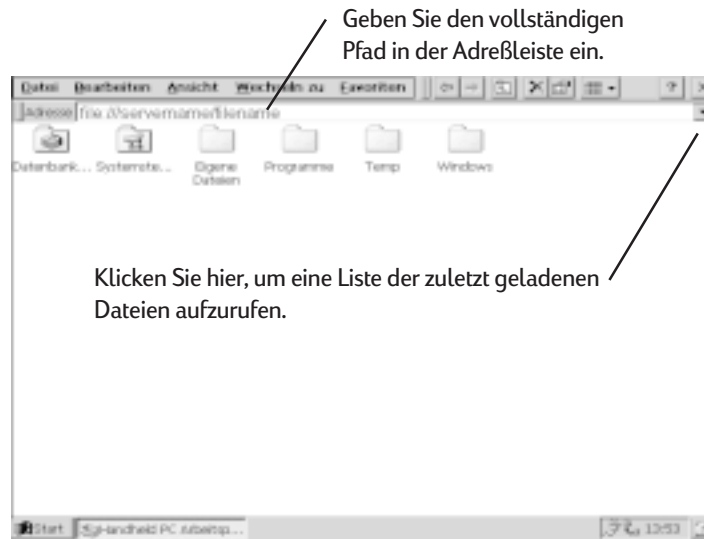


Nach Verbinden Ihres HP Jornada mit dem Netzwerk können Sie auf eine Datei auf einem Netzwerk-Datei-Server zugreifen, indem Sie den kompletten Pfad zur Datei in die Windows CE Adreßleiste eingeben.

### Zugreifen auf eine Datei auf einem Netzwerk

1. Zeigen Sie Menü **Start** auf **Programme**, und klicken Sie anschließend auf **Windows Explorer**.
2. Markieren Sie, falls erforderlich, im Menü **Ansicht** die Option **Adreßleiste**, damit die Adreßleiste eingeblendet wird.
3. Geben Sie den vollständigen Netzwerkpfad zu der Datei, die geöffnet werden soll, in die Adreßleiste ein. Verwenden Sie dabei das Format file:///servername/share/filename.





Der Windows Explorer verwaltet eine Liste der erst kürzlich verwendeten Internet- und Netzwerkressourcen. Auf diese Weise müssen Sie den Pfad nicht stets erneut eingeben. Wählen Sie einfach einen Netzwerkpfad oder eine URL aus der Drop-Down-Liste aus.

## Einrichten und Ändern von Verbindungen

Mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung können Sie mehrere Verbindungen einrichten. Sie können z.B. separate Verbindungen für den Zugriff auf Ihre persönliche E-Mail und auf Ihr Unternehmensnetzwerk erstellen. Nach Einrichten der ersten E-Mail-/Internet- oder Netzwerkverbindung können Sie mit Hilfe von HP Jornada Wählverbindung weitere Verbindungen erstellen. Außerdem dient die Anwendung HP Jornada Wählverbindung zum Ändern vorhandener Verbindungen. Möglicherweise soll z.B. die anzuwählende Telefonnummer oder der Wählstandort geändert werden.

### Einrichten einer zusätzlichen Verbindung oder eines Standorts



1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung. Daraufhin erscheint das Fenster HP Wählverbindung.
2. Klicken Sie neben dem Feld **Verbindung** oder **Standort** auf **Bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Dialogfenster **Verbindung** oder **Standort** auf **Neue Verbindung erstellen** oder **Neuen Standort erstellen**. Die Dialogfenster erscheinen in derselben Weise wie beim Einrichten der ersten Verbindung.
4. Geben Sie die erforderlichen Daten gemäß dem Typ der herzustellenden Verbindung oder dem gewünschten Standort ein. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie weiter oben in diesem Kapitel.)
5. Nach Abschluß der Eingabe klicken Sie auf **Fertig**. Ihre neue Verbindung und Ihr neuer Standort werden jetzt im Fenster HP Wählverbindung angezeigt.

### Ändern einer vorhandenen Verbindung bzw. eines Standorts



1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.
2. Wählen Sie den Standort oder die Verbindung, der/die geändert werden soll, in den Drop-Down-Listen aus.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie im Dialogfenster **Verbindung** bzw. **Standort** auf **Ändern**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Klicken Sie anschließend auf **Fertig**, um Ihre Änderungen zu speichern.

## Herstellen von Verbindungen ohne Anwendung HP Jornada Wählverbindung

Sie können auch Verbindungen zu Ihrem Internetdienst-anbieter (ISP = Internet Service Provider) oder Netzwerk einrichten, indem Sie die erforderlichen Programme manuell konfigurieren. Zum Einwählen benötigen Sie dabei folgendes:

- **Ein installiertes Modem** – Arbeiten Sie mit dem HP Jornada 820, verfügen Sie über ein internes Modem, so daß Sie einsatzbereit sind. Wenn Sie einen HP Jornada 820e verwenden, können Sie aus einer breiten Palette verfügbarer PC-Karten-Modems auswählen. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Kartenmodems finden Sie auf der Seite HP Jornada Accessories auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
  - **Ein PPP-, SLIP- oder Unternehmenskonto** – Lassen Sie sich von Ihrem ISP-Anbieter oder dem Administrator Ihres Unternehmensnetzwerks (für den Remote-Zugriff auf Ihr Unternehmensnetzwerk) ein Konto einrichten. Stellen Sie dieselben Daten zusammen wie in den früheren Abschnitten dieses Kapitels beschrieben.
  - **Verbindung zu einem Remote-Netzwerk** – Sie müssen eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt einrichten.
  - **Wählmuster und Wählstandorte** – Sie müssen diese Optionen unter Remote-Netzwerk manuell einstellen.
  - **Programm Posteingang und Web-Dienste** – Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den Abschnitten **Verwenden des Posteingangs** und **Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer** weiter hinten in diesem Kapitel.
  - **Zugang zu einer Telefonleitung** – Einen HP Jornada 820 können Sie an eine analoge Telefonleitung anschließen. Bei einem HP Jornada 820e schließen Sie Ihr Gerät an eine von Ihrem installierten PC-Kartenmodem unterstützte Telefonleitung an.
-



### Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk



1. Installieren Sie ein PC-Kartenmodem, wenn Ihr HP Jornada nicht über ein eingebautes Modem verfügt.
2. Bitten Sie Ihren Dienstanbieter (ISP oder Netzwerkadministrator) um folgende Informationen: Telefonnummer für Wählzugriff, Benutzername, Kennwort und Domänenname.
3. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Danach klicken Sie auf **Remote-Netzwerk**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neue Verbindung herstellen. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen**.
5. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, z.B. "Unternehmenswahl". Klicken Sie auf **Wählverbindung** und anschließend auf **Weiter**.
6. Wählen Sie Ihren Modemtyp in der Liste aus. Normalerweise sollten Sie keine Änderungen in den Dialogfenstern **Konfigurieren** oder **TCP/IP-Einstellungen** vornehmen müssen. Nach Eingabe der gewünschten Daten klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Soll eine Verbindung aufgebaut werden, doppelklicken Sie nach Einrichten der Wählverbindung einfach auf die Verbindung. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und die Domäne ein. Klicken Sie anschließend auf **Verbinden**.

Nach Herstellen der Verbindung können Sie mit Hilfe des Pocket Internet Explorers Web-Seiten oder das Programm Posteingang aufrufen, um E-Mail zu senden und zu empfangen. Damit Sie das Programm Posteingang verwenden

können, müssen Sie zunächst die Informationen eingeben, die das Programm zur Kommunikation mit dem Mail-Server benötigt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Posteingangs** weiter hinten in diesem Kapitel.




---

Soll eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppelklicken Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Klicken Sie danach im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung aus.

---

## Verwenden Ihrer Verbindungen

Nach Einrichten der Verbindung, die optimal auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist, können Sie diese Verbindung für E-Mail-Dienste und zum Surfen im Web oder Empfangen Ihrer CompuServe Mail verwenden.

### Verwenden des Posteingangs

Mit Hilfe des Programms Posteingang können Sie mit Ihrem HP Jornada E-Mail senden und empfangen. Darüber hinaus können Sie E-Mail über das Intranet Ihres Unternehmens austauschen. Dazu verwenden Sie entweder eine Remote-Wählverbindung oder eine Direktverbindung (über eine NIC-Karte). Die Windows CE Dienste ermöglichen Ihnen, die Daten von Microsoft Outlook, Microsoft Schedule+ und Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-Computer mit denjenigen auf Ihrem HP Jornada zu synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleichen die Windows CE Dienste die auf Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC vorgenommenen Änderungen. Dabei werden auch die Nachrichten in Ihrem Posteingang berücksichtigt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 4, **Verbinden mit Ihrem Desktop-PC**.

---

Die Anwendung HP Jornada Wahlverbindung richtet automatisch einen Posteingangsdienst für Sie ein. Sie können jedoch auch im Programm Posteingang die erforderlichen Posteingangsdienste einrichten.



#### Einrichten des E-Mail-Dienstes (Internet Mail)



1. Bitten Sie Ihren ISP-Anbieter oder Ihren Netzwerkadministrator um folgende Informationen: POP3 oder IMAP4 Server-Name, SMTP-Host-Name, Benutzername, Kennwort und Domänenname (nur bei Netzwerkverbindungen).
2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Pocket Outlook**. Klicken Sie auf **Posteingang**.
3. Klicken Sie im Posteingang im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen** auf **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie **IMAP4 Mail** oder **POP3 Mail** aus. Geben Sie danach einen Namen für die Verbindung ein, und klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie im Dialogfenster **E-Mail-Dienstdefinition** die in Schritt 1 ermittelten Daten ein. Wählen Sie unter **Verbindung** die zu verwendende Remote-Verbindung aus. (Wenn Sie Ihre E-Mail über eine Netzwerkverbindung empfangen, klicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.)

Wurde bisher keine Verbindung erstellt, klicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**. Doppelklicken Sie auf das Symbol Neue Verbindung herstellen, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten. Nach erfolgreicher Ausführung des Assistenten klicken Sie in der Task-Leiste auf **Posteingang**, und setzen Sie die Konfiguration des Posteingangs fort.



7. Wählen Sie im Dialogfenster **E-Mail – Allgemeine Voreinstellungen** die gewünschten Optionen aus.
8. Wählen Sie im Dialogfenster **E-Mail – Posteingang-Voreinstellungen** die gewünschten Optionen aus.
9. Wählen Sie unter **Nachrichten empfangen** aus, in welcher Form Nachrichten standardmäßig herunterzuladen sind. Bei Auswahl von **Vollständige Nachrichten empfangen** ist mehr Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada erforderlich. Wenn Sie **Nur Ordnerhierarchie im Posteingang synchronisieren** (nur bei IMAP4) markieren, braucht das Herunterladen Ihrer Nachrichten weniger Zeit.
10. Wählen Sie unter **Vollständige Ausfertigung empfangen** aus, ob auch als Anlagen angehängte Dateien und Terminanfragen herunterzuladen sind, wenn Sie die vollständigen Ausfertigungen der Nachrichten herunterladen. Diese Einstellung gilt unabhängig davon, ob das Herunterladen vollständiger Ausfertigungen als Standardwert eingestellt ist oder ob Sie für die jeweiligen Nachrichten angeben, daß sie vollständig herunterzuladen sind, indem Sie die Nachrichten öffnen und anschließend auf die Schaltfläche **Vollständige Nachrichten empfangen** klicken. Wenn Sie angeben, daß Terminanfragen zu empfangen sind, muß der Administrator Ihres Exchange Servers zusätzlich die Unterstützung für das RTF-Format (Rich Text Format) für Ihr Konto aktivieren.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Posteingang finden Sie im Abschnitt **Einstellungen für Posteingang** weiter hinten in diesem Kapitel.

---

## Senden, Empfangen und Verarbeiten Ihrer E-Mail

Mit Hilfe des Posteingangs können Sie E-Mail über das Internet senden und empfangen. Dazu müssen Sie nur eine Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter oder Unternehmensnetzwerk konfigurieren (mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder Remote-Netzwerk) und einen E-Mail-Dienst einrichten (entweder mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder innerhalb des Posteingangs). Sie können vom Posteingang aus eine Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter oder Ihrem Netzwerk herstellen.

Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter vom Posteingang aus

1. Klicken Sie im Menü **Dienste** auf die zu wählende Verbindung.
2. Klicken Sie auf **Verbinden**.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihren Domännennamen ein.
4. Klicken Sie auf **Wähleigenschaften**, wenn die Verbindung geändert oder ein anderer Standort ausgewählt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**. Daraufhin wird in einer Meldung der Status Ihrer Verbindung mitgeteilt. Nach Herstellen der Verbindung können Sie Mail senden und empfangen.




---

Sie können selbst dann eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Konto herstellen und Nachrichten auf Ihren HP Jornada herunterladen, wenn es sich beim E-Mail-Dienst auf Ihrem Desktop-PC (Partner) nicht um ein Outlook oder Exchange Programm handelt (z.B., wenn Lotus Notes Ihr E-Mail-Dienst ist). Sie können Ihre Mail auf dem HP Jornada jedoch nur dann mit der Mail auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren lassen, wenn dieser einen Outlook oder Exchange Mail-Client verwendet.

---



### Einstellungen für Posteingang

Wenn Sie eine Verbindung zum Mail-Server herstellen, werden die Nachrichten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf dem Mail-Server synchronisiert: Neue Nachrichten werden in den HP Jornada Ordner Posteingang heruntergeladen, Nachrichten im HP Jornada Ordner Postausgang werden gesendet und auf dem Server gelöschte Dateien werden aus Ihrem Posteingang entfernt. Wenn Sie beim Lesen einer Nachricht entscheiden, daß Sie die vollständige Ausfertigung benötigen, klicken Sie in der Task-Leiste des Posteingangs auf die Schaltfläche **Vollständige Nachrichten empfangen**.

Sie können den Posteingang so einstellen, daß alle an Sie gerichteten Nachrichten oder nur neue Nachrichten-Header in den Ordner Posteingang herunterzuladen sind. Wenn Sie nur die Nachrichten-Header herunterladen, sparen Sie Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada. Die Originalnachrichten verbleiben in diesem Fall auf dem Mail-Server. Anschließend können Sie die gewünschten Meldungen lesen und diese herunterladen, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung herstellen. Dabei geben Symbole in der Nachrichtenliste des Posteingangs den Status der jeweiligen Nachricht an. Sie können eine Obergrenze für die über eine Verbindungsleitung herunterzuladenden Nachrichten angeben. Zum Einstellen dieser und anderer Voreinstellungen klicken Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**. Wählen Sie anschließend den zu ändernden Dienst aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Anlagen

Wenn Sie eine Anlage, z.B. eine Pocket Word Datei senden, müssen Sie sicherstellen, daß der Empfänger Dateien des gesendeten Typs lesen kann. Pocket Word Dateien (.pwd) lassen sich nur mit anderen Windows CE Geräten wie dem HP Jornada lesen. Sollten Sie nicht sicher sein, können Sie angeben, daß die Datei als .txt- oder .rtf-Datei oder im Word Format (.doc) gespeichert werden soll. Weitere Informationen zum Lesen und Senden von E-Mail-Anlagen finden Sie in der Online-Hilfe.

---

Wenn Sie angeben, daß an Nachrichten angehängte Dateien (Anlagen) herunterzuladen sind, können Sie diese lesen oder sie auf Ihrem HP Jornada oder einem Speichergerät speichern. Anlagen lassen sich auch automatisch auf einer Speicherkarte speichern.

#### Automatisches Speichern von Anlagen auf einer Speicherkarte



1. Klicken Sie im Menü **Dienste** auf **Optionen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speicher** die Schaltfläche **Speichererweiterungskarte** aus. Klicken Sie auf **OK**.

#### Löschen von Nachrichten

Wenn Sie Nachrichten von Ihrem HP Jornada löschen, während er noch mit Ihrem Dienstanbieter verbunden ist, werden diese Nachrichten auch vom Server gelöscht. Wenn Sie eine Nachricht nach dem Auflegen löschen, wird die Nachricht erst nach dem nächsten Verbindungsaufbau zum Server gelöscht. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe.

#### Synchronisieren mit Ihrem Desktop-PC

Sie können Ihr HP Jornada E-Mail-Programm mit dem E-Mail-Programm (Outlook oder Exchange) auf Ihrem Desktop-PC-Partner synchronisieren. Beim Synchronisieren geschieht folgendes:

- Nachrichten werden aus dem Ordner Posteingang Ihres Desktop-Computers in den Ordner Posteingang auf Ihrem HP Jornada kopiert (standardmäßig werden dabei keine Anlagen kopiert).
- Nachrichten auf beiden Computern werden verknüpft. Wenn Sie z.B. eine Nachricht auf Ihrem HP Jornada löschen, wird diese Nachricht beim nächsten Synchronisieren auch auf Ihrem Desktop-PC gelöscht.

- Nachrichten im Ordner Postausgang Ihres HP Jornada werden in den Postausgang Ihres Desktop-PCs übertragen und später mit diesem Programm gesendet.

Sollen Ihre E-Mail-Nachrichten synchronisiert werden, müssen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC-Partner anschließen. Wählen Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** die Option **ActiveSync-Optionen** aus. Klicken Sie anschließend auf **Nachrichten**. Weitere Informationen zum Synchronisieren finden Sie im Abschnitt **Verbinden mit Ihrem Desktop-PC** in Kapitel 4.

### Surfen im Web oder Ihrem Intranet mit dem Pocket Internet Explorer

Mit dem Pocket Internet Explorer können Sie mit Hilfe Ihres HP Jornada im Web oder im Intranet Ihres Unternehmens surfen. Der Pocket Internet Explorer ermöglicht Ihnen, vollständige Web-Seiten direkt auf Ihrem HP Jornada anzuzeigen. Nach Einrichten einer Online-Verbindung zu Ihrem ISP- oder Ihrem Netzwerkkonto, können Sie sich einwählen und im Web oder Ihrem Intranet surfen. Dabei läßt sich der Pocket Internet Explorer so einstellen, daß er automatisch eine bestimmte Verbindung wählt, sobald Sie den Pocket Internet Explorer verwenden.




---

Wurde nicht zuvor mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung eine ISP- oder Netzwerkverbindung eingerichtet, müssen Sie zunächst ein Konto für das Remote-Netzwerk einrichten (siehe Abschnitt **Einrichten von Verbindungen ohne Anwendung HP Jornada Wählverbindung**.) Stellen Sie anschließend die **Optionen** im Pocket Internet Explorer ein.

---

Die Anwendung HP Jornada Wählverbindung aktualisiert automatisch die Einstellungen des Pocket Internet Explorers. Demgegenüber spiegeln sich die im Pocket Internet Explorer vorgenommenen Änderungen nicht im Fenster HP Jornada Wählverbindung wider, das Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Dienstanbieter verwenden. Sie müssen diese Änderungen mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung vornehmen.

---



### Einstellen oder Bearbeiten der Verbindungsdaten im Pocket Internet Explorer



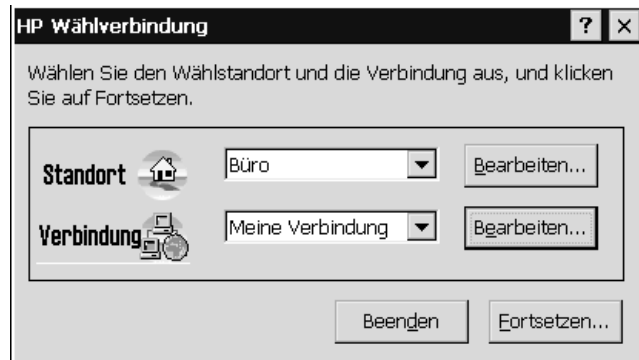
1. Klicken Sie im Pocket Internet Explorer auf **Ansicht** und anschließend auf **Optionen**.
2. Klicken Sie im Dialogfenster **Optionen** auf der Registerkarte für automatische Anwahl (AutoDial) auf die Option für die automatische Anwahl.
3. Wählen Sie die zu verwendende Remote-Wählverbindung aus.
4. Klicken Sie auf die Option zum automatischen Auflegen (AutoDisconnect) bzw. automatischen Trennen der Verbindung, wenn die Verbindung zum Internet nach der angegebenen Leerlaufzeit automatisch getrennt werden soll.
5. Verwenden Sie die anderen Registerkarten unter **Optionen**, um Daten wie **Aussehen**, **Standardseiten**, **Proxy-Server** und **Erweiterte Funktionen** einzustellen.
6. Nach Eingabe aller Daten klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie im Pocket Internet Explorer die Funktion zur automatischen Anwahl einrichten, können Sie auf einfache Weise eine Verbindung zum Internet herstellen. Starten Sie dazu nur das Programm, und geben Sie die Adresse der gewünschten Web-Seite ein. (Selbstverständlich muß das Gerät zuvor ordnungsgemäß an eine Telefonleitung angeschlossen werden.) Soll das Anwählen unabhängig vom Pocket Internet Explorer erfolgen, müssen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen für die automatische Anwahl entfernen. Führen Sie folgende Arbeitsschritte aus, wenn die Verbindung mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung erfolgen soll.



## Surfen im Web oder in Ihrem Intranet

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol HP Wählverbindung.



2. Wählen Sie im Fenster HP Wählverbindung einen Standort und eine Verbindung in den Drop-Down-Listen aus. Klicken Sie anschließend auf **Fortsetzen**.
3. Bestätigen Sie im Dialogfenster **Wählen** den Benutzernamen und das Kennwort, die für die Verbindung zu Ihrem ISP-Anbieter bzw. Ihrem Netzwerk verwendet werden. Wählen Sie außerdem das Modem aus, mit dem gewählt wird.
4. Prüfen Sie die Telefonnummer, und klicken Sie anschließend auf **Wählen**. Sobald Sie mit Ihrem ISP-Anbieter oder Ihrem Netzwerk verbunden sind, wird Ihnen dies in einer Meldung mitgeteilt.
5. Nach Herstellen der Verbindung zu Ihrem ISP- oder Netzwerkkonto können Sie den Pocket Internet Explorer zum Surfen verwenden.

Wurde nicht zuvor mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung eine Verbindung eingerichtet, müssen Sie die Verbindung mit Hilfe von Remote-Netzwerk aktivieren. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Doppelklicken Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Klicken Sie auf **Verbinden**, um den Wählprozeß zu starten.



Weitere Informationen zum Pocket Internet Explorer finden Sie in der Online-Hilfe.

## Empfangen Ihrer CompuServe Mail

Sind Sie Mitglied bei CompuServe können Sie über den Posteingang CompuServe E-Mail auf Ihrem HP Jornada empfangen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Verwenden Sie den Web-Browser und das Internet-Konto auf Ihrem Desktop-PC (Partner), um zur CompuServe Web-Seite unter [www.csi.com/communications](http://www.csi.com/communications) zu wechseln.
- Befolgen Sie die auf dieser Seite bereitgestellten Anweisungen, um eine POP3 Mailbox einzurichten. Achten Sie darauf, ein Mailbox-Kennwort zu wählen, daß von Ihrem HP Jornada unterstützt wird (d.h. einfacher Text).
- Richten Sie mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung ein. Nach Einrichten der POP3 Mailbox auf der CompuServe Seite verfügen Sie über alle erforderlichen Kontendaten.
- Richten Sie die Verbindung für den E-Mail-Dienst des Posteingangs ein (und benennen Sie diese). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Posteingangs** in diesem Kapitel.

Nach Durchführen dieser anfänglichen Konfigurationsschritte können Sie CompuServe E-Mail in derselben Weise senden und empfangen wie bei anderen E-Mail-Konten im Internet.



# Verbinden mit Ihrem Desktop-PC | 4

Ihr HP Jornada 820 oder 820e Handheld PC ist als vollkommen eigenständiger Computer einsetzbar. Zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada empfiehlt es sich jedoch, ihn mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden. In diesem Kapitel wird das Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC behandelt. Außerdem wird die gemeinsame Verwendung Ihres HP Jornada mit einem Desktop PC bzw. einem beliebigen anderen PC erläutert, auf dem die Microsoft® Windows® CE Dienste installiert sind. Dabei lernen Sie, folgende Aufgaben zu erledigen:

- Verbinden mit Ihrem Desktop-PC
  - Konfigurieren der Windows CE Dienste
  - Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop PC
  - Verwenden der Windows CE Dienste zum Durchsuchen des Inhalts Ihres HP Jornada
  - Synchronisieren Ihrer Microsoft Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten mit Microsoft Outlook oder Schedule+ und Exchange
  - Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop PC
  - Verbinden Ihres HP Jornada mit einem Unternehmensnetzwerk oder einem Desktop-PC zuhause über das Internet oder ein Modem und Übertragen von Dateien
-

## Herstellen der ersten Verbindung

Über den seriellen Anschluß Ihres HP Jornada können Sie das Gerät an Ihren Desktop-PC anschließen. Außerdem können Sie über den Infrarotanschluß eine Verbindung zu einem mit Infrarotanschluß ausgestatteten Desktop- oder Notebook-PC herstellen. Vor Herstellen der Verbindung müssen Sie die Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop PC installieren. Danach können Sie Ihren HP Jornada über das Synchronisationskabel, den Infrarotanschluß oder eine Netzwerkverbindung mit Ihrem Desktop-PC verbinden und eine sogenannte "Partnerschaft" einrichten.

## Konfigurieren der Windows CE Dienste und Einrichten einer Partnerschaft

Microsoft Windows CE Dienste mit ActiveSync™ ermöglichen Ihnen, die Daten auf Ihrem Desktop-PC mit den Daten auf Ihrem HP Jornada zu synchronisieren. Beim Synchronisieren werden die Daten auf Ihrem Gerät mit denjenigen auf Ihrem Desktop verglichen. Anschließend werden die Daten auf beiden Computern unter Berücksichtigung der neuesten Daten aktualisiert. Beispiel:

- Halten Sie Ihre Pocket Outlook Daten stets aktuell, indem Sie Ihr mobiles Gerät mit dem von Ihnen ausgewählten Programm auf dem Desktop-PC synchronisieren: Microsoft Outlook (zur Zeit wird die Synchronisierung des Posteingangs mit Outlook Express nicht unterstützt), Microsoft Schedule+ oder Microsoft Exchange.
- Synchronisieren Sie Ihre Word und Excel Dokumente sowie Ihre Access und anderen ODBC-Datenbanken und -Tabellen und Ihre InkWriter Dokumente zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Desktop-PC. Dabei werden Ihre Dateien automatisch in das richtige Format konvertiert.

Mit Hilfe der Windows CE Dienste können Sie folgende Aufgaben erledigen:

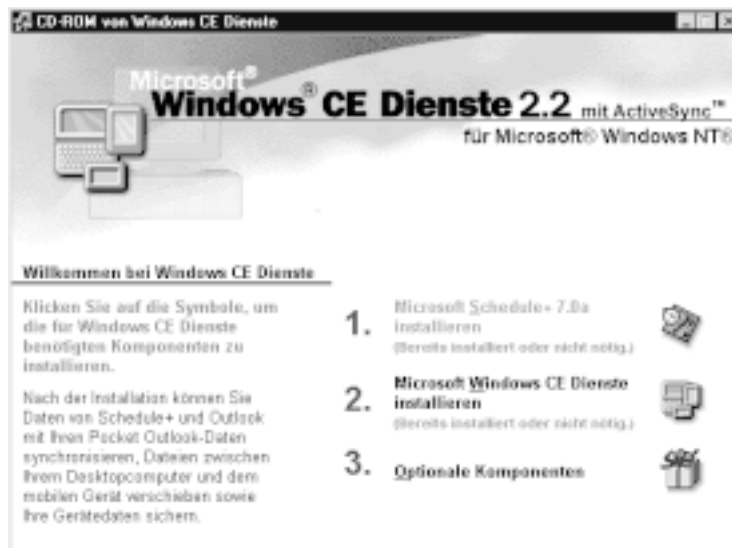
- Sichern und Wiederherstellen Ihrer HP Jornada Daten
  - Hinzufügen und Entfernen von Programmen auf Ihrem HP Jornada
-

- Übertragen und Kopieren von Dateien (anstatt Synchronisieren) zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Desktop-PC

Die Windows CE Dienste setzen sich aus mehreren Komponenten zusammen. Der Setup-Assistent für Windows CE Dienste bestimmt die erforderlichen Komponenten und fordert Sie nur zur Konfiguration dieser Komponenten auf. Beispiele:

- Wenn Outlook oder Schedule+ noch nicht installiert ist, versucht der Setup-Assistent, Version 7.0a von Schedule+ zu installieren.
- Der Setup-Assistent kann Erweiterungen für den Posteingang hinzufügen, die es Ihnen ermöglichen, Nachrichten an Ihren Desktop-Mail-Client – Exchange oder Outlook – zu übertragen.

Nach Installation der einzelnen Komponenten müssen Sie möglicherweise jeweils den Computer neu starten.



Auf der CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE befinden sich folgende Softwarekomponenten für Ihren Desktop-PC:

- **Windows CE Dienste** – Ermöglichen Ihnen, Ihren HP Jornada mit einem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden, auf dem Windows 95 oder Windows NT ausgeführt wird.
- **Microsoft Exchange Update** – Fügt eine Option im Menü Extras von Microsoft Exchange hinzu, mit deren Hilfe Sie Ihren HP Jornada Posteingang mit Ihrem Windows Posteingang synchronisieren können.
- **Microsoft Schedule+ 7.0a** – ein Zeitplanungsprogramm für Windows 95 oder NT.
- **Ethernet Komponenten** – Netzwerktreiber für Ihr Windows CE.
- **Microsoft Pocket Streets** – Landkarten- und Navigationsprogramm für Windows CE.
- **Windows 95 Infrarottreiber Version 2.0** – Ermöglichen Ihnen das Installieren eines Infrarotanschlusses auf einem Desktop-PC.
- **Windows 95 Dial-Up Netzwerkversion 1.2 Upgrade** – Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe eines Modems eine Remote-Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen.
- **Microsoft Internet Explorer Version 4.01** – Aktuellste Version des Internet Browsers für Windows 95 oder Windows NT.
- **Windows NT Service Pack 3** – Systemaktualisierungen für Windows NT.




---

Für Windows CE sind zahlreiche Programme, einschließlich Free- und Shareware, erhältlich. Rufen Sie die Web-Seite [www.microsoft.com/windowsce](http://www.microsoft.com/windowsce) auf, oder suchen Sie im Web nach dem Schlüsselwort "Windows CE", um zusätzliche Programme für Ihr Gerät zu finden.

---

### Installieren der Windows CE Dienste

Zum Ausführen der Windows CE Dienste muß Ihr PC mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- **Microsoft Windows NT Workstation 4.0 oder Windows 95 (oder höher)**
  - **Desktop-PC mit einem 486/33DX Prozessor (oder besser; Pentium® P90 empfohlen)**
-



- 8 MB Hauptspeicher (12 MB empfohlen) für Windows 95 (oder höher) und 16 MB Hauptspeicher (32 MB empfohlen) für Windows NT Workstation
- Festplatte mit 10 bis 50 MB freiem Speicherplatz (der tatsächliche Bedarf variiert je nach ausgewählten Funktionen und aktueller Systemkonfiguration)
- Verfügbarer 9-poliger serieller DFÜ-Anschluß
- CD-ROM-Laufwerk
- VGA-Grafikkarte oder Karte mit höherer Auflösung (SVGA mit 256 Farben empfohlen)

#### Installieren der Windows CE Dienste

1. Legen Sie die CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
2. Daraufhin sollte der Setup-Assistent für die Windows CE Dienste automatisch gestartet werden. Falls kein automatischer Start erfolgt, klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**. Anschließend geben Sie *d:\setup* ein. Dabei steht *d* für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Windows CE Dienste zu konfigurieren. Starten Sie Ihren Desktop-PC anschließend neu.
4. Nach dem Neustart Ihres PCs erscheint das Dialogfenster **Verbindung herstellen**, in dem Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem HP Jornada herzustellen.
  - Wenn Sie für die Verbindung das Synchronisationskabel verwenden, schließen Sie Ihr Gerät wie im nächsten Abschnitt, **Verbinden mit Synchronisationskabel**, beschrieben an. Klicken Sie danach auf **Start**.
  - Wenn die Verbindung über den Infrarotanschluß erfolgt, klicken Sie auf **Abbrechen**, und wechseln Sie zum Abschnitt **Infrarotverbindungen** weiter hinten in diesem Kapitel.



## Verbinden mit dem Synchronisationskabel

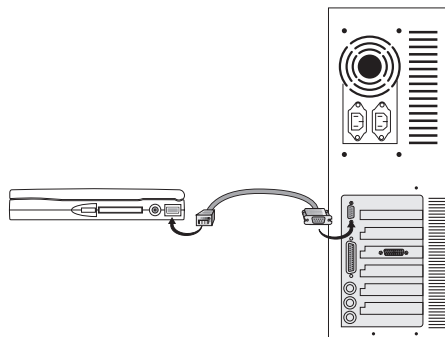
Ihr HP Jornada verwendet zur Kommunikation mit einem Desktop-PC eine serielle Verbindung. Die serielle Verbindung erfolgt über das Synchronisationskabel, das zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wird, und einen 9-poligen seriellen DFÜ-Anschluß an Ihrem Desktop-PC.

Wenn Ihr Desktop-PC nicht mit einem 9-poligen Anschluß ausgestattet ist oder der Anschluß durch ein anderes Gerät belegt ist, fragen Sie ggf. Ihren Computerhersteller nach einem entsprechenden Adapter.



### Verbinden Ihres HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC

1. Schließen Sie das 9-polige Ende des Synchronisationskabels am seriellen Anschluß Ihres Desktop-PCs an.
2. Schließen Sie das flache Ende des Synchronisationskabels ordnungsgemäß mit dem Pfeil nach oben am seriellen Anschluß auf der rechten Seite Ihres HP Jornada an.



Schließen Sie das flache Ende des Synchronisationskabels ordnungsgemäß mit dem Pfeil nach oben am seriellen Anschluß an.

## Einrichten einer Partnerschaft

Nach Konfigurieren der Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop PC werden Sie aufgefordert, eine Partnerschaft zwischen Ihrem Desktop-PC und Ihrem HP Jornada einzurichten. Die Partnerschaft ermöglicht Ihrem Desktop-PC, den HP Jornada zu erkennen, wenn Daten übertragen oder synchronisiert werden.

Sie können Partnerschaften zwischen Ihrem HP Jornada und bis zu zwei Desktop-PCs einrichten (z.B. für Ihren PC zuhause und Ihren PC im Büro). Dabei kann ein einziger Desktop-PC Partner einer beliebigen Anzahl von Handheld oder Palm-Size PCs sein. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie über mehrere Computer verfügen, auf denen Windows CE ausgeführt wird, oder wenn mehrere Mitarbeiter, die häufig unterwegs sind, gemeinsam einen einzigen Desktop-PC verwenden.

### Befolgen der Anweisungen des Assistenten für neue Partnerschaft

Der Assistent für neue Partnerschaften hilft Ihnen beim Einrichten einer Partnerschaft. Außerdem stellt er Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Pocket Outlook Daten, E-Mail-Nachrichten und Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC synchronisieren können. Sobald das Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** angezeigt wird, klicken Sie auf **Synchronisieren**. Befolgen Sie anschließend die auf Ihrem Desktop-PC angezeigten Anweisungen, um den Assistenten für neue Partnerschaft auszuführen.

Der Assistent fordert Sie auf, einen Namen und eine Beschreibung für Ihren HP Jornada einzugeben. Dabei können Sie einen beliebigen Namen wählen (bis zu 15 alphanumerische Zeichen, keine Leerzeichen). Der Name sollte jedoch Ihren HP Jornada eindeutig kennzeichnen. Als Beschreibung können Sie z.B. die Marke und das Modell des Geräts (z.B. HP Jornada 820 Handheld PC) oder eine Eigentumskontrollnummer eingeben.

---



Sie können den Gerätenamen und die Beschreibung später mit Hilfe des Bedienfeldes Kommunikation (Systemsteuerung) auf Ihrem HP Jornada ändern. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie danach auf das Symbol Kommunikation.

Außerdem fordert der Assistent Sie auf, Einstellungen für die Synchronisation vorzunehmen. Wenn Sie sich zum Aktivieren der Synchronisation entscheiden, können Sie ActiveSync so einstellen, daß die Synchronisation bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop PC automatisch erfolgt oder daß für die Dauer der Verbindung zwischen den beiden PCs kontinuierlich synchronisiert wird, wenn sich die synchronisierten Daten ändern.

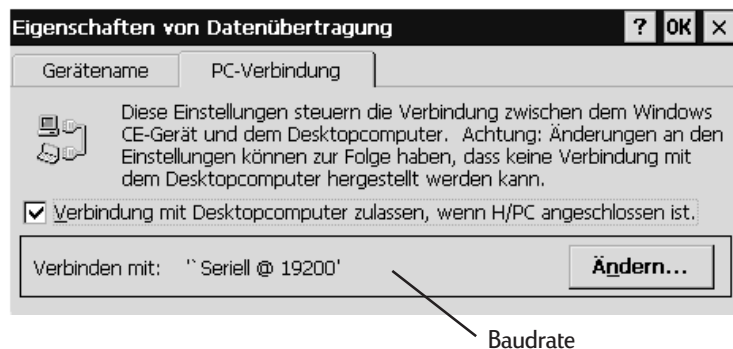


Unabhängig von den Optionen, die Sie während der Ausführung des Assistenten eingeben, können Sie die Daten jederzeit synchronisieren. Wählen Sie dazu im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** den Befehl **Jetzt synchronisieren** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Synchronisieren von Daten** in diesem Kapitel.



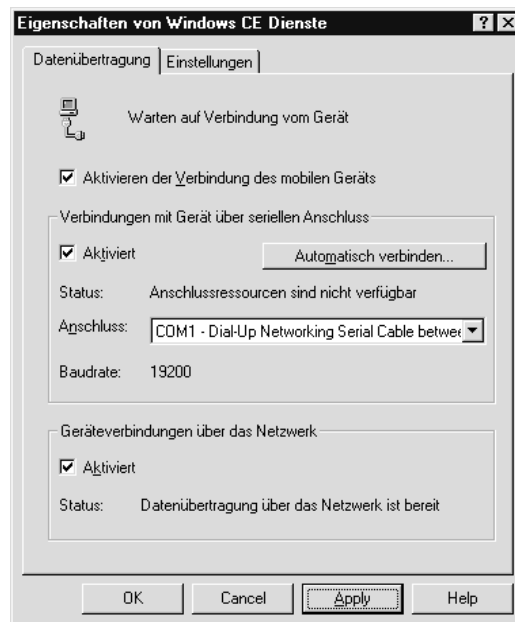
### Fehlerbehebung bei Partnerschaften

Wenn keine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC hergestellt werden kann, doppelklicken Sie im Statusbereich Ihres HP Jornada auf das Symbol **Verbindung**. Ggf. werden im Dialogfenster **Verbindungsstatus** weitere Informationen zu diesem Problem angezeigt.



Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, daß sowohl der Desktop-PC als auch der HP Jornada Daten mit derselben Baudrate übertragen. Zum Prüfen der Baudrate auf Ihrem Desktop-PC klicken Sie auf Ihrem Desktop-PC im Fenster Mobile Geräte im Menü **Datei** auf **Verbindungen**. Auf Ihrem HP Jornada können Sie die Baudrate mit Hilfe des Bedienfeldes Datenübertragung der Systemsteuerung ändern. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Datenübertragung.

Stellen Sie sicher, daß das Synchronisationskabel Ihres HP Jornada mit dem Anschluß verbunden ist, der auf der Registerkarte **Datenübertragung** des Dialogfensters **Eigenschaften von Windows CE Diensten** aufgeführt ist (dies ist der beim Einstellen der Windows CE Dienste ausgewählte Anschluß; siehe folgende Abbildung).



Wenn das Problem durch diese Schritte nicht behoben wird, verwenden Sie die Kommunikations-Problembehandlung der Windows CE Dienste. Die Kommunikations-Problembehandlung stellt Ihnen detaillierte Diagnoseschritte zum Bestimmen und Beheben üblicher Probleme zur Verfügung.



### Starten der Kommunikations-Problembehandlung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres Desktop-PCs auf **Microsoft Windows CE Dienste**, und klicken Sie auf **Mobile Geräte**.
2. Klicken Sie im Menü **Hilfe** des Fensters Mobile Geräte auf **Kommunikations-Problembehandlung**.

## Verbinden mit Ihrem Desktop-Partner

Nach Einrichten einer Partnerschaft haben Sie später mehrere Möglichkeiten, Ihr Gerät an Ihren Desktop-Partner anzuschließen. Sie können Ihre Windows CE Dienste so einstellen, daß Ihr HP Jornada automatisch erkannt und eine Verbindung hergestellt wird, sobald Sie das Synchronisationskabel anschließen. Am einfachsten verwenden Sie für die Verbindung den COM-Anschluß Ihres Computers, wenn dieser nicht bereits durch andere Peripheriegeräte belegt ist.



### Aktivieren der automatischen Verbindung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres Desktop-PCs auf **Microsoft Windows CE Dienste**, und klicken Sie auf **Mobile Geräte**.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** des Fensters Mobile Geräte auf **Verbindungen**.
3. Klicken Sie unter **Verbindung mit Gerät über seriellen Anschluß** auf **Automatisch verbinden**.

Wenn der COM-Anschluß Ihres Desktop-PCs durch andere Geräte belegt ist oder die Verbindung zu Ihrem HP Jornada getrennt wurde und die Verbindung erneut hergestellt werden soll, können Sie mit dem Programm PC-Direktverbindung auf Ihrem HP Jornada manuell eine Verbindung herstellen.

---

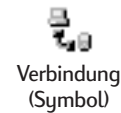
### Manuelles Verbinden

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf **PC-Direktverbindung**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Verbindungsstatus**. Nach wenigen Sekunden gibt ein akustisches Signal an, daß die Verbindung hergestellt wurde.



### Trennen der Verbindung

1. Doppelklicken Sie im Statusbereich der Task-Leiste Ihres HP Jornada auf das Symbol Verbindung.
2. Klicken Sie im Dialogfenster **Verbindungsstatus** auf die Option zum Trennen der Verbindung.



### Infrarotverbindungen

Sie können den Infrarotanschluß an Ihrem HP Jornada verwenden, um eine Verbindung zu einem Desktop- oder Notebook-PC herzustellen, auf dem Windows 95 (oder höher) ausgeführt wird. Nach Herstellen der Verbindung können Sie Dateien übertragen sowie Pocket Outlook Daten sowie E-Mail-Nachrichten in derselben Weise synchronisieren wie bei Verwendung eines Synchronisationskabels.

Damit eine Infrarotverbindung hergestellt werden kann, müssen Sie zunächst eine Infrarotschnittstelle auf Ihrem Desktop- oder Netzwerk-PC konfigurieren. Viele Notebook-PCs verfügen über einen integrierten Infrarotanschluß (Infrarotschnittstelle). Sie müssen jedoch ggf. einen Infrarot-Transceiver eines anderen Herstellers auf Ihrem Desktop-PC installieren. Weitere Informationen zum Installieren und Konfigurieren dieser Einheit für Ihren Desktop-PC finden Sie in den Anweisungen, die zusammen mit Ihrer Infrarotschnittstelle geliefert werden.

Auf der CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE befinden sich auch Infrarot-Gerätetreiber für Windows 95.



### Konfigurieren der Windows CE Dienste für Infrarotverbindungen

1. Legen Sie die CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein, und führen Sie die Datei Setup.exe aus.
2. Klicken Sie auf **Optionale Komponenten**. Wählen Sie anschließend das Setup-Programm für Windows 95 Datenübertragungstreiber aus.
3. Wenn Sie vom Setup-Programm zur Eingabe des Datenübertragungsanschlusses aufgefordert werden, wählen Sie den virtuellen Anschluß (in der Regel COM3) aus.
4. Nach Abschluß des Setup-Programms starten Sie Ihren Desktop-PC neu. Öffnen Sie anschließend das Fenster Mobile Geräte.
5. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Datei** auf **Verbindungen**.
6. Wählen Sie unter **Anschluß** den Infrarotanschluß aus, der beim Konfigurieren des Infrarotgeräts von Ihnen installiert wurde.  
– oder –  
Klicken Sie auf **Neuen Anschluß installieren**, um den Anschluß zu installieren. (Wenn Sie einen neuen Anschluß installieren, müssen Sie ggf. auch die Windows CE Dienste erneut installieren.)



### Konfigurieren Ihres HP Jornada für Infrarotverbindung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **Datenübertragung**.



2. Wird auf der Registerkarte **PC-Verbindung** nicht **Verbinden mit Infrarotanschluß** angezeigt, klicken Sie auf **Ändern**. Wählen Sie anschließend in der Liste der verfügbaren Verbindungen **Infrarotanschluß** aus.

#### Herstellen einer Infrarotverbindung

1. Richten Sie Ihren HP Jornada an der Infraroteinheit Ihres Notebook- oder Desktop-PCs aus.
2. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf **PC-Direktverbindung**.



## Verbinden mit einem anderen PC

Bisweilen müssen Sie ggf. eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Desktop-PC herstellen, bei dem es sich nicht um Ihren Desktop-PC-Partner handelt. In einigen Fällen erkennt Ihr Desktop-PC möglicherweise auch Ihren HP Jornada nicht als seinen Partner. Dies geschieht, wenn Sie sich unter einem anderen Benutzernamen an Ihrem Desktop-PC anmelden oder wenn Sie Ihren HP Jornada vollständig zurücksetzen, indem Sie alle Stromquellen entfernen oder die Akkus und Batterien sich vollständig entladen lassen.

In den Fällen, in denen Sie Ihren HP Jornada mit einem PC verbinden, wird das Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** angezeigt. In diesem Dialogfenster erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten zu synchronisieren, die Daten zu durchsuchen oder die Daten anhand einer vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen.

Bei Auswahl von **Synchronisieren** wird der Assistent für neue Partnerschaft gestartet und Ihr HP Jornada wird als Partner Ihres Desktop-PCs eingerichtet.

Bei Auswahl von **Durchsuchen** wird Ihr HP Jornada als "Gast" mit dem Desktop-PC verbunden. Bei einer Gastverbindung können Sie Dateien und Ordner auf dem HP Jornada anzeigen, Dateien und Ordner übertragen und die Daten manuell sichern bzw. wiederherstellen. Sie können die Daten jedoch weder synchronisieren noch eine automatische Datensicherung oder Wiederherstellung der Daten aktivieren.

Bei Auswahl von **Wiederherstellen** erhalten Sie die Möglichkeit, die Daten einer auf dem Desktop-PC vorhandenen Sicherungsdatei wiederherzustellen. Wenn Sie die Daten in dieser Weise wiederherstellen, werden alle vorhandenen Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei auf Ihrem PC ersetzt.




---

Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren oder durch einen anderen HP Jornada ersetzen, können Sie mit Hilfe der Funktion Wiederherstellen das neue Gerät mit denselben Daten und Einstellungen wie beim alten Gerät konfigurieren, sofern zuvor eine vollständige Datensicherung der HP Jornada Daten auf Ihrem Desktop-PC durchgeführt wurde. Wenn Sie das neue Gerät zum ersten Mal mit Ihrem Desktop-PC verbinden, wählen Sie **Wiederherstellen** und nicht **Synchronisieren** oder **Durchsuchen** aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 6.

---

## Durchsuchen Ihres HP Jornada Desktops

Wenn Ihr HP Jornada mit einem Desktop-PC verbunden ist, können Sie mit Hilfe der Windows CE Dienste den Inhalt Ihres HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus durchsuchen. Im Fenster Mobile Geräte Ihres Desktop-PCs erscheint ein Symbol für Ihren HP Jornada. Wenn Sie doppelt auf das Symbol für den HP Jornada klicken, wird der Inhalt Ihres HP Jornada wie der Inhalt jedes anderen Ordners auf Ihrem Desktop-PC angezeigt. Sie können Dateien auf Ihrem HP Jornada ausschneiden, einfügen und zwischen Ordnern kopieren oder Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC übertragen, indem Sie einfach die Dateisymbole zu den entsprechenden Ordnern ziehen.

---

Weitere Informationen zum Übertragen von Dateien, einschließlich Details zum Konvertieren der Dateiformate zwischen den Programmen Pocket Office und Office 97, finden Sie im Abschnitt **Übertragen von Dateien** weiter hinten in diesem Kapitel.



Sie können jedoch weder auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Dateien öffnen noch dessen Programme starten, indem Sie im Fenster Mobile Geräte doppelt auf die zugehörigen Symbole klicken. Beim Doppelklicken auf einer Datei oder einem Programm, die/das auf Ihrem HP Jornada gespeichert ist, zeigen die Windows CE Dienste die Eigenschaften für die jeweilige Datei bzw. das jeweilige Programm an. Das Ergebnis entspricht dem Klicken auf **Eigenschaften** im Menü **Datei**.



Im Fenster Mobile Geräte auf Ihrem Desktop-PC wird der Inhalt Ihres HP Jornada angezeigt.

## Synchronisieren der Daten

Die Windows CE Dienste mit ActiveSync ermöglichen Ihnen, Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren. Auf diese Weise können die Namen und die Termine, die Sie auf Geschäftsreisen, in Ihrer Datenbank Kontakte bzw. in Ihrem Kalender hinzufügen, bei Ihrer Rückkehr automatisch auf Ihrem Desktop-PC aktualisiert

werden. Darüber hinaus können Sie Nachrichten in Ihrem HP Jornada Posteingang mit dem Programm Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Dateien im Ordner Synchronisierte Dateien auf Ihrem HP Jornada mit den Dateien im Ordner Eigene Dateien (Windows 95) oder Privat (Windows NT) auf Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren.

Dabei können Sie ActiveSync so einstellen, daß die Synchronisation bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC automatisch erfolgt oder daß für die Dauer der Verbindung zwischen den beiden Computern kontinuierlich synchronisiert wird, wenn sich die synchronisierten Daten ändern. Außerdem können Sie die Synchronisation jederzeit starten, indem Sie im Fenster **Mobile Geräte** im Menü **Extras** die Option **Jetzt synchronisieren** auswählen.

## Synchronisieren ausgewählter Daten

Sie können sich dafür entscheiden, nur einige der folgenden Elemente oder alle zu synchronisieren:

- Pocket Outlook Daten – Synchronisieren der Daten unter Kalender, Kontakte und Aufgaben auf Ihrem HP Jornada mit den auf Ihrem Desktop-PC gespeicherten Daten der Programme Outlook oder Schedule+
  - E-Mail-Nachrichten – Gemeinsames Benutzen der Nachrichten durch ausgewählte Ordner in Ihrem HP Jornada Posteingang und in den Programmen Exchange und Outlook auf Ihrem Desktop PC
  - Dateien – Synchronisieren des Inhalts im Ordner Synchronisierte Dateien (unter Eigene Dateien) auf Ihrem HP Jornada mit dem Ordner Eigene Dateien (Windows 95) oder Privat (Windows NT) auf Ihrem Desktop PC
-

### Angeben zu synchronisierender Daten

1. Öffnen Sie auf Ihrem Desktop-PC den Ordner **Mobile Geräte**, und wählen Sie das Symbol für Ihren HP Jornada aus.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **ActiveSync-Optionen**.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Dialogfenster **ActiveSync-Optionen** die Kontrollkästchen neben den Diensten, die synchronisiert werden sollen.
4. Zum Einstellen spezifischer Optionen (z.B. zur Angabe der Anzahl der Kalenderwochen, die zu synchronisieren sind, oder zum ausschließlichen Synchronisieren der aktiven Aufgaben) wählen Sie den entsprechenden Dienst aus, und klicken Sie anschließend auf **Optionen**.




---

Wenn Sie die Menge der zu synchronisierenden Daten reduzieren, z.B. durch ausschließliches Synchronisieren der Daten der letzten oder der letzten beiden Kalenderwochen, können Sie den Synchronisationsprozeß erheblich beschleunigen. Bei Verwendung von Microsoft Outlook synchronisieren die Windows CE Dienste standardmäßig nur die Daten von zwei Kalenderwochen.

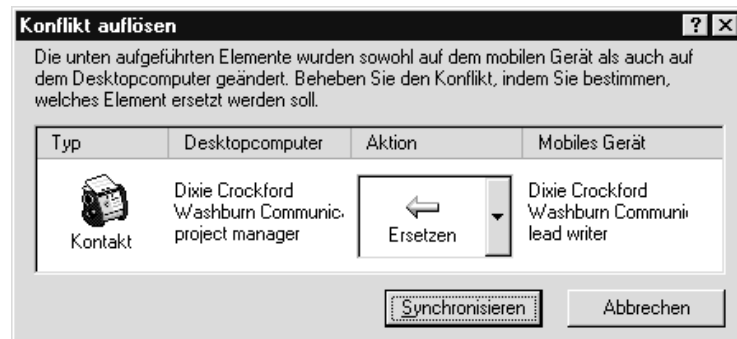
---



### Auflösen von Konflikten

Wenn dasselbe Element (z.B. ein Termin oder eine Aufgabe) sowohl auf dem Desktop-PC als auch auf dem HP Jornada geändert wurde, gibt ActiveSync an, daß ein Synchronisationskonflikt aufgetreten ist. Sobald das Dialogfenster **Konflikt auflösen** angezeigt wird (siehe nächste Abbildung), können Sie den Konflikt auflösen, indem Sie eines der Elemente ersetzen lassen. Sie können den Konflikt aber auch ignorieren.

---



Konflikte lassen sich auch während der Synchronisation manuell lösen. Es besteht außerdem auch die Möglichkeit, Konflikte automatisch lösen zu lassen, indem Sie eine Standardoption zur Konfliktlösung einstellen.

#### Einstellen einer Standardoption zur Konfliktlösung



1. Öffnen Sie das Fenster **Mobile Geräte**, und wählen Sie anschließend das Symbol für Ihren HP Jornada aus.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **ActiveSync-Optionen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfensters **ActiveSync-Optionen** auf **Erweitert**.
4. Wählen Sie die bevorzugte Option zum Lösen von Konflikten aus.

## Synchronisieren von einem fernen Standort aus

Das Programm ActiveSync auf Ihrem HP Jornada ermöglicht Ihnen, Dateien, E-Mail-Nachrichten und Pocket Outlook Daten selbst dann mit Ihrem Desktop-PC zu synchronisieren, wenn Sie nicht im Büro arbeiten. Dazu verwenden Sie eine Remote-Wählverbindung oder eine LAN-Verbindung zu Ihrem Desktop-PC. Darüber hinaus können Sie auch mit Hilfe eines Modems eine Verbindung zu einem nicht in einem Netzwerk befindlichen Computer (z.B. Ihrem Computer zuhause) herstellen und die Daten synchronisieren.

Damit Sie Daten von einem fernen Standort aus (remote) synchronisieren können, muß Ihr Desktop-PC bzw. Ihr Netzwerk-Server für Remote Access Services (Windows NT) oder DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95 oder höher) konfiguriert sein. Außerdem müssen Sie auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk herstellen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Verbindungen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung finden Sie im Abschnitt **Einrichten einer Remote-Verbindung zu Ihrem Netzwerk** in Kapitel 3. Weitere Informationen zum Remote-Netzwerk können Sie dem Abschnitt **Zugreifen auf einen Computer über das Netzwerk** in diesem Kapitel entnehmen. Nach Einrichten einer der beiden Verbindungsarten können Sie die Daten synchronisieren (siehe Abschnitt **Starten der Remote-Synchronisation** weiter hinten in diesem Kapitel).

### Zugreifen auf einen Computer in Ihrem Unternehmensnetzwerk

Damit Sie remote auf einen PC Ihres Unternehmensnetzwerks zugreifen können, muß Ihnen Ihr Netzwerkadministrator ein Konto zur Verfügung stellen. Außerdem müssen Sie mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung (siehe Kapitel 3) eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk-Server einrichten. Darüber hinaus müssen Sie den Ziel-PC wie folgt für den Empfang Ihrer Anrufe konfigurieren:

---

- Der Ziel-PC muß eingeschaltet sein.
- Die Windows CE Dienste müssen auf dem Ziel-PC konfiguriert sein (siehe Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** weiter vorne in diesem Kapitel). Außerdem muß die Option **Automatisch verbinden** auf **Immer** eingestellt sein.
- Die Windows CE Dienste müssen laufen, und im Fenster Mobile Geräte muß die Statusmeldung **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Eigenschaften von Windows CE** muß die Option zum Aktivieren von Netzwerkverbindungen aktiviert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.




---

Wenn Sie sich auf einem Desktop-PC einwählen, auf dem Windows 95 läuft, müssen auf dem Ziel-Desktop-PC zusätzlich die Komponenten für die DFÜ-Netzwerk-Dienste konfiguriert sein.

---

### Zugreifen auf einen nicht im Netzwerk vorhandenen Computer

Wenn Sie sich auf einem Computer einwählen möchten, der sich nicht in einem Netzwerk befindet (z.B. Ihrem Computer zuhause mit Microsoft Windows 95 und Microsoft Plus! Paket), müssen Sie den Ziel-PC wie folgt für den Empfang Ihrer Anrufe konfigurieren:

- Der Ziel-Desktop-PC muß eingeschaltet sein.
  - Im Ziel-Desktop-PC muß ein Modem installiert und konfiguriert sein. Außerdem muß der PC für den Empfang eingehender Anrufe eingerichtet sein. (Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers des Modems in Ihrem Desktop-PC.)
  - DFÜ-Netzwerk-Dienste (Windows 95) oder Remote Access Service (Windows NT) müssen eingerichtet und so konfiguriert sein, daß Ihr Ziel-PC als Server dienen kann (siehe Anweisungen in Ihrer Windows Dokumentation).
-



- Die Windows CE Dienste müssen auf dem Ziel-PC eingerichtet sein (siehe Anweisungen im Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** in diesem Kapitel). Darüber hinaus muß die Option **Automatisch verbinden** auf **Immer** eingestellt sein.
- Die Windows CE Dienste müssen laufen, und im Fenster Mobile Geräte muß die Statusmeldung **Warten auf ein zu verbindendes mobiles Gerät** angezeigt werden.
- Im Dialogfenster **Eigenschaften von Windows CE** muß die Option zum Aktivieren von Netzwerkverbindungen aktiviert sein.
- Alle Ordner und Laufwerke, auf die zugegriffen werden soll, müssen für die gemeinsame Benutzung freigegeben sein.

Für die Einrichtung einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk benötigen Sie nur folgende Informationen:

- Ihren Windows Benutzernamen und Ihr Kennwort, wenn Sie aufgefordert werden, sich an Ihrem Computer anzumelden
- Die Telefonnummer Ihres Modems

Soll eine Verbindung zu einem Computer eingerichtet werden, der sich nicht in einem Netzwerk befindet (z.B. Ihrem Computer zuhause), müssen Sie mit Hilfe des Programms Remote-Netzwerk auf Ihrem HP Jornada eine neue Verbindung einrichten.

#### Einrichten einer Verbindung zu einem Remote-Netzwerk

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf **Remote-Netzwerk**.
2. Doppelklicken Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf **Neue Verbindung herstellen**.
3. Klicken Sie im Dialogfenster **Neue Verbindung herstellen** auf **Wählverbindung** und anschließend auf **Weiter**.



4. Wenn Sie einen HP Jornada 820 verwenden, wählen Sie in der Liste der verfügbaren Modems die Option für das eingebaute Modem aus. Wenn Sie mit einem HP Jornada 820e arbeiten, wählen Sie die Option für das installierte Modem aus.
5. Klicken Sie auf **TCP/IP-Einstellungen** und anschließend auf **Allgemein**. Stellen Sie sicher, daß das Kontrollkästchen für die vom Server zugeordnete IP-Adresse markiert ist.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Namensserver** auf **Server zugewiesene Adressen** und anschließend auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, und geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Jetzt erscheint im Ordner Remote-Netzwerk ein neues Symbol mit dem soeben gewählten Namen. Diese Verbindung erscheint auch in Ihrem Dialogfenster zur Remote-Synchronisation.



Soll ein Wählstandort für eine Verbindung zu einem Remote-Netzwerk eingestellt werden, doppelklicken Sie im Ordner Remote-Netzwerk auf das Symbol für die jeweilige Verbindung. Klicken Sie danach im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Wähleigenschaften**. Füllen Sie anschließend die Felder wie beim Einrichten einer Netzwerk- oder ISP-Verbindung mit der Anwendung HP Jornada Wählverbindung aus.



#### Starten der Remote-Synchronisation

1. Zeigen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf **ActiveSync**.
2. Wenn Sie die Verbindung über ein Modem oder eine Wählverbindung herstellen, wählen Sie die zu verwendende Verbindung in der Liste aus. In dieser Liste sind alle Verbindungen aufgeführt, die von Ihnen mit Hilfe der Anwendung HP Jornada Wählverbindung oder dem Programm Remote-Netzwerk eingerichtet wurden.  
– oder –

Soll die Verbindung über ein Netzwerk hergestellt werden, klicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.

3. Wählen Sie in der Liste **Verbinden mit** den Namen des Desktop-PCs aus, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. In der Liste **Verbinden mit** sind nur die PCs aufgeführt, mit denen bereits eine Partnerschaft eingerichtet wurde.
4. Geben Sie im Dialogfenster **Benutzeranmeldung** Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und, falls erforderlich, Ihre Domäne ein. Anschließend klicken Sie auf **Verbinden**.

## Übertragen von Dateien

Sie können Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC kopieren, indem Sie im Fenster Mobile Geräte Symbole vom bzw. auf das Symbol HP Jornada ziehen oder indem Sie die Befehle **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** im Menü **Bearbeiten** verwenden.

Einige Dateien müssen ggf. auch konvertiert werden, damit Sie sie auf Ihrem HP Jornada verwenden können. Mit Office 97 Programmen erstellte Dateien müssen z.B. konvertiert werden, damit sie sich mit den entsprechenden Pocket Office Programmen öffnen lassen (und umgekehrt). Standardmäßig konvertieren die Windows CE Dienste die entsprechenden Dateien automatisch in den erforderlichen Dateityp. Sie können jedoch auch festlegen, daß Dateien nicht zu konvertieren sind, oder für jeden Dateityp separate Konvertierungsoptionen angeben. Dazu ändern Sie die Optionen im Dialogfenster **Dateikonvertierungseigenschaften**.



### Einstellen der Dateikonvertierungsoptionen

1. Öffnen Sie das Fenster **Mobile Geräte**.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf die Option für Dateikonvertierung.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom mobilen Gerät zum Desktop** oder **Vom Desktop zum mobilen Gerät**.
4. Wählen Sie den Dateityp aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Konvertierungsoptionen zu ändern. In den meisten Fällen wird jedoch nur eine Konvertierungsoption oder überhaupt keine Konvertierung angeboten.

Beim Konvertieren von Dateien zwischen bestimmten Dateitypen, z.B. zwischen Microsoft Word (.doc) und Pocket Word (.pwd) oder Microsoft Excel (.xls) und Pocket Excel (.pxl) gehen möglicherweise bestimmte Formatierungsoptionen oder Attribute verloren. Spezifische Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Abschnitten zu Microsoft Office Programmen in Kapitel 6 oder in der Online-Hilfe für das jeweilige Programm auf Ihrem HP Jornada. Nur Microsoft PowerPoint 97 Dateien lassen sich in Pocket PowerPoint Dateien konvertieren.

### Übertragen von PIM-Daten älterer Palmtop-PCs

Wenn Sie einen älteren Palmtop-PC besitzen, können Sie PIM-Daten (Personal Information Manager; Daten von Kontakten, Kalender und Aufgaben) auf Ihren HP Jornada übertragen. Dies erspart Ihnen die erneute Eingabe vollständiger Listen mit Kontakten und Aufgaben. Darüber hinaus können Sie alle Dateien, Ordner und Programme, die auf einem Gerät mit einer älteren Version der Windows CE Dienste hinzugefügt wurden, auf Ihren HP Jornada kopieren.

---

Der Übertragungsprozeß, den Sie befolgen, und der Datentyp, der sich umstellen läßt, sind von der Marke und vom Modell des Palmtop-PCs abhängig und davon, ob die Windows CE Dienste zum Herstellen der Verbindung zum Desktop-PC verwendet werden.

## Umstellen der Daten von älteren Windows CE Palmtop PCs

Wenn Ihre Daten auf einem Palmtop-PC gespeichert sind, der eine ältere Version von Windows CE verwendet, müssen Sie die Daten zunächst auf Ihrem Desktop-PC sichern. Dazu verwenden Sie die Version der Windows CE Dienste oder des Handheld PC Explorer, die zusammen mit dem Gerät geliefert wurde. Anschließend rüsten Sie die Windows CE Dienste auf Ihrem Desktop-PC auf Version 2.2 auf. Danach stellen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada wieder her. Mit den nachfolgenden Arbeitsschritten stellen Sie Dateien, Termine und andere persönliche Daten um, die auf einem älteren Palmtop-PC gespeichert sind.

---

Bei den folgenden Arbeitsschritten werden alle Dateien, Programme und Pocket Outlook Daten, die auf Ihrem HP Jornada hinzugefügt wurden, durch die auf dem Palmtop-PC gespeicherten Daten ersetzt.

---



### Umstellen der Daten von einem älteren Windows CE Gerät auf Ihren HP Jornada

1. Verbinden Sie den älteren Windows CE Palmtop PC mit Ihrem Desktop PC, und richten Sie eine Partnerschaft zwischen den beiden ein.
  2. Synchronisieren Sie Ihren Palmtop-PC mit Hilfe des Handheld PC Explorer 1.0 oder der Windows CE Dienste mit Ihrem Desktop-PC.
  3. Führen Sie eine vollständige Sicherung aller Daten durch:
-

- Klicken Sie auf Ihrem Desktop-PC im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen**.
  - Wählen Sie im daraufhin angezeigten Fenster auf der Registerkarte **Sicherung** ihre bevorzugten Optionen aus.
  - Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, um den Prozeß zu starten.
  - Merken Sie sich das Verzeichnis, in dem Ihre Daten gespeichert werden.
4. Notieren Sie sich die Einstellungen für DFÜ, Besitzer und Weltuhr auf Ihrem Palmtop-PC. Notieren Sie sich außerdem die Optionen und Benutzereinstellungen für Programme von Drittherstellern. (Diese Einstellungen werden nicht automatisch wiederhergestellt.)
  5. Lösen Sie die Verbindung zum Palmtop-PC.
  6. Ist H/PC Explorer Version 1.0 auf Ihrem Desktop konfiguriert, deinstallieren Sie diese Version über die Option Software der Systemsteuerung. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.)
  7. Legen Sie die CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE ein, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wurde. Konfigurieren Sie anschließend die Windows CE Dienste 2.2. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Installieren der Windows CE Dienste** in diesem Kapitel.)
  8. Verbinden Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC.
  9. Klicken Sie im Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** auf **Wiederherstellen**, um die Daten der in Schritt 3 erstellten Sicherungsdatei auf Ihrem HP Jornada wiederherzustellen.
-

10. Lösen Sie das Synchronisationskabel von Ihrem HP Jornada, und drücken Sie anschließend die Reset-Taste Ihres HP Jornada, um die Wiederherstellung abzuschließen.
11. Schließen Sie das Synchronisationskabel wieder an Ihren HP Jornada an, um erneut eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herzustellen. Klicken Sie im Dialogfenster **Neues mobiles Gerät entdeckt** auf **Synchronisieren**, um eine Partnerschaft herzustellen und Ihre Daten zu synchronisieren.

## Umstellen der Daten von Palmtop-PCs ohne Windows CE

Wenn Ihre Daten auf einem HP 100/200LX Palmtop-PC, einem HP OmniGo Organizer oder einem anderen Palmtop-PC gespeichert sind, auf dem kein Windows CE läuft, müssen Sie die Daten zunächst auf Ihren Desktop-PC übertragen. Verwenden Sie dazu das Hewlett-Packard Dienstprogramm PIM-Konvertierung (nur bei HP Geräten), um die Daten in das Programm Microsoft Outlook oder Schedule+ 7.0a auf Ihrem Desktop-PC zu importieren. Nach Importieren der Daten in Outlook oder Schedule+ können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mit Hilfe von Windows CE Dienste 2.2 mit Outlook oder Schedule+ synchronisieren.

Das Dienstprogramm HP PIM-Konvertierung befindet sich auf der CD HP Jornada Handheld PC, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wird. Bei den nachfolgenden Arbeitsschritten werden nur die Daten des Telefonbuchs und des Terminkalenders umgestellt.

---

Damit Sie PIM-Datendateien übersetzen können, müssen Sie zunächst die Version von Schedule+ 7.0a, die sich auf der CD Desktop Software für Microsoft Windows CE befindet, auf Ihrem Desktop-PC installieren.

---





### Installieren des Dienstprogramms HP PIM-Konvertierung auf Ihrem Desktop PC

1. Legen Sie die HP Jornada CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
2. Klicken Sie im Hauptmenü des Installationsbildschirms der HP Jornada CD auf **HP PIM-Konvertierung**.

### Übersetzen von PIM-Daten

Sie können die Dateien nur einzeln übersetzen. Sollen mehrere PIM-Datendateien übersetzt werden, müssen Sie die Übersetzungsoperation für jede Datei separat wiederholen.



### Übersetzen von Termindaten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol HP PIM-Konvertierung, um das Programm zu starten.
2. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Termine**.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster **Datei öffnen** den Namen der zu übersetzenden Termdatendatei an. Klicken Sie danach auf **OK**. Handelt es sich bei der angegebenen Datei nicht um eine PIM-Datenbankdatei des erforderlichen Typs, erscheint eine Fehlermeldung.
4. Klicken Sie auf dem Bildschirm Zeitplankonvertierung auf **OK**. Daraufhin erscheint die Fortschrittsanzeige für die Datenkonvertierung, die den Fortschritt der aktuellen Übersetzungsoperation anzeigt.
5. Nach erfolgreichem Abschluß der Übersetzung erscheint eine Meldung. Klicken Sie auf **OK**, um zum Begrüßungsbildschirm zurückzukehren.



### Grenzen der Terminübersetzung

Im Gegensatz zu den Terminkalenderanwendungen auf HP 100LX/200LX Palmtop-PCs und HP OmniGo 100/120 Organizern und den Kalenderanwendungen auf HP Palmtop-PCs, die sich täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich wiederholende Ereignisse unterstützen, unterstützt die Anwendung Schedule+ nur Ereignisse, die sich täglich und jährlich wiederholen. Da die Übersetzung stets über Schedule+ erfolgt, gibt es keine direkte Zuordnung sich wöchentlich und monatlich wiederholender Ereignisse zwischen HP Palmtop Produkten und der Anwendung Schedule+. Solange Sie die importierten wöchentlichen und monatlichen Ereignisse nicht mit Schedule+ bearbeiten, bevor Sie sie mit dem HP Palmtop-PC synchronisieren, werden sie richtig in sich wiederholende Ereignisse auf dem Palmtop-PC übersetzt. Wenn Sie die Ereignisse jedoch mit Schedule+ bearbeiten, verlieren sie ihr Attribut für die wöchentliche/monatliche Wiederholung und werden als Einzelereignisse behandelt.

### Übersetzen einer Telefonbuch-Datendatei

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol HP PIM-Konvertierung, um das Programm zu starten.
2. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Telefonbuch**.
3. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster **Datei öffnen** den Namen der zu übersetzenden Telefonbuch-Datendatei an. Klicken Sie danach auf **OK**.
4. Wählen Sie im Fenster Feldzuordnung die Zuordnungsoptionen aus. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den folgenden Abschnitten.
5. Nach Abschluß der Übersetzung erscheint eine Meldung. Klicken Sie auf **OK**, um zum Begrüßungsbildschirm zurückzukehren.



#### Zuordnen der Telefonbuchfelder

Das Dienstprogramm HP PIM-Konvertierung versucht, die Felder in Ihrer Telefonbuch-Datendatei den Standardfeldern in einem Schedule+ Datensatz zuzuordnen. Solange Ihre Telefonbuchfelder über Standardnamen verfügen (d.h., Sie haben die Feldstruktur der Telefonbuch-Datenbank nicht geändert), wird die Übersetzung direkt durchgeführt. Die vorgeschlagenen Zuordnungen erscheinen in der Tabelle auf dem Bildschirm Feldzuordnung:

- In der linken Spalte werden die Namen der Felder angezeigt, die aus der Telefonbuch-Datendatei extrahiert wurden. (Dabei werden nur die Felder berücksichtigt, die Daten enthalten.)
- In der rechten Spalte erscheinen die Namen der Schedule+ Felder.
- Ein Pfeil in der mittleren Spalte gibt an, daß die Daten in einem Telefonbuchfeld der linken Spalte in das entsprechende Schedule+ Feld in der rechten Spalte kopiert werden. Dabei können mehrere Telefonbuchfelder (z.B. Address1 und Address2) einem einzigen Schedule+ Feld (z.B. Business address) zugeordnet werden. Enthält die mittlere Spalte keinen Pfeil, bedeutet dies, daß keine Zuordnung vorhanden ist und die Daten folglich nicht kopiert werden.

Sie können die vorgeschlagenen Zuordnungen erweitern oder ändern, bevor die Übersetzung der Daten durchgeführt wird. Wurde z.B. der Name eines Telefonbuchfeldes angepaßt, so daß das Dienstprogramm HP PIM-Konvertierung keine Zuordnung findet, können sie die Zuordnung selbst definieren.

---

#### Zuordnen von Namen

Das Feld Name in der Telefonbuch-Datendatei kann mit drei Methoden den Schedule+ Daten zugeordnet werden:

- Lautet der Name in der Telefonbuch-Datendatei Name1, Name2 [Name3] (d.h., es steht ein Komma hinter dem ersten Wort), werden diese Felder den beiden Namensfeldern von Schedule+ zugeordnet Name1 = Nachname und Name2 [Name3] = Vorname.
- Wenn im Namen in der Telefonbuch-Datendatei kein Komma nach dem ersten Namen steht, können Sie eine der folgenden Optionen für dessen Zuordnung auswählen:
  - Nachname/Vorname - (Standard) Name1 [Name3] Name2 wird zugeordnet zu Name1 = Nachname und [Name3] Name2 = Vorname
  - Vorname/Nachname - Name1 [Name3] Name2 wird zugeordnet zu Name1 [Name3] = Vorname und Name2 = Nachname

Auf jeden Fall wird der Nachname einem einzigen Wort zugeordnet. Alle weiteren Wörter (z.B. [Name3]) werden Teil des Vornamens.

#### Erweitern der Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte nicht über eine Zuordnung verfügt (d.h. in der mittleren Spalte steht kein Pfeil), wählen Sie einen Feldnamen aus der Drop-Down-Liste im Schedule+ Feld direkt rechts des Feldes aus, für das eine Zuordnung definiert werden soll. Der Feldname erscheint in der entsprechenden Zelle in der rechten Spalte, und der Pfeil wird in der mittleren Spalte eingeblendet.

#### Ändern der Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte dem falschen Feld in der rechten Spalte zugeordnet ist, ändern Sie die Zuordnung. Dazu wählen Sie einen anderen Schedule+ Feldnamen für die entsprechende Zelle in der rechten Spalte in der Drop-Down-Liste aus.

#### Entfernen von Zuordnungen

Wenn ein Feld in der linken Spalte überhaupt nicht zugeordnet werden soll, klicken Sie in der Drop-Down-Liste für die entsprechende Zelle der rechten Spalte auf **Keine**. Beim Feld Name steht die Option **Keine** jedoch nicht zur Verfügung.

#### Überprüfen des Übersetzungsstatus

Nach Abschluß der jeweiligen Übersetzung werden die Ergebnisse auf einem Statusbildschirm angezeigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Übersetzung erfolgreich war oder abgebrochen wurde. Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Status**, um das Protokoll für Übersetzungen aufzurufen, die während der aktuellen Ausführung des Dienstprogramms HP PIM Konvertierung gestartet wurden.

---

# Übersichtliche | 5 Organisation

Ihr Hewlett-Packard Jornada 820 oder 820e Handheld PC wird mit einer Vielzahl von Programmen geliefert, die Ihnen helfen sollen, stets den Überblick zu bewahren. Verwalten Sie Ihre Kontakte, Aufgaben und den Kalender mit Hilfe von Microsoft® Pocket Outlook™ und dem HP Jornada Viewer, wenn Sie nicht im Büro arbeiten. Nach Ihrer Rückkehr können Sie die Daten Ihres HP Jornada mit denjenigen auf Ihrem Desktop- oder Notebook-PC synchronisieren, um sicherzustellen, daß die Pocket Outlook Datenbanken auf Ihrem HP Jornada stets dem aktuellen Stand der Microsoft Outlook oder Schedule+ Daten auf Ihrem Desktop-PC entsprechen.

Über Pocket Outlook können Sie darüber hinaus Alarm-signale und Erinnerungen einstellen, so daß Sie keine Termine oder Besprechungen mehr vergessen. Wenn Sie außerdem eine persönliche Erinnerung wünschen, können Sie mit Hilfe des Microsoft Voice Recorders Voice-Memos aufzeichnen, die Sie an sich selbst richten.

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen und grundlegenden Arbeitsschritte zu folgenden Themen:

- Pocket Outlook
- HP Jornada Viewer
- Voice Recorder

Weitere Informationen zu diesen und anderen Programmen, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert werden, finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## Microsoft Pocket Outlook

Ihr HP Jornada wird mit dem Programm Microsoft Pocket Outlook geliefert, das Kalender, Kontakte, Aufgaben und Posteingang umfaßt. Mit Hilfe der Microsoft Windows® CE Dienste können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mit denjenigen von Microsoft Outlook, Microsoft Schedule+ oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-Computer synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleichen die Windows CE Dienste die auf Ihrem Gerät und dem Desktop-PC vorgenommenen Änderungen. Danach werden die Daten auf beiden Computern aktualisiert.

Mit dem Posteingang können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Dazu synchronisieren Sie entweder die Daten mit denjenigen im Mail-Programm Ihres Desktop-PCs (Outlook oder Exchange), oder Sie stellen über das Internet oder ein Netzwerkkonto eine direkte Verbindung zu Ihrem Mail-Server her.

## Einhalten von Terminen mit Hilfe des Kalenders

Mit dem Programm Kalender können Sie Termine, Besprechungen und andere Ereignisse planen. Dabei können Sie Ihre Termine in mehreren Ansichten einsehen (Tag, Woche, Monat, Jahr und Agenda).



### Hinzufügen eines neuen Termins

1. Klicken Sie dazu in einer beliebigen Ansicht auf **Neuer Termin**.
  2. Geben Sie eine Beschreibung und den Ort für Ihren Termin ein.
  3. Geben Sie die Uhrzeit und das Datum für den Termin ein.
  4. Klicken Sie auf **Notizen** und anschließend auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein.
-

5. Klicken Sie auf **Kategorien**, und wählen Sie eine Kategorie aus der Liste aus, um den Termin einer bestimmten Kategorie zuzuordnen.
6. Wählen Sie die weiteren gewünschten Optionen aus. Nach Eingabe aller Daten klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie eine Besprechung mit Personen planen müssen, die Outlook, Pocket Outlook oder Schedule+ verwenden, können Sie die Besprechung mit Hilfe des Kalenders planen. Wenn die Teilnehmer die Besprechungsanfrage erhalten, können sie den Besprechungstermin bestätigen oder ablehnen. Wenn sie ihn bestätigen, wird der Besprechungstermin automatisch in ihren Zeitplan aufgenommen. Außerdem wird ihre Antwort automatisch an Sie zurückgesendet, und Ihr Kalender wird entsprechend aktualisiert.

Damit Sie eine Besprechungsanfrage senden können, müssen Sie die E-Mail-Adressen unter Kontakte eingeben und den Posteingang zum Senden und Empfangen von Nachrichten konfigurieren (siehe **Verwenden des Posteingangs** in Kapitel 3).

#### Erstellen einer Besprechungsanfrage

1. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Wählen Sie anschließend eine Mail-Methode aus. Wenn Sie Nachrichten mit Hilfe der Synchronisation senden und empfangen, wählen Sie **ActiveSync** aus. Soll eine Verbindung zu einem ISP-Anbieter oder einem Netzwerk hergestellt werden, wählen Sie den Dienst aus, der mit dem Posteingang oder der Anwendung HP Jornada Wählverbindung konfiguriert wurde.
2. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Besprechung einberufen**.
4. Geben Sie die Daten zur Besprechung ein.



5. Wählen Sie die einzuladenden Personen (Kontakte) aus.
6. Wählen Sie die restlichen gewünschten Optionen aus, und klicken Sie auf **OK**.

Der Postausgang erstellt automatisch eine Besprechungsanfrage und sendet sie an die Teilnehmer, wenn Sie sich das nächste Mal am Mail-Server anmelden oder die Daten mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren.



Ihr HP Jornada erinnert Sie durch Ausgeben eines Tonsignals, durch Aktivieren einer LED-Anzeige für Termine oder durch Anzeigen einer Meldung an Ihre Termine und Besprechungen. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**, um die von Ihnen bevorzugte Methode zur Benachrichtigung einzustellen. Klicken Sie auf **Alarm** und anschließend auf **Erinnerungsoptionen**. Sie können den Alarm sogar ohne Öffnen Ihres HP Jornada ausschalten, indem Sie die LED-Anzeige zur Benachrichtigung auf der Abdeckung drücken.

## Verwalten von Namen und Adressen mit Hilfe von Kontakte

Mit dem Programm Kontakte können Sie eine Liste Ihrer Freunde und Kollegen verwalten, so daß Sie die gewünschten Informationen stets schnell finden, unabhängig davon, ob Sie zuhause, im Büro oder auf Reisen sind. Über den Infrarotanschluß können Sie darüber hinaus schnell Kontaktdaten mit anderen Benutzern von Windows CE-basierten, mobilen Geräten austauschen.



### Erstellen eines neuen Kontakts

1. Klicken Sie im Programm Kontakte auf **Neuer Kontakt**.
2. Geben Sie einen Namen ein.
3. Klicken Sie auf **Geschäftlich** oder **Persönlich**, und geben Sie die gewünschten Daten in die



entsprechenden Felder ein. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, wenn Besprechungsanfragen und E-Mail-Nachrichten an diese Kontaktperson gesendet werden sollen.

4. Soll eine Notiz hinzugefügt oder ein Kontakt einer Kategorie zugeordnet werden, klicken Sie auf **Notizen/Kategorien**. Wählen Sie anschließend den Notizenbereich aus, und geben Sie Ihre Notizen ein, oder wählen Sie eine Kategorie in der Liste aus.
5. Nach Eingabe der gewünschten Daten klicken Sie auf **OK**.

---

Sie können bis zu 25 Visitenkarten (Kontakte) gleichzeitig an ein anderes Windows CE-basiertes Gerät senden. Richten Sie dazu die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte aneinander aus. Sie dürfen dabei maximal 1 m voneinander entfernt sein. Markieren Sie in der Liste Kontakte die zu sendenden Elemente, und klicken Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Senden**. Zum Empfangen von Elementen klicken Sie auf **Empfangen**.

---



## Protokollieren der zu erledigenden Aufgaben

Das Programm **Aufgaben** erleichtert Ihnen, den Überblick über die nächsten zu erledigenden Aufgaben zu behalten. Geben Sie die Details zu einer Aufgabe auf der jeweiligen Aufgabenkarte ein, und ordnen Sie dieser anschließend eine Kategorie zu. Sie können der Aufgabe sogar ein Datum zuordnen und eine Erinnerung für Sie selbst einstellen.

Die Liste läßt sich dabei nach jeder beliebigen Spalte sortieren. Klicken Sie dazu auf die Spaltenüberschrift (in der Spalte, nach der sortiert wird, erscheint ein Dreieck in der Überschrift). Wenn Sie nach Status sortieren lassen, werden aktuelle Aufgaben vor bereits erledigten Aufgaben aufgeführt. Außerdem können Sie die Liste filtern lassen, so daß nur bestimmte Status einer Aufgabe oder nur Aufgaben angezeigt werden, die einer spezifischen Kategorie

---

Status	Titel	Aufgaben	Beginnt	Fällig	Kategorie
	Neue Aufgabe: Tippen Sie hier				
<input type="checkbox"/>	Renew passport		Kein(e)	Kein(e)	Geschäftlich, Privat



1. Klicken Sie im Programm Aufgaben auf die Schaltfläche **Neue Aufgabe**.
2. Geben Sie eine Beschreibung ein.
3. Geben Sie das Startdatum, das Fälligkeitsdatum und weitere gewünschte Daten ein.
4. Klicken Sie auf **Notizen** und anschließend auf den Notizenbereich, um Notizen hinzuzufügen. Geben Sie Ihre Notizen ein, und klicken Sie auf OK.
5. Nach Eingabe der gewünschten Daten klicken Sie auf **OK**.

11

## HP Jornada Viewer

Der HP Jornada bietet Ihnen eine schnelle und flexible Methode zum Anzeigen der Daten in Ihren Datenbanken von Pocket Outlook Kalender, Kontakte und Aufgaben. Der HP Jornada Viewer zeigt die von Ihnen ausgewählten Daten mit der von Ihnen gewünschten Detailtreue an, einschließlich detaillierter Daten zu Kontakten, Aufgaben und Notizen auf einem einzigen Bildschirm oder gleichzeitig alle Termine und Aufgaben, die für einen einzelnen Tag, für eine Woche oder für bis zu 12 Monate geplant sind. Der HP Jornada Viewer ermöglicht Ihnen darüber hinaus, ein einziges Feld für einen Datensatz anzuzeigen oder zur direkten Bearbeitung zu Pocket Outlook zu wechseln.

Standardmäßig wird das Symbol HP Jornada Viewer auf dem Windows CE Desktop angezeigt.

### Starten des HP Jornada Viewer

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Klicken Sie danach auf **HP Viewer**.  
– oder –  
Doppelklicken Sie auf Ihrem Windows CE Desktop auf das Symbol HP Viewer.

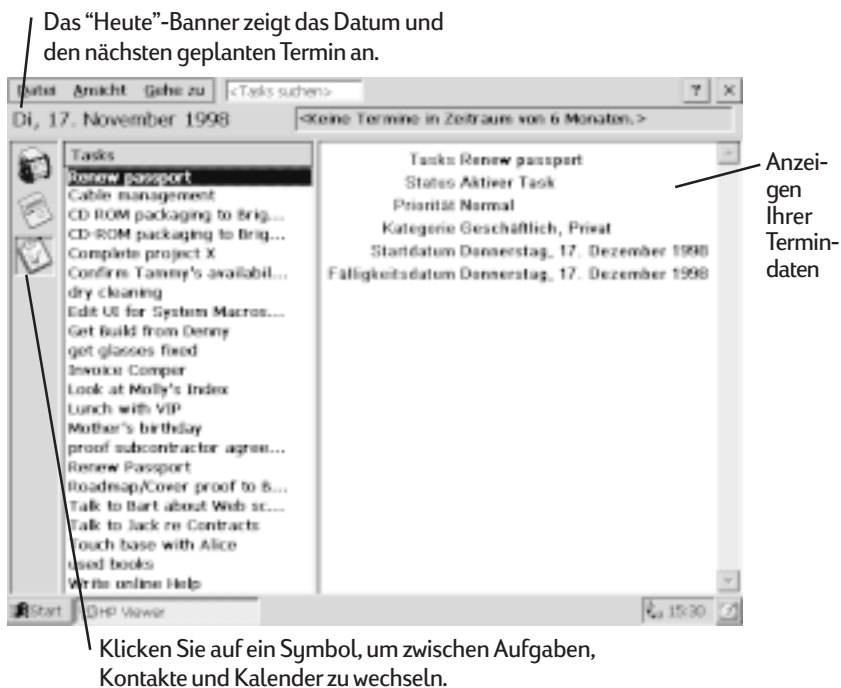



---

Sie können die für den HP Viewer verwendete Schriftart ändern, indem Sie die Einstellung im Pocket Internet Explorer ändern. Öffnen Sie dazu den Pocket Internet Explorer. Klicken Sie anschließend im Menü **Ansicht** auf **Schriftarten**, und wählen Sie die gewünschte Größe aus.

---





Der HP Jornada Viewer zeigt Ihre Pocket Outlook Daten schnell an.

In allen Kalenderansichten können Sie schnell von Ihrem HP Jornada Viewer zu Pocket Outlook wechseln, um ein Datum einzusehen.



### Wechseln zu Pocket Outlook

1. Klicken Sie im Menü **Gehe zu** auf das entsprechende Programm bzw. die gewünschte Ansicht.

Der HP Jornada Viewer zeigt daraufhin das aktuelle Datum und Ihren nächsten geplanten Termin unterhalb der Symbolleiste im "Heute"-Banner des Fensters HP Jornada Viewer an.

- Zum schnellen Anzeigen detaillierter Informationen zu einem Termin, klicken Sie auf den Termintitel im "Heute"-Banner.

## Wechseln zwischen Daten für Kalender, Kontakte und Aufgaben



1. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol auf der linken Seite des Fensters HP Jornada Viewer.

### Anzeigen von Kalenderdaten

Der HP Jornada ermöglicht Ihnen, Ihren Kalender in einer Tages-, Wochen-, Monats- oder n-Monatsansicht anzuzeigen.



n-Monate



Monat



Woche



Tag



Heute (Befehl Gehe zu heute)



Datum (Befehl Gehe zu Datum)

Die Tagesansicht ermöglicht Ihnen Ihren Zeitplan schnell nach den Terminen des aktuellen Tages oder den Terminen von bis zu 7 von Ihnen ausgewählten Tagen zu durchsuchen.



Zum Aktivieren der Tagesansicht (Zoom) in der n-Monatsansicht, der Monatsansicht oder der Wochenansicht drücken Sie die Leertaste, um die Termine und Aufgaben für die ausgewählten Daten anzuzeigen. Klicken Sie auf ein Symbol neben einem Termin oder einem Ereignis, um eine zugehörige Notiz aufzurufen oder weitere Informationen zum jeweiligen Termin bzw. Ereignis anzuzeigen.

---

Sie können den HP Jornada Viewer so einstellen, daß stets die Tagesansicht für das von Ihnen ausgewählte Datum angezeigt wird. Klicken Sie dazu in der Task-Leiste auf die Schaltfläche **Tagesansicht**

---



Die Wochenansicht ermöglicht Ihnen 1, 2 oder 3 Wochen Ihres Kalenders gleichzeitig anzuzeigen. Klicken Sie in der Bildlaufleiste auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Wochen zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Klicken Sie auf ein Ereignis, um detaillierte Informationen zum jeweiligen Ereignis aufzurufen.

Die Monatsansicht erlaubt Ihnen, die Daten für 6 Wochen auf einem einzigen Bildschirm anzuzeigen, und die n-Monatsansicht ermöglicht Ihnen, Kalender für mehrere Monate gleichzeitig einzusehen. Klicken Sie auf einen Tag, um detaillierte Informationen zu Terminen und Ereignissen aufzurufen, die für den jeweiligen Tag geplant sind.

#### Anzeigen von Daten zu Kontakten

Mit dem HP Jornada Viewer können Sie sich alle Daten zu einem bestimmten Kontakt auf einem einzigen Bildschirm anzeigen lassen.

- Füllen Sie das Feld **Datei suchen als** aus, um nur Kontakte anzuzeigen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.
- Klicken Sie auf einen Buchstaben im Register auf der linken Seite der Kontaktliste, um zu den Kontakten zu wechseln, die mit diesem Buchstaben beginnen. Soll zum zweiten auf der Registerkarte vermerkten Buchstaben gewechselt werden, klicken Sie erneut auf die Karte.
- Klicken Sie auf den Feldnamen oben in der Liste, und wählen Sie ein Feld im Dialogfenster **Primärschlüssel auswählen** aus, um das Feld zu ändern, nach dem die Kontaktliste sortiert werden soll.

#### Anzeigen von Daten zu Aufgaben


Sie können den HP Jornada Viewer auch verwenden, um sich Aufgabendaten zu beliebigen Feldern, einschließlich Notizen, anzeigen zu lassen.

- Füllen Sie das Feld **Task suchen** aus, um sich nur Aufgaben anzeigen zu lassen, die den eingegebenen Buchstaben entsprechen.

## Aufzeichnen von Voice-Memos

Mit dem Voice Recorder können Sie jederzeit Nachrichten aufzeichnen. Voice-Memos belegen eine beträchtliche Menge an Speicherplatz. Sie müssen ggf. Vorkehrungen treffen, um Speicherplatz zu sparen, wenn Sie den Voice Recorder verwenden.

## Verwenden des Voice Recorders

Verwenden Sie den Voice Recorder, um schnell Gedanken, Stichworte, Ideen und Telefonnummern aufzunehmen. Mit dem HP Hot-Key  auf Ihrem Gerät oder den Menüs des Programms Voice Recorder können Sie Aufzeichnungen aufnehmen bzw. abhören. (Weitere Informationen zur Verwendung des **Voice Recorders** finden Sie in der Online-Hilfe.)

### Aufnehmen und Abspielen einer Aufzeichnung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Klicken Sie danach auf **Voice Recorder**.
2. Halten Sie Ihren HP Jornada so, daß das Mikrofon sich in der Nähe Ihres Mundes oder der Tonquelle befindet.
3. Klicken Sie auf **Aufzeichnen**. Sie hören ein akustisches Signal, sobald die Aufnahme beginnt.
4. Klicken Sie auf **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden. Die neue Aufzeichnung erscheint jetzt in der Liste der Aufzeichnungen.
5. Doppelklicken Sie auf eine Aufzeichnung in der Liste der Aufzeichnungen, um sie abzuspielen. Soll die Wiedergabe unterbrochen werden, klicken Sie auf **Abspielen/Pause**. Klicken Sie erneut auf **Abspielen/Pause**, um die Wiedergabe fortzusetzen.





Sie können Ihre gesamten Aufzeichnungen nacheinander abspielen. Wählen Sie zunächst die als erste abzuspielende Aufzeichnung aus, und klicken Sie auf **Steuerelement**. Klicken Sie danach auf **In Folge spielen**. Die ausgewählte Aufzeichnung und alle nachfolgenden werden abgespielt. Zwischen den einzelnen Aufzeichnungen ertönt ein kurzes akustisches Signal.

## Einsparen von Speicherplatz

Voice-Memos belegen bisweilen beträchtliche Mengen an Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie viele Voice-Memos aufzeichnen, müssen Sie ggf. Maßnahmen ergreifen, um Speicherplatz zu sparen.

- Passen Sie die Kapazität des verfügbaren Speichers Ihres HP Jornada mit Hilfe der Registerkarte Speicher in der Systemsteuerung unter System an.
- Erweitern Sie den Speicher Ihres Geräts mit Hilfe einer CompactFlash-Karte oder einer PC-Karte. (Eine Liste mit empfehlenswerten Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).)
- Verwenden Sie HP Mobile Voice, um Ihre Voice-Memos im komprimierten Format zu speichern. Sie können das Format Mobile Voice aus der Liste der möglichen Aufzeichnungsformate auswählen. (Klicken Sie im Programm Voice Recorder im Menü **Extras** auf **Format aufzeichnen**). Dadurch sparen Sie zwar Speicherplatz, aber dies geht auf Kosten der Aufzeichnungsqualität. Versuchen Sie möglichst nahe am Mikrofon zu sprechen, um klarere Aufzeichnungen zu erhalten.



# Erledigen der | 6 anfallenden Arbeiten

Ihr Hewlett-Packard Jornada 820 oder 820e Handheld PC hilft Ihnen stets produktiv und effizient zu arbeiten, selbst dann wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Sie können auf Microsoft® Pocket Office und andere vorinstallierte Programme zugreifen, die Ihnen bei Kostenberechnungen und bei der Suche nach Informationen helfen. Außerdem umfaßt Ihr HP Jornada die Anwendung HP Jornada Backup, durch die der reibungslose Betrieb sichergestellt wird.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Microsoft Pocket Office mit folgenden Programmen:
    - Microsoft Pocket Word
    - Microsoft Pocket PowerPoint
    - Microsoft Pocket Excel
    - Microsoft Pocket Access
  - HP Jornada Show
  - Microsoft InkWriter
  - HP Jornada Backup
  - OmniSolve von LandWare
  - bFAX von bSquare
  - bFIND von bSquare
-

## Arbeiten mit Microsoft Pocket Office

Microsoft Pocket Office ermöglicht es Ihnen, in der Ihnen vertrauten Office Umgebung zu arbeiten, selbst wenn Sie nicht an Ihrem Desktop- oder Notebook-PC sitzen. Zum Starten der Pocket Office Programme doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol auf dem Desktop, oder drücken Sie den entsprechenden HP Jornada Hot-Key. Detailliertere Informationen zu diesen Programmen finden Sie unter Microsoft Pocket Office in der Online-Hilfe.

### Verwenden von Microsoft Pocket Word

Mit Pocket Word können sie in derselben Weise Dokumente (.pwd) oder Vorlagen (.pwt) erstellen und bearbeiten wie mit Microsoft Word auf Ihrem Desktop-Computer. Verschieben Sie einfach den Cursor auf die Dokumentseite, und beginnen Sie entweder in der Ansicht Normal oder Gliederung mit der Eingabe. Verwenden Sie die bereitgestellte Rechtschreibprüfung, um Ihren Text auf Tippfehler zu prüfen. Mit Hilfe der Schaltflächen und Menübefehle der Befehlsleiste, die denjenigen von Microsoft Word auf Ihrem Desktop-PC ähneln, können Sie den Text schnell formatieren. Über das Menü **Extras** können Sie auf internationale Zeichen und Währungssymbole zugreifen. Wenn Sie Ihre Dokumente mit anderen Personen gemeinsam verwenden, die mit anderen Programmen arbeiten oder nicht über ein Windows® CE Gerät verfügen, können Sie die Dokumente in anderen Dateiformaten speichern, z.B. .doc, .rtf oder .txt. Das Dateiformat .rtf ermöglicht Ihnen, einen Großteil der Formatierung zu erhalten, während beim Dateiformat .txt die gesamte Formatierung entfernt wird.



#### Erstellen eines Dokuments mit Pocket Word

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und klicken Sie anschließend auf **Dokument von Vorlage**.
  2. Wählen Sie eine Vorlage, z.B. **Besprechungsnotizen** aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
-

3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Ersetzen Sie den Text der Vorlage.

---

Soll ein größerer Ausschnitt Ihres Dokuments angezeigt werden, klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Ganzer Bildschirm**.

---



## Verwenden von Microsoft Pocket PowerPoint

Mit Hilfe von Pocket PowerPoint können Sie professionelle Bildschirmpräsentationen vorführen. Erstellen Sie die Präsentation einfach mit Hilfe von Microsoft PowerPoint 97 auf Ihrem Desktop-PC, und übertragen Sie sie dann auf Ihr Gerät.

Sie können die Präsentation nicht nur direkt auf Ihrem Gerät vorführen, sondern auch einen VGA-Monitor oder einen Projektor an Ihren HP Jornada anschließen, um die Präsentation vor einer größeren Gruppe vorzuführen. Diese Option ermöglicht Ihnen, PowerPoint Vortragsnotizen auf Ihrem HP Jornada anzeigen zu lassen, während die Präsentation auf dem VGA-kompatiblen Monitor abläuft. Ihre Pocket PowerPoint Datei enthält den Text, die Bilder, die Anmerkungen und die Layout-Positionen der ursprünglichen Microsoft PowerPoint Präsentation, aber keine Animationen oder Folienübergänge.

### Vorführen einer Präsentation

1. Kopieren Sie die Präsentation mit Hilfe der Windows CE Dienste von Ihrem Desktop-PC zu Ihrem HP Jornada.
  2. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Klicken Sie danach auf **Microsoft Pocket PowerPoint**.  
– oder –  
Drücken Sie den PowerPoint Hot-Key.
- 



3. Wählen Sie im Dialogfenster **Präsentation öffnen** die vorzuführende Präsentation aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**, um das für die Präsentation verwendete Anzeigegerät und die Option für den Folienübergang zu ändern.
5. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Bildschirmpräsentation**, um die Präsentation vorzuführen. Wenn Sie in Schritt 4 unter **Nächste Folie** die Option **Manuell** auswählen, verwenden Sie die Schaltflächen **Zurück** und **Vor**, um in den Folien zu blättern.



Sie können eine Präsentation auf Ihre Anforderungen zuschneiden, indem Sie Ihr eine Titelseite voranstellen. Klicken Sie dazu im Menü **Extras** auf **Titelfolie**.



Der externe Monitor verbraucht viel Strom und kann zum schnellen Entladen Ihres Akkus und Ihrer Batterien führen. Schließen Sie den HP Jornada an Netzstrom an, wenn Sie den Anschluß für den externen Monitor verwenden. Deaktivieren Sie den Anschluß, wenn er nicht verwendet wird. Dazu klicken Sie in der Task-Leiste auf das Symbol für den VGA-Ausgang.



### Vorführen einer Folienpräsentation auf einem VGA-kompatiblen Monitor

1. Schließen Sie ein Standard-VGA-Kabel an den Anschluß für den externen Monitor auf der Rückseite des HP Jornada und an den VGA-Monitor an.

Anschluß für  
externen  
Monitor



2. Starten Sie PowerPoint, und öffnen Sie die Präsentation (siehe **Vorführen einer Präsentation** weiter vorne in diesem Kapitel).
3. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Bildschirmpräsentation einrichten**.
4. Wählen Sie in der Liste **Präsentation anzeigen** eine der verfügbaren Optionen für den VGA-Ausgang aus.
5. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Bildschirmpräsentation**, um die Präsentation zu starten.

---

Während einer Präsentation können Sie den Bildschirm ausblenden, so daß er vollständig schwarz ist. Drücken Sie dazu die Taste **B**. Soll zwischen den Folien ein vollständig weißer Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie die Taste **W**. Drücken Sie anschließend die Taste **B** oder **W**, um die Präsentation fortzusetzen.

---



## Verwenden von Microsoft Pocket Excel

Mit Hilfe von Pocket Excel können Sie Arbeitsmappen, wie z.B. Spesenabrechnungen und Fahrtenbücher, erstellen. Außerdem ermöglicht Ihnen Pocket Excel, Arbeitsmappen zu öffnen und zu bearbeiten, die mit der Desktop-Version von Excel erstellt wurden. Wenn Sie eine von Ihnen erstellte oder geänderte Arbeitsmappe speichern, können Sie dabei eine Vielzahl von Formaten angeben, einschließlich Pocket Excel (.pxl) und Excel (.xls). Wenn ein Dokument per E-Mail an jemanden gesendet werden soll, der nicht Pocket Excel, sondern Excel verwendet, müssen Sie das Dokument im Excel Format (.xls) speichern.

Pocket Excel bietet grundlegende Werkzeuge zur Tabellenkalkulation, wie z.B. Formeln, Sortier- und Filterfunktionen. Sie können die Bildschirmanzeige in Ausschnitte unterteilen, um problemlos verschiedene Bereiche eines großen Arbeitsblattes anzuzeigen. Dabei können Sie den oberen und den linken Ausschnitt fixieren, damit die Spalten- und Zeilenbeschriftungen beim Blättern in einem Arbeitsblatt stets sichtbar bleiben.

---



### Erstellen einer Arbeitsmappe mit Hilfe von Pocket Excel

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Neu**, und klicken Sie danach auf **Arbeitsmappe von Vorlage**.
2. Wählen Sie eine Vorlage, wie z.B. Ausgaben, aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.
4. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Ersetzen Sie den Text in der Vorlage.




---

Wenn Ihre Arbeitsmappe vertrauliche Daten enthält, können Sie sie durch ein Kennwort schützen. Öffnen Sie dazu die Arbeitsmappe, und klicken Sie im Menü **Datei** auf **Kennwort**. Kennwortgeschützte Arbeitsmappen können nicht synchronisiert werden.

---

### Verwenden von Microsoft Pocket Access

Mit Pocket Access können Sie von Microsoft Access, Microsoft SQL Server oder anderen ODBC-Datenbanken abgeleitete Daten auf Ihrem HP Jornada anzeigen und aktualisieren. Sie können die Datenbank öffnen und die Daten in den entsprechenden Tabellen aktualisieren oder elektronische Formulare ausfüllen. Schließlich sollten Sie die neuen Daten mit einer größeren Datenbank auf Ihrem Desktop-PC oder Ihrem Unternehmensnetzwerk synchronisieren. Darüber hinaus können Sie mit Pocket Access neue Datenbanken, Tabellen und SQL-Prozeduren direkt auf Ihrem Gerät erstellen.




---

Programmierer können Microsoft ActiveX® Data Objects for Windows CE (ADOCE) und Microsoft Visual Basic® oder Microsoft Visual C++® verwenden, um benutzerspezifische Datenbanklösungen zu entwickeln. Weitere Informationen zu benutzerspezifischen Datenbanklösungen finden Sie auf der Microsoft Web-Seite unter [www.microsoft.com/windowsce](http://www.microsoft.com/windowsce).

---

## Erstellen einer neuen Datenbank/Tabelle



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Office**. Klicken Sie anschließend auf **Microsoft Pocket Access**.
2. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Datenbank-ansicht**. Klicken Sie anschließend im Menü **Datei** auf **Öffnen/Neue Datenbank**.
3. Geben Sie einen Namen für die Datenbank ein, und klicken Sie auf **OK**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neue Tabelle erstellen**.
5. Geben Sie einen Namen in das Feld **Feldname** ein.
6. Wählen Sie in der Liste **Datentyp** einen Datentyp aus.
  - Nach Speichern der Tabelle können Sie den Datentyp der Felder nicht mehr ändern.
  - Textfelder haben eine maximale Größe von 255 Zeichen. Sollen längere Anmerkungen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Memo aus.
  - Sollen Zahlen mit Dezimalzeichen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Float aus.
  - Sollen Zahlen zwischen -32.768 und +32.767 eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Ganze Zahl aus.
  - Sollen kleinere Ganzzahlen eingegeben werden, wählen Sie den Datentyp Kleine ganze Zahl aus.
7. Geben Sie einen Wert in das Feld **Feldgröße** ein, um dessen maximale Größe festzulegen. Nach Speichern der Tabelle können Sie die Größe der Felder nicht mehr ändern.

8. Wählen Sie **Ja** in der Liste **Indiziert** aus, um ein Feld zu indizieren. Durch das Indizieren der Felder kann Pocket Access die Informationen für das Feld schneller finden und sortieren.
9. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle für die Tabelle gewünschten Felder erstellt haben.
10. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Tabelle speichern**.

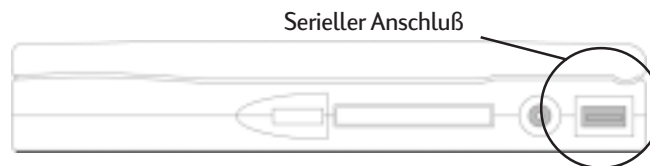


Falls Sie über Tabellen verfügen, die nicht auf dem Gerät aktualisiert werden sollen (z.B. Produktkataloge), markieren Sie diese als schreibgeschützt, wenn Sie sie von Ihrem Desktop auf das Gerät übertragen. Dadurch sparen Sie Zeit bei zukünftigen Synchronisationen. Die Windows CE Dienste prüfen die schreibgeschützten Dateien beim nächsten Synchronisieren nicht auf Aktualisierungen.

## Drucken Ihrer Pocket Office Dokumente

Sie können Ihre Pocket Office und andere Dokumente mit den folgenden drei Methoden von Ihrem HP Jornada aus drucken:

- durch direktes Anschließen an einen PCL-Drucker über ein Seriell-zu-Parallel-Kabel (Sprachversion 3 und höher)
- durch Verbinden über einen Infrarotanschluß (nur bei PCL-Druckern mit Infrarotanschluß)
- durch Übertragen der Datei zu Ihrem Desktop-PC und anschließendes Drucken mit Hilfe eines Programms auf dem Desktop-PC





### Direktes Drucken auf einem Drucker über eine serielle Kabelverbindung



1. Schließen Sie Ihren HP Jornada über ein serielles Kabel an Ihren PCL-Drucker an. (Das parallele Drucker-kabel von Hewlett-Packard ist als Zubehör erhältlich.)
2. Starten Sie ggf. das Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde (z.B. Pocket Word).
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Drucken**.
4. Wählen Sie den Drucker, auf dem das Dokument gedruckt werden soll, und den LPT-Anschluß aus.
5. Stellen Sie bei Bedarf die weiteren Druckoptionen ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

### Direktes Drucken auf einem Drucker über eine Infrarotverbindung



1. Starten Sie ggf. das Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde (z.B. Pocket Word).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfenster **Drucken**.
3. Wählen Sie den PCL-Drucker, auf dem das Dokument gedruckt werden soll, und den Infrarotanschluß aus.
4. Stellen Sie bei Bedarf die weiteren Druckoptionen ein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Richten Sie den Infrarotanschluß Ihres HP Jornada am Infrarotanschluß des Druckers aus.

## Verwenden von HP Jornada Show

Mit HP Jornada Show können Sie Ihre HP Jornada Bildschirmanzeige auf einem VGA-kompatiblen Monitor ausgeben. Bei Verwendung dieser Option können Sie auch andere Microsoft Pocket Office Produkte oder Programme von anderen Herstellern verwenden, um Präsentationen vorzuführen. Der HP Jornada ermöglicht eine maximale Bildschirmauflösung von 640 x 480 Bildpunkten bei 256 Farben.



Anzeigen Ihres HP Jornada Bildschirms auf einem externen Monitor

1. Verwenden Sie ein Standard-VGA-Kabel, um einen VGA-kompatiblen Monitor an den Anschluß für einen externen Monitor Ihres HP Jornada anzuschließen.
2. Zeigen Sie im Programm **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Show**.
3. Klicken Sie im Dialogfenster **HP Show** auf **OK**.

Solange HP Jornada Show läuft, ist der Anschluß für den externen Monitor aktiviert, und in der Task-Leiste erscheint das Symbol HP Show sowie das Symbol für den VGA-Eingang.




---

Der externe Monitor verbraucht viel Strom und kann zum schnellen Entladen Ihres Akkus und Ihrer Batterien führen. Schließen Sie den HP Jornada an Netzstrom an, wenn Sie den Anschluß für den externen Monitor verwenden. Deaktivieren Sie den Anschluß, wenn er nicht verwendet wird. Dazu klicken Sie in der Task-Leiste auf das Symbol für den VGA-Ausgang.

---

## Verwenden von Microsoft InkWriter

Microsoft InkWriter®, ein Text-, Grafik- und Tintenprozessor mit Rich-Ink-Technologie, läßt Sie problemlos wie auf Papier schreiben und zeichnen. Sie haben jedoch den beachtlichen Vorteil, Ihre Schriftstücke und Zeichnungen bearbeiten und formatieren zu können. Mit dem InkWriter können Sie Daten in der für Sie bequemsten Art und Weise eingeben. Sie können Daten über die Tastatur eingeben oder mit Hilfe des HP Jornada Touch-Pad zeichnen.

### Erstellen eines InkWriter Dokuments

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Danach klicken Sie auf **InkWriter**.
2. Erstellen Sie Ihr Dokument:
  - Klicken Sie zur Eingabe von Daten im Menü **Ansicht** auf die Option **Schreiben**. Verwenden Sie danach die Tastatur.
  - Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf die Option **Zeichnen**. Anschließend klicken und ziehen Sie mit dem HP Jornada Touch-Pad, um auf dem Bildschirm zu zeichnen. Sie können auch in der Schreibansicht zeichnen, indem Sie drei der gestrichelten Linien beim ersten Strich der Zeichnung überkreuzen.
3. Sobald die Zeichnung fertig ist, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern**.




---

Der InkWriter hilft Ihnen, perfekte Kreise, Rechtecke, Dreiecke und Linien zu zeichnen. Wählen Sie dazu in der Zeichnungsansicht eine von Ihnen gezeichnete Form aus. Klicken Sie im Menü **Format** (Format) auf **Formen**, und wählen Sie eine Form in der Liste aus.

---



## Sichern und Wiederherstellen von Daten

Durch häufiges Sichern Ihrer HP Jornada Daten vermeiden Sie Datenverluste. Sie können Ihre HP Jornada Daten mit zwei benutzerfreundlichen Methoden sichern:

- Verwenden Sie die Windows CE Dienste, um alle Daten zu sichern und auf Ihrem Desktop-PC zu speichern.
- Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Backup, um alle Daten oder die Datenbanken von Kalender, Aufgaben und Kontakte (PIM) auf einer PC-Karte oder einer CompactFlash-Karte zu sichern.

### Verwenden von Windows CE Diensten zum Sichern auf Ihrem PC

Die Backup- bzw. Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste erstellt eine vollständige Kopie aller auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Daten. Wenn Sie Ihren HP Jornada routinemäßig an Ihren Desktop-PC anschließen, ist dies die beste Methode zur Datensicherung. Die Sicherungsdatei wird auf der Festplatte Ihres Desktop-PCs gespeichert.

Wenn Sie die Daten anhand einer mit den Windows CE Diensten erstellten Sicherungsdatei wiederherstellen, werden alle Daten auf Ihrem HP Jornada durch die Daten der Sicherungsdatei ersetzt. Dies betrifft auch alle von Ihnen erstellten Dateien, installierten Programme und vorgenommenen Systemeinstellungen und eingestellten Optionen.

Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** auf **Sichern**, um auf die Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste zuzugreifen. Weitere Informationen zur Sicherungsfunktion der Windows CE Dienste finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## Verwenden von HP Jornada Backup

HP Jornada Backup ist eine nützliche Methode zum Sichern Ihrer Pocket Outlook Daten, wenn Sie auf Geschäftsreise sind oder nicht an Ihrem Desktop-PC arbeiten. Sie können die Daten dabei auf einer PC-Karte oder einer CompactFlash-Karte sichern, damit sie sicher gespeichert sind. Selbstverständlich können Sie die Daten auch in einem Ordner Ihres HP Jornada sichern. In diesem Fall bleiben die Daten jedoch nicht erhalten, wenn der HP Jornada überhaupt nicht mehr mit Strom versorgt wird oder Sie das Gerät vollständig zurücksetzen müssen (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.)

### Sichern von Daten

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Anwendungen**. Klicken Sie danach auf **HP Jornada Backup**.
2. Klicken Sie auf **Sichern**.
3. Wählen Sie eine der Sicherungsoptionen aus:
  - Wählen Sie **Alle Daten sichern** aus, um alle im RAM gespeicherten Daten, einschließlich der von Ihnen erstellten Dateien, der installierten Programme sowie die vorgenommenen System-einstellungen und eingestellten Optionen, zu sichern.
  - Wählen Sie **PIM-Datenbanken sichern** aus, um nur die Datenbanken für Kontakte, Aufgaben und Kalender zu sichern.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Datensicherung erfolgreich abzuschließen.




---

Wenn sowohl eine CompactFlash-Karte als auch eine PC-Karte installiert ist, erscheinen zwei Ordner im Ordner Handheld PC Arbeitsplatz. Der Ordner Speicherkarte steht für die zuerst eingesetzte Karte und der Ordner Speicherkarte 1 für die danach eingesetzte Karte.

---





### Wiederherstellen anhand einer Sicherungsdatei

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol HP Jornada Backup.
3. Klicken Sie auf **Alle Daten wiederherstellen** oder auf **PIM-Datenbanken wiederherstellen**.
4. Wählen Sie die Sicherungsdatei aus, die wiederhergestellt werden soll, und klicken Sie auf **Wiederherstellen**.




---

Beim Wiederherstellen muß Ihr HP Jornada über dieselben Ländereinstellungen verfügen wie beim Durchführen der Datensicherung. Ansonsten können Sie die Dateien nicht wiederherstellen. Sollen die Ländereinstellungen geändert werden, zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Ländereinstellungen.

---

## Verwenden von OmniSolve von LandWare

OmniSolve ist eine Finanzanwendung, die speziell für Immobilienmakler, Händler und Geschäftsleute entwickelt wurde, die Palmtop-PCs verwenden, um schnell und präzise finanzielle Entscheidungen zu treffen. OmniSolve verwendet Metaphern zum Ausfüllen von Formularen und bietet Ihnen dadurch eine variantenreiche Problemlösungs-umgebung, die neue Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit, Leistungsstärke und Flexibilität setzt.



### Starten von OmniSolve

1. Doppelklicken Sie auf dem HP Jornada Desktop auf das Symbol OmniSolve.

Weitere Informationen zur Verwendung von OmniSolve finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## Verwenden von bFAX Pro von bSquare

Mit Ihrem HP Jornada können Sie mit Hilfe von bFAX™ Pro Telefaxe senden. bFAX Pro ermöglicht Ihnen Dokumente zu senden, die mit anderen Programmen erstellt wurden, Telefaxe zu empfangen und als Grafikdateien anzuzeigen sowie auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Faxdokumente zu verwalten. bFAX umfaßt das Programm bVIEW, Mit dessen Hilfe Sie sich eine Telefax-Vorschau anzeigen lassen können, bevor Sie die jeweiligen Telefaxe versenden. Weitere Informationen zur Verwendung von bFAX Pro und bVIEW finden Sie in der Online-Hilfe.

Damit Sie Telefaxe senden und empfangen können, müssen Sie Ihren HP Jornada zunächst an eine Telefonleitung anschließen und Ihr Modem konfigurieren. Wenn Sie ein externes Modem oder ein PC-Kartenmodem verwenden, befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen, um das Modem zu installieren und für die Verwendung in Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.

Außerdem müssen Sie die Modem- und Wähloptionen in bFAX Pro einstellen, damit Sie zum ersten Mal Telefaxe senden und empfangen können. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Verbindungen**, um Ihre Modemeinstellungen und Ihre Wähloptionen anzugeben.

Weitere Informationen zum Anschließen Ihres HP Jornada an eine Telefonleitung und zum Einstellen der Wähloptionen finden Sie im Abschnitt **Anschließen an eine Telefonleitung** in Kapitel 3.

### Starten von bFAX Pro

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Kommunikation**. Klicken Sie danach auf bFAX Pro.
- Wenn Sie bei Verwendung eines PC-Kartenmodems keine Telefaxe mit bFAX Pro senden können, gehen Sie wie folgt vor:



- Stellen Sie sicher, daß das richtige Modem ausgewählt ist. Klicken Sie im Menü Optionen von bFAX Pro auf Verbindungen. Wählen Sie anschließend in der Liste Zu verwendendes Modem die Option PC-Kartenmodem an COM2 aus.
- Möglicherweise erfordert Ihr Modem bestimmte Konfigurationsparameter oder eine spezielle Zeichenfolge zur Initialisierung. Weitere Informationen dazu, welche Modems diese Daten erfordern, finden Sie auf der HP Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).

## Verwenden von bFIND von bSquare

Mit bFIND™ können Sie in allen auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Datenbanken, Dateien, Dateinamen oder E-Mail-Nachrichten nach einem Wort oder einer Zeichenfolge suchen. Geben Sie dazu im anfänglich angezeigten Dialogfenster von bFIND die gesuchte Zeichenfolge ein. Daraufhin zeigt bFIND alle Stellen an, an denen diese Zeichenfolge vorkommt. bFIND ist in vorhandene Programme integriert. Wenn Sie folglich innerhalb von bFIND doppelt auf eines der Suchergebnisse klicken, wird das Programm gestartet, in dem die Zeichenfolge gefunden wurde. Außerdem wird das Dokument geöffnet, das die Zeichenfolge enthält.

bFIND umfaßt Standard-Skriptdateien für die Standardprogramme, -datenbanken und -dateitypen von Windows CE. Diese Skriptdateien helfen bFIND, die Suchergebnisse zu interpretieren und andere Anwendungen zu veranlassen, die die von bFIND gestarteten Suchvorgänge auszuführen. Dabei können Sie nur einige der folgenden Bereiche oder alle genannten Bereiche durchsuchen:

- E-Mail-Nachrichten
  - Datenbanken für Kontakte, Termine und Aufgaben
  - Andere Datenbanken (z.B. Pocket Access Datenbanken)
  - Dateiinhalte (einschließlich Pocket Word und Pocket Excel Dateien)
  - Dateinamen (Suche nach Dateien und Ordnern)
  - bFAX Pakete
-



### Starten von bFIND

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Zubehör**. Klicken Sie danach auf **bFIND**.



Weitere Informationen zur Verwendung von bFIND finden Sie in der Online-Hilfe.



# Anpassen Ihres HP Jornada | 7

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihren HP Jornada Handheld PC erweitern und Microsoft® Windows® CE an Ihre Arbeitsgewohnheiten und bevorzugten Einstellungen anpassen können. Probieren Sie einfach die verschiedenen Optionen aus, um Wege zu finden, die Ihre Arbeit produktiver und angenehmer gestalten. In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Erweitern Ihres HP Jornada – Hinzufügen von Programmen, Schriftarten, Klängen, Bitmap-Bildern und Peripheriegeräten
  - Optimieren der Leistung – Verwenden der Systemsteuerung, um verschiedene Optionen, einschließlich allgemeiner Systemeinstellungen, HP Jornada Hot-Keys und Einstellungen festzulegen, die die Akkubetriebszeit erhöhen können
-

## Erweitern Ihres HP Jornada

In diesem Abschnitt werden die Methoden beschrieben, mit denen Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada erweitern, indem Sie Software installieren sowie Peripheriegeräte und Speicherkarten hinzufügen. Außerdem lernen Sie, wie Sie den Windows CE Desktop und Ihre Arbeitsumgebung an Ihre Anforderungen anpassen.

### Installieren von Programmen

Darüber hinaus können Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada noch stärker erweitern, indem Sie Software anderer Hersteller installieren. Für Windows CE ist eine breite Palette an handelsüblicher Software erhältlich, von benutzerspezifischen Geschäftsanwendungen über Systemdienstprogramme bis zu Spielen und Unterhaltungsprogrammen. Einige Programme befinden sich auf der HP Jornada CD und auf der CD Desktop-Software für Microsoft Windows CE, die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada gehören. Weitere Programme sind von Softwarehändlern und im Web erhältlich.




---

Auf Ihrem HP Jornada können Sie keine für Windows 95 oder Windows NT entwickelte Programme ausführen. Auf Ihrem HP Jornada sind nur Programme ausführbar, die speziell für Windows CE konzipiert wurden.

---

Auf der HP Jornada CD befinden sich viele Programme, die die Produktivität verbessern. Dazu gehören u.a.:

- Microsoft Java Virtual Machine für plattformübergreifende Java Anwendungen auf Ihrem HP Jornada
- Outside In Datei-Viewer der Firma Inso Corporation zum Anzeigen der gängigen Desktop-Dateiformate.

Suchen Sie auf der HP Jornada CD nach diesen kostenlosen Programmen, um Sie auf Ihrem Gerät nutzen zu können. Weitere Informationen zu einem bestimmten Programm finden Sie auf der Web-Seite des jeweiligen Programmherstellers.

---

Beachten Sie folgende Systemvoraussetzungen für das HP Jornada CD-System:

- Microsoft® Windows® 95, Windows® 98 oder Windows NT® 4.0
- 80486 Prozessor (66 MHz) oder schneller
- 2fach CD-ROM-Laufwerk oder schneller
- VGA-Farbmonitor, 640 x 480, 256 Farben
- Web-Browser: Netscape Navigator 2.0 oder höher oder Microsoft Internet Explorer 2.0 oder höher

Darüber hinaus stehen auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld) zahlreiche andere nützliche Programme zur Verfügung.

#### Installieren von Software

1. Laden Sie das Software- bzw. das Installationsprogramm vom Web auf Ihren Desktop-PC herunter.  
– oder –  
Legen Sie die Diskette oder die CD in das entsprechende Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
2. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an.
3. Wenn das Programm ein Installationsprogramm beinhaltet (dies trägt in der Regel den Namen Setup.exe oder Install.exe), doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop-PC auf das Installationsprogramm. Das Installationsprogramm kopiert die erforderlichen Dateien auf Ihren HP Jornada.  
– oder –  
Wenn das Programm nicht über ein zugehöriges Installations- oder Konfigurationsprogramm verfügt, ziehen Sie die Programmdatei (in der Regel hat diese den Dateityp \*.exe) im Fenster **Mobile Geräte** auf das Symbol HP Jornada. Wenn Ihnen in einem Dialogfenster mitgeteilt wird, daß kein Konverter für die Datei ausgewählt wurde, klicken Sie auf **OK**, um die Datei ohne Konvertierung zu kopieren.





Ziehen Sie die Programmdateien nur dann zum Installieren in das Fenster Mobile Geräte, wenn kein Installationsprogramm zur Verfügung steht. Auf diese Weise installierte Software erscheint möglicherweise nicht in der Liste Software (zum Deinstallieren), und Sie müssen das Programm ggf. manuell löschen, wenn es von Ihrem HP Jornada entfernt werden soll.

Nach Installieren eines Programms auf Ihrem HP Jornada können Sie das Programm mit dem Windows CE Anwendungs-Manager entfernen oder es erneut installieren, wenn es entfernt wurde. Wenn der Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada nicht ausreicht, können Sie mit dem Anwendungs-Manager Programme, die Sie nicht mehr verwenden oder nur selten benötigen, vorübergehend entfernen.



#### Hinzufügen und Entfernen von Programmen mit dem Anwendungs-Manager

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und öffnen Sie anschließend das Fenster Mobile Geräte.
2. Klicken Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Extras** auf **Anwendungs-Manager**.
3. Wählen Sie in der Liste der Programme das zu installierende Programm aus. Klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.  
– oder –  
Wählen Sie das zu löschende Programm aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.

#### Entfernen von Programmen

Zum Entfernen von Programmen können Sie entweder den Anwendungs-Manager (auf Ihrem Desktop-PC) oder die Option Software der Systemsteuerung (auf Ihrem HP Jornada) verwenden.

Entfernen eines Programms von Ihrem HP Jornada mit der Option Software der Systemsteuerung



1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.  
Klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Software.
3. Wählen Sie in der Liste **Programme** das zu entfernende Programm aus.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

---

Im ROM gespeicherte Programme können nicht entfernt werden. (Eine Liste dieser Programme finden Sie im Abschnitt **Ihre HP Jornada Programme** in Kapitel 1.)

---



## Hinzufügen von Schriftarten

Ihr HP Jornada wird mit einer Auswahl an integrierten Schriftarten geliefert. Sie können Windows Schriftarten (.fon-Dateien) oder TrueType-Schriftarten (.ttf-Dateien) auf Ihrem HP Jornada hinzufügen, um Sie in Pocket Word Dokumenten und Pocket Excel Arbeitsblättern zu verwenden. Da Schriftarten eine beträchtliche Menge an Speicherplatz belegen, dürfen Sie nur die von Ihnen benötigten Schriftarten installieren. Entfernen Sie diejenigen, die nicht erforderlich sind. (Die integrierten Schriftarten lassen sich dabei nicht entfernen.)

### Hinzufügen von Schriftarten

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und starten Sie danach Ihre Windows CE Dienste.
2. Wählen Sie im Windows Explorer auf dem Desktop-PC die Schriftartdateien aus, die kopiert werden sollen.



3. Ziehen Sie die Schriftartdateien in den Windows Ordner auf Ihrem HP Jornada. Wenn Sie eine Windows Schriftart kopieren, werden Sie aufgefordert, die Punktgrößen und die Schriftstile auszuwählen, die kopiert werden sollen.

## Hinzufügen von Klängen

Ihr HP Jornada kann Klänge abspielen (.wav-Dateien). Wave-Sound-Dateien lassen sich von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Wenn ein Klang als Teil einer Klangfolge oder als Alarmsignal oder Erinnerungszeichen verwendet werden soll, kopieren Sie die Sound-Datei in den Windows Ordner auf Ihrem HP Jornada. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe im Abschnitt zum Einstellen von Alarmsignalen.

## Hinzufügen von Hintergrundbildern

Ihr HP Jornada kann Bitmap-Bilder mit 256 Farben (.bmp-Dateien) oder Windows CE Bitmap-Bilder (.2bp-Dateien) anzeigen. Bitmap-Bilder lassen sich von Ihrem Desktop-PC zu Ihrem HP Jornada kopieren, ohne die Dateien zu konvertieren. Danach können Sie diese Bilder auf Ihrem Windows CE Desktop als Hintergrund verwenden.



### Hinzufügen von Hintergrundbildern

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und starten Sie danach Ihre Windows CE Dienste.
  2. Ziehen Sie das zu kopierende Bitmap-Bild von seinem Standort auf Ihrem Desktop-PC auf das Symbol HP Jornada im Fenster Mobile Geräte.
  3. Zeigen Sie auf Ihrem HP Jornada im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.
  4. Doppelklicken Sie auf das Symbol Anzeige.
-



5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Hintergrund** auf **Durchsuchen**. Wählen Sie danach die Bitmap-Datei, die als Hintergrund angezeigt werden soll.

## Hinzufügen von Peripheriegeräten

Sie können die Funktionalität Ihres HP Jornada auch erweitern, indem Sie Peripheriegeräte, wie z.B. PC-Karten, CompactFlash-Karten und USB-Geräte, hinzufügen.

### Verwenden von PC-Karten und CompactFlash-Karten

PC-Karten und CompactFlash-Karten bieten eine breite Palette an zusätzlichen Funktionen, wie z.B. zusätzlichen Speicher, herausnehmbaren Speicher, mobile Modems und Netzwerkkarten. Viele Karten wurden speziell auf Ihre Kompatibilität mit dem HP Jornada Handheld PC getestet. Auf der Hewlett-Packard Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld) finden Sie eine Liste der empfohlenen kompatiblen Geräte.

Installieren Sie PC-Karten und CompactFlash-Karten gemäß den Anweisungen des Kartenherstellers, indem Sie sie in den entsprechenden Steckplatz auf Ihrem HP Jornada einsetzen. Möglicherweise müssen Sie bei bestimmten Karten auch einen Softwaretreiber installieren. Die Softwaretreiber für Windows CE sollten zusammen mit der Karte geliefert werden oder bei Ihrem Kartenhersteller erhältlich sein.

---

Viele PC-Karten verbrauchen viel Strom und können zum schnellen Entladen Ihres Akkus führen. Schließen Sie Ihren HP Jornada über den Wechselstromadapter an das Stromnetz an, wenn Sie PC-Karten verwenden.

---




---

Speichermodule in Form von PC-Karten und Compact Flash-Karten erscheinen als Ordner im Ordner Handheld PC Arbeitsplatz. Der Ordner Speicherkarte steht für die zuerst eingesetzte Karte und der Ordner Speicherkarte 1 für die danach eingesetzte Karte.

---

## Anschließen von USB-Geräten

USB-Geräte werden an den USB-Anschluß (Universal Serial Bus) Ihres HP Jornada angeschlossen. Sie beinhalten normalerweise Peripheriegeräte wie Mäuse, Zeigergeräte, Tastaturen und Joysticks. Wenn Sie ein USB-Gerät anschließen, müssen Sie die vom Gerätehersteller bereitgestellten Softwaretreiber installieren. Außerdem muß der USB-Anschluß Ihres HP Jornada aktiviert werden.



### Aktivieren des USB-Anschlusses

1. Installieren Sie die von Ihrem Gerätehersteller bereitgestellten USB-Gerätetreiber.
2. Schließen Sie das USB-Gerät am USB-Anschluß (USB Host) an.



Der USB-Anschluß wird automatisch aktiviert. Ist der USB-Anschluß aktiviert, wird das USB-Symbol im Statusbereich der Task-Leiste angezeigt.



USB-Geräte verbrauchen viel Strom und können zum schnellen Entladen Ihrer Akkus und Batterien führen. Lösen Sie das USB-Gerät vom HP Jornada, wenn es nicht verwendet wird.

## Optimieren der Leistung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Zuschneiden Ihres HP Jornada auf Ihren persönlichen Arbeitsstil. Wie bei Ihrem Desktop-PC verwenden Sie zum Ändern eines Großteils der HP Jornada Optionen die Systemsteuerung.

## Öffnen der Systemsteuerung

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.  
Klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.



Doppelklicken Sie auf eines der Symbole in der Systemsteuerung, um die Optionen für die jeweilige Komponente zu überprüfen. Im folgenden werden einige der spezifischen Optionen der Systemsteuerung behandelt.

## Einstellen allgemeiner Optionen

Die folgenden Bedienfelder der Systemsteuerung ermöglichen Ihnen, die allgemeinen Optionen für die Verwendung Ihres HP Jornada einzustellen. Weitere Informationen zu einem spezifischen Bedienfeld finden Sie unter **Einstellungen** in der Online-Hilfe.

- **Anzeige** – Über das Bedienfeld Anzeige können Sie das Hintergrundbild und die Darstellung Ihres Windows CE Desktops einstellen.
- **Tastatur** – Das Bedienfeld Tastatur ermöglicht Ihnen, die Optionen für die Wiederholgeschwindigkeit von Zeichen einzustellen, wenn Sie eine Taste auf Ihrer HP Jornada Tastatur gedrückt halten.
- **Besitzer** – Über das Bedienfeld Besitzer können Sie persönliche Daten, z.B. Ihren Namen und Ihre Adresse, einstellen und festlegen, ob diese Daten bei jedem Systemstart Ihres HP Jornada angezeigt werden sollen.
- **Kennwort** – Das Bedienfeld Kennwort erlaubt Ihnen, Ihren HP Jornada durch Eingabe eines Kennworts zu schützen. Sie können dabei festlegen, daß Sie bei jedem Einschalten des HP Jornada zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden.
- **Ländereinstellungen** – Das Bedienfeld Ländereinstellungen ermöglicht Ihnen, die Uhrzeit, das Datum, das Zahlenformat und die Währungseinheiten auf der Basis Ihrer geographischen Region einzustellen. Dabei können Sie voreingestellte Schemata verwenden oder individuelle Optionen einstellen.

- **System** – Mit dem Bedienfeld System können Sie Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration anzeigen. Außerdem ermöglicht es Ihnen, die Zuordnung von Programm- und Datenspeicher anzupassen.
- **Lautstärke & Klänge** – Das Bedienfeld Lautstärke & Klänge erlaubt Ihnen, die Lautstärke des Lautsprechers zu regeln und die Klänge, die verschiedenen Systemereignissen zugeordnet sind, ein- und auszuschalten. Sie können Ihre Optionen wie bei Windows 95 als Klang-schemata speichern.
- **Weltuhr** – Das Bedienfeld Weltuhr ermöglicht Ihnen, die Systemzeit, Alarmsignale und Erinnerungen einzustellen. Außerdem können Sie Ihren Heimatort (Lokal) und besuchte Orte auswählen. Außerdem zeigt die Weltuhr Almanachdaten an, z.B. den nächstgelegenen Flugplatz, Tageszeit für Sonnenaufgang und -untergang. Außerdem wird die Kilometeranzahl für die Reise zwischen den beiden ausgewählten Städten angezeigt.



Soll das Bedienfeld Weltuhr schnell geöffnet werden, doppelklicken Sie auf die Uhr im Statusbereich der Task-Leiste.

## Verwenden der HP Jornada Hot-Keys

Über die 11 HP Jornada Hot-Keys können Sie durch einfachen Tastendruck auf Ihre bevorzugten Programme (Favoriten) zugreifen. Die primären Tastenzuordnungen geben die Programme an, die beim Drücken des jeweiligen Hot-Keys aktiviert werden.

## Verwenden der Anwendung HP Hot-Keys

Über die HP Hot-Keys können Sie durch einfachen Tastendruck auf die am häufigsten verwendeten Programme und Dokumente zugreifen. Die Anwendung HP Hot-Keys ermöglicht Ihnen, die HP Hot-Keys so zu konfigurieren, daß Sie zum Öffnen der von Ihnen gewünschten Programme oder Dateien auf Ihrem HP Jornada verwendet werden können.

### Starten der Anwendung HP Hot-Keys

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf Programme und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie auf **HP Hot-Keys**.



### Anpassen der HP Hot-Keys

Beim Starten der Anwendung HP Hot-Keys werden die aktuellen Hot-Key-Zuordnungen in einer Liste angezeigt. Die Standard-Hot-Key-Zuordnungen entsprechen den Programmsymbolen auf den HP Hot-Keys in der obersten Tastenreihe der HP Jornada Tastatur.

### Zuordnen eines Programms oder einer Datei zu einem Hot-Key

1. Starten Sie das Programm HP Hot-Keys.
2. Wählen Sie den zu ändernden Hot-Key in der Liste aus.
3. Wählen Sie unter **Zuordnen zu** ein Programm in der Drop-Down-Liste aus.  
-oder- Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um ein Programm oder eine Datei auszuwählen, das/die sich nicht in der Liste befindet.



### Wiederherstellen der Standard-Hot-Key-Zuordnungen

Ihre benutzerspezifischen Hot-Key-Zuordnungen ersetzen die Standardwerte. Sie können jedoch die Anwendung HP Hot-Keys auch dazu verwenden, die Standardzuordnungen, die den Symbolen auf den Tasten entsprechen, schnell wiederherzustellen.

### Wiederherstellen der Standard-Hot-Key-Zuordnungen

1. Starten Sie die Anwendung HP Hot-Keys.
2. Klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**.



## Verwenden von HP Einstellungen

Die Anwendung HP Einstellungen ermöglicht Ihnen, die wichtigsten Einstellungen zu ändern und anzupassen. Außerdem erlaubt sie Ihnen, schnell den Status der sich kontinuierlich ändernden Daten zu Ihrem HP Jornada, z.B. verfügbarer Speicher und Akku-Ladezustand, zu prüfen. Darüber hinaus ermöglicht sie Ihnen, die Verzögerungszeit bei der Kennworteingabe einzustellen, um Ihre Daten noch besser zu schützen.

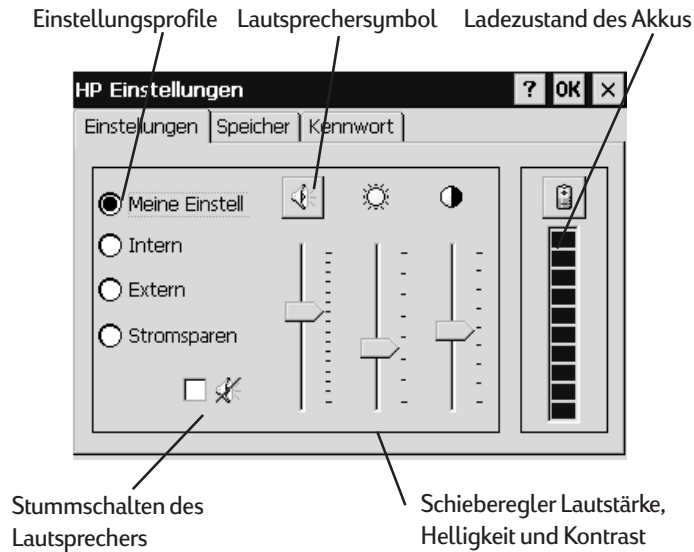


### Öffnen von HP Einstellungen

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Einstellungen**.  
– oder –  
Drücken Sie den Hot-Key für HP Einstellungen.

### Einstellen von Helligkeit, Kontrast und Lautstärke

Auf der Registerkarte **Einstellungen** befinden sich Schieberegler für Helligkeit, Kontrast und Lautstärke. Außerdem können Sie über ein Kontrollkästchen alle Systemklänge stumm schalten. Verschieben Sie die Schieberegler, um für Sie angenehme Einstellungen vorzunehmen.



Klicken Sie auf das Lautsprechersymbol, um zum Bedienfeld Lautstärke & Klänge der Systemsteuerung zu wechseln.



## Ändern der HP Einstellungsprofile

Ihr HP Jornada verfügt über vier voreingestellte HP Einstellungsprofile: Intern, Extern, Stromsparen und Meine Einstellungen. Sie können jedes der Profile starten, indem Sie das zugehörige Optionsfeld auswählen. Darüber hinaus können Sie jede der Einstellungen in einem beliebigen Profil gemäß Ihren Wünschen anpassen.

### Ändern der Profile

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Einstellungen**.  
– oder –  
Drücken Sie den Hot-Key für HP Einstellungen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** das Optionsfeld für das zu ändernde Profil aus.



3. Passen Sie die Schieberegler für Lautstärke, Helligkeit und Kontrast Ihren Wünschen entsprechend an. Ihre neuen Einstellungen werden automatisch gespeichert.
4. Klicken Sie auf **OK**.

#### Anzeigen von Stromversorgungs- und Speicherdaten

Über die Registerkarte **Einstellungen** können Sie auch den Ladezustand des Hauptakkus überprüfen. Auf der Registerkarte **Speicher** wird der verfügbare PC-Kartenspeicher, der Programmspeicher und der Datenspeicher angezeigt.

#### Einstellen des Timers für die verzögerte Kennworteingabe

Wenn ein Windows CE Kennwort eingestellt wurde, können Sie auf der Registerkarte **Kennwort** die Zeit einstellen, nach der das Kennwort aktiviert wird. Durch die verzögerte Kennworteingabe können Sie sicherstellen, daß Sie das Kennwort nicht jedes Mal erneut eingeben müssen, wenn Ihr HP Jornada automatisch zum Suspend-Modus wechselt.



#### Einstellen der verzögerten Kennworteingabe

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Einstellungen**.  
– oder –  
Drücken Sie den Hot-Key für HP Einstellungen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kennwort** unter **Kennwortschutz aktivieren** die Option **Nach Suspend-Modus für** aus. Geben Sie anschließend eine Minutenanzahl ein, oder wählen Sie eine Anzahl in der Liste aus.




---

Ist bisher kein Kennwort eingestellt, klicken Sie auf **Kennwort einstellen**, um zum Bedienfeld Kennwort der Systemsteuerung zu wechseln.

---



## Anpassen des HP Jornada Touch-Pads

Das HP Jornada Touch-Pad ersetzt die Maus als Navigations- und Zeigegerät. Die Tasten des Touch-Pads funktionieren wie die primäre und sekundäre (linke und rechte) Maustaste. Zusätzlich kann das Touch-Pad als Zeichentablett für den Microsoft InkWriter® verwendet werden.

Das Bedienfeld HP Jornada Touch-Pad ermöglicht Ihnen, die Optionen einzustellen, die üblicherweise der Maus oder einem anderen Zeigegerät zugeordnet sind. Außerdem können Sie einige spezielle, ausschließlich für das HP Jornada Touch-Pad verwendete Funktionen einstellen (z.B. die Einstellungen, die Sie daran erinnern, kurze Pausen einzulegen).

### Öffnen des Bedienfeldes HP Touch-Pad

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **HP Dienstprogramme**. Klicken Sie danach auf **HP Touch-Pad**.



Die Verwendung des Touch-Pads über einen längeren Zeitraum kann Ihre Finger, Hände und Handgelenke belasten. Um das Ermüdungs- und Überbelastungsrisiko durch die Verwendung des Touch-Pads zu reduzieren, ist das HP Jornada Touch-Pad mit einer überaus berührungsempfindlichen Oberfläche ausgestattet. Sie müssen nur wenig Druck mit den Fingerspitzen ausüben.

---

Weitere Informationen zu Ursachen und Vermeidung von Beschwerden und finden Sie in Anhang A.

---



### Geplante Pausen

Häufige Pausen können die Ermüdung der Fingerspitzen und der Handgelenke erheblich reduzieren. Verwenden Sie die Registerkarte **Kurze Pausen** des Dialogfensters **HP Touch Pad - Eigenschaften**, um die Optionen einzustel-

---

len, mit denen Sie daran erinnert werden, kurze Pausen bei der Verwendung der Tastatur einzulegen. Dabei können Sie einstellen, ob die Erinnerungen nach einer eingestellten Anzahl Minuten oder nach einer bestimmten Klickanzahl des Touch-Pads angezeigt werden sollen. Wählen Sie mindestens eine dieser Optionen aus. Wählen Sie anschließend eines der Intervalle in den Drop-Down-Listen aus. Sie können die Erinnerung so einstellen, daß ein akustisches Signal ausgegeben oder eine Meldung angezeigt wird, das/die Sie an die notwendige Pause erinnert.

## Verhalten beim Tippen und Ziehen

Verwenden Sie die Registerkarte **Touch-Pad**, um die Eigenschaften des HP Jornada Touch-Pads einzustellen. Sie können es z.B. so einstellen, daß Sie nicht mehr die primäre Taste drücken (klicken) müssen, sondern einfach auf das Touch-Pad tippen können.

## Optionen für das Touch-Pad

Möglicherweise bevorzugen Sie es, bei der Dateneingabe Ihre Handgelenke auf dem Rand der Tastatur abzustützen. Es besteht die Möglichkeit, daß Touch-Pad automatisch zu deaktivieren, wenn Sie Daten eingeben. Auf diese Weise können Sie Ihre Handgelenke abstützen, ohne versehentlich den Cursor zu bewegen oder ein Klicken auszulösen.



### Deaktivieren des Touch-Pads

1. Markieren Sie auf der Registerkarte **Touch-Pad** des Dialogfensters **HP Touch-Pad - Eigenschaften** das Kontrollkästchen **Touch-Pad bei Dateneingabe deaktivieren**.
2. Stellen Sie mit dem Schieberegler das Intervall ein, nachdem das Touch-Pad wieder aktiviert werden soll.

## Handhaben von Akku-/Batteriestrom






Da die Daten und Dateien, die Sie auf dem HP Jornada speichern, im RAM gespeichert werden, müssen Sie unbedingt dafür Sorge tragen, daß die Stromversorgung Ihres HP Jornada jederzeit gewährleistet ist. Wenn der HP Jornada nicht mehr mit Strom versorgt wird, gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren. Nur das Windows CE Betriebssystem und die zugehörigen Programme werden im ROM gespeichert und können nicht gelöscht werden. Demgegenüber gehen jedoch alle von Ihnen hinzugefügten Programme und Ihre benutzerspezifischen Einstellungen in vorhandenen Programmen verloren.

Der HP Jornada kann sowohl mit Netzstrom (Wechselstromadapter) als auch mit Akkustrom betrieben werden, um maximale Benutzerfreundlichkeit und Portabilität zu bieten. Der HP Jornada verwendet sowohl Akkus als auch Batterien. Beim Hauptakku handelt es sich um ein "intelligentes" aufladbares Paket aus Lithium-Ionen-Akkus, das den HP Jornada mit Strom versorgt, wenn er nicht an ein Stromnetz (Wechselstromadapter) angeschlossen ist. Unter Normalbedingungen liefert der Hauptakku für bis zu 10 Stunden Strom, ohne erneut aufgeladen werden zu müssen.

Die Backup-Batterien schützen Ihre Daten, wenn der Hauptakku sich vollständig entlädt. Die beiden Lithium-Ionen-Backup-Batterien in Knopfzellengröße liefern nicht genügend Strom, um den HP Jornada zu betreiben. Sie dienen nur dazu, Ihre Daten zu schützen, bis der Hauptakku wieder aufgeladen ist. Wenn der Hauptakku stark entladen ist, wird Ihr HP Jornada heruntergefahren, und Sie können ihn erst wieder starten, wenn der Hauptakku wieder aufgeladen ist oder Sie das Gerät an eine Netzsteckdose anschließen.

Das Akkusymbol im Statusbereich der Task-Leiste zeigt an, ob der HP Jornada mit Netzstrom oder mit Akkustrom versorgt wird. Außerdem gibt es den Ladezustand des Hauptakkus wieder.

---

Symbol	Bedeutung
	Läuft mit Netzstrom
	Läuft mit Akkustrom, Ladezustand des Akkus ist niedrig
	Ladezustand der Backup-Batterien ist niedrig
	Ladezustand der Backup-Batterien ist sehr niedrig
	Hauptakku wird aufgeladen



Sie müssen sofort reagieren, wenn eine Meldung erscheint, daß der Ladezustand des Akkus/der Backup-Batterien niedrig ist. Wenn der Ladezustand des Hauptakkus niedrig ist, schließen Sie den HP Jornada einfach über den Wechselstromadapter an das Stromnetz an. Wenn der Ladezustand der Backup-Batterien niedrig ist, müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Es empfiehlt sich, Ihre Daten zu sichern und den HP Jornada ausschließlich mit Netzstrom zu betreiben, bis die Backup-Batterien ersetzt wurden.

Die Arbeitsschritte zum Aufladen des Hauptakkus bzw. zum Ersetzen der Backup-Batterien finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2.

### Verwenden des Bedienfeldes Stromversorgung

Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung der Systemsteuerung, um den Ladezustand des Hauptakkus und der Backup-Batterien zu prüfen sowie bestimmte Optionen einzustellen, die die Akkubetriebszeit verbessern.

#### Stromversorgungsstatus (Registerkarte)

Auf der Registerkarte **Stromversorgungsstatus** werden Daten zum aktuellen Ladezustand Ihres Akkus bzw. Ihrer Batterien angezeigt. Diese Daten helfen Ihnen zu entscheiden, wie lange Sie den HP Jornada noch betreiben können, bis Sie den Hauptakku aufladen müssen.

Der Ladezustand des Hauptakkus wird in Prozent der vollständigen Ladung sowie in verbleibender (geschätzter) Betriebszeit des Akkus in Stunden angezeigt, nach der Sie den Akku aufladen müssen. Wenn die verbleibende Betriebszeit bei ungefähr 30 Minuten oder weniger liegt, wird das Symbol zur Anzeige des niedrigen Ladezustands in der Windows CE Task-Leiste angezeigt.

Der Ladezustand der Backup-Batterien wird als OK, Niedrig oder Sehr niedrig angegeben. Wenn der Ladezustand der Backup-Batterien sehr niedrig ist, müssen Sie die Backup-Batterien so schnell wie möglich ersetzen.

#### Stromsparen (Registerkarte)

Die Registerkarte **Stromsparen** ermöglicht Ihnen, bestimmte Optionen einzustellen, die sich auf die Akkubetriebszeit auswirken:

- **Automatischer Suspend-Modus** – Sorgt dafür, daß der HP Jornada nach einer Phase kontinuierlicher Leerlaufzeit automatisch zum Suspend-Modus wechselt. Sie können auswählen, ob der automatische Suspend-Modus bei Akkustrom oder bei Netzstrom gelten soll. Außerdem können Sie die Leerlaufzeit in Minuten eingeben, nach der der Suspend-Modus aktiviert werden soll.
- **Dimmen** – Dimmt die Anzeige nach einer Phase kontinuierlicher Leerlaufzeit. Sie können die Leerlaufzeit in Sekunden angeben.

#### Sparsen von Akku-/Batteriestrom

Unter normalen Bedingungen versorgt der HP Jornada Standardakku bei kontinuierlicher Verwendung den HP Jornada bis zu 10 Stunden mit Strom. Bestimmte Aufgaben verbrauchen jedoch mehr Strom und führen zu einem schnelleren Entladen des Hauptakkus. Anhand der folgenden Hinweise können Sie eine höchstmögliche Betriebszeit der Akkus/Batterien erreichen.

- **Reduzieren Sie die Helligkeit der Anzeige.** Kompensieren Sie die geringere Hintergrundbeleuchtung durch einen stärkeren Kontrast (siehe Abschnitt **Verwenden der Anwendung HP Einstellungen** in diesem Kapitel).
  - **Verkürzen Sie die Leerlaufzeit für den automatischen Suspend-Modus.** Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung, um die Länge der kontinuierlichen Leerlaufzeit einzustellen, nach der der HP Jornada automatisch in den Suspend-Modus versetzt wird. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, oder klicken Sie im Menü **Start** auf **Suspend**, um Ihren HP Jornada auszu-schalten, wenn er auch nur für kürzere Zeit nicht verwendet wird.
  - **Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose, wenn er an einen Desktop-PC angeschlossen ist.** Beachten Sie, daß der HP Jornada nicht in den Suspend-Modus versetzt wird, wenn er an einen Desktop-PC angeschlossen ist. Folglich müssen Sie verstärkt darauf achten, daß sich die Akkus/Batterien nicht vollständig entladen.
  - **Schalten Sie die Tonausgabe aus.** Verwenden Sie die Anwendung HP Jornada Einstellungen, um den Lautsprecher des HP Jornada stumm zu schalten. Sie können aber auch das Bedienfeld Lautstärke & Klänge der Systemsteuerung verwenden, um nur die erforderlichen Tonsignale (Klänge) des Geräts zu aktivieren.
  - **Stellen Sie die Anzeige so ein, daß sie nach kurzer Zeit automatisch gedimmt wird.** Verwenden Sie das Bedienfeld Stromversorgung, um die Funktion zum automatischen Dimmen einzustellen.
  - **Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzsteckdose an, wenn er mit einem externen Monitor verwendet wird.** Bei Verwendung eines externen Monitors wird viel Strom verbraucht. Dies kann zum vollständigen Entladen des Akkus führen.
-

- **Vermeiden Sie beim Betrieb mit Akkustrom die Verwendung von PC-Karten.** Einige PC-Karten (insbesondere PC-Kartenmodems) verbrauchen viel Strom und führen zu einem schnellen Entladen des Akkus.
  - **Entfernen Sie USB-Geräte, wenn diese nicht verwendet werden.** USB-Geräte verbrauchen viel Strom und führen zum schnellen Entladen Ihres Akkus (siehe Abschnitt **Hinzufügen von Peripheriegeräten** in diesem Kapitel).
-





# Fehlerbehebung | 8

Sollten bei der Verwendung Ihres HP Jornada 820 oder 820e Handheld PCs Probleme auftreten, finden Sie in diesem Kapitel mögliche Lösungen. Wenn Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung bzw. Problembehandlung der Microsoft® Windows® CE Dienste benötigen, klicken Sie im Fenster Mobile Geräte im Menü **Hilfe** auf **Hilfethemen von Windows CE Dienste**.


In diese Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Beheben von HP Jornada Problemen
  - Beheben von Problemen mit Remote-Verbindungen
  - Beheben von Problemen mit der Anzeige
  - Beheben von Problemen mit Infrarotverbindungen
  - Zurücksetzen Ihres HP Jornada
-

## Beheben von HP Jornada Problemen

Sollte ein spezifisches Problem auftreten, lesen Sie die nachfolgenden Informationen, um ggf. eine schnelle Antwort zu finden. Weitere aktuelle Informationen zu üblichen Schwierigkeiten finden Sie auf der HP Jornada Web-Seite unter [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).

Problem	Diagnose / Lösung
Ohne Netzstrom läßt sich der HP Jornada nicht einschalten.	<i>Der Akkustrom reicht nicht zum Betrieb des Geräts. Schließen Sie es an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie es danach ein. (Laden Sie den Akku regelmäßig auf, um ein vollständiges Entladen des Akkus zu vermeiden.)</i>
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	Sie verwenden Ihren HP Jornada in einer Art und Weise, die zum schnellen Entladen des Akkus führt (siehe Abschnitt <b>Handhaben von Akku-/Batteriestrom</b> in Kapitel 7).
Der HP Jornada wechselt bei angeschlossenem Desktop-PC oder Verwendung eines Modems nicht automatisch zum Suspend-Modus.	<i>Der HP Jornada ist so ausgelegt, daß er bei Anschluß an einen Computer eingeschaltet bleibt. Dies ist das normale Verhalten. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.</i>
Der HP Jornada fährt automatisch herunter.	<i>Der Akkustrom reicht nicht zum Betrieb des Geräts. Bei kritisch niedrigem Ladezustand initialisiert der HP Jornada das Herunterfahren aus Sicherheitsgründen. Schließen Sie den Wechselstromadapter an, oder laden Sie den Hauptakku auf. Nehmen Sie die Backup-Batterien ausschließlich bei aufgeladenem Akku heraus.</i>
Bei Netzstrom schaltet sich der HP Jornada nicht ein.	Der HP Jornada ist blockiert. Lassen Sie den HP Jornada an einer Netzsteckdose angeschlossen, und führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt <b>Zurücksetzen</b> in diesem Kapitel). (Achtung: Bei einem Soft-Reset gehen ggf. alle nicht gespeicherten Daten verloren.)

Problem	Diagnose / Lösung
Der HP Jornada blockiert beim Ausführen von Anwendungen.	<p><i>Der HP Jornada ist blockiert.</i> Schließen Sie ihn an eine Netzsteckdose an, und führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt <b>Zurücksetzen</b> in diesem Kapitel).</p> <p>Hinweis: Prüfen Sie regelmäßig den Akkuladezustand, und lassen Sie den Hauptakku sich nicht vollständig entladen.</p>
Der HP Jornada schaltet sich nicht ein, oder die Anzeige scheint nach dem Einschalten trotzdem ausgeschaltet.	<p>Der Kontrast ist zu niedrig. Drücken Sie  um ihn zu erhöhen (siehe Abschnitt <b>Konfigurieren Ihres HP Jornada</b> in Kapitel 2).</p>
Der HP Jornada läuft sehr langsam.	<p>Der Programmspeicher reicht nicht aus, oder der Speicherinhalt muß aktualisiert (Refresh) werden.</p> <p><b>Erhöhen des verfügbaren Programmspeichers</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Löschen Sie alle überflüssigen Dateien.</li> <li>2. Schließen Sie alle Anwendungen.</li> <li>3. Zeigen Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Einstellungen</b>, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b>. Doppelklicken Sie auf das Symbol System.</li> <li>4. Passen Sie den Schieberegler auf der Registerkarte <b>Speicher</b> an, um den Programmspeicher zu erweitern.</li> </ol> <p><b>Aktualisieren des Speichers</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Speichern Sie Ihre Daten.</li> <li>2. Schließen Sie alle Anwendungen.</li> <li>3. Führen Sie einen Soft-Reset durch (siehe Abschnitt <b>Zurücksetzen</b> in diesem Kapitel).</li> </ol>
Meldung über unzureichenden Speicher bei Ausführen der Anwendung.	<p>Der HP Jornada verfügt nicht über genug Programmspeicher für die Anwendung.</p> <p><b>Erhöhen des verfügbaren Programmspeichers</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Löschen Sie überflüssige Dateien.</li> <li>2. Schließen Sie alle Anwendungen.</li> <li>3. Zeigen Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Einstellungen</b>. Klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b>. Doppelklicken Sie auf das Symbol System.</li> <li>4. Passen Sie den Schieberegler auf der Registerkarte <b>Speicher</b> an, um den Programmspeicher zu erweitern.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Diagnose / Lösung</b>
Der HP Jornada kann die PC-Karte nicht finden.	<i>Die PC-Karte ist falsch eingesetzt, oder es sind keine Treiber auf Ihrem HP Jornada installiert.</i> Entfernen Sie die PC-Karte, und setzen Sie sie richtig ein. Bleibt das Problem bestehen, lesen Sie die Anweisungen zum Installieren der Treiber in der mit der Karte gelieferten Dokumentation. (Weitere Informationen zu kompatiblen PC-Karten finden Sie auf der HP Jornada Seite Accessories unter <a href="http://www.hp.com/handheld">www.hp.com/handheld</a> .)
Ihr HP Jornada stellt keine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC her.	<i>Das Synchronisationskabel ist falsch angeschlossen, oder die Verbindungen sind falsch konfiguriert.</i> Schließen Sie das Kabel richtig an, oder lesen Sie die Hilfe zu Windows CE Diensten.
Web-Seiten werden nicht gemäß den im Pocket Internet Explorer eingestellten Optionen angezeigt.	Wenn Sie einen Web-Dienst mit HP Wählverbindung konfigurieren, legen die zugehörigen Optionen die Darstellung der Web-Seiten fest. Im Pocket Internet Explorer vorgenommene Änderungen, gelten nur für die aktuelle Sitzung. Diese Änderungen werden nicht gespeichert.
Beim Drücken des Hot-Keys für den Pocket Internet Explorer wird das Programm nicht gestartet.	Handheld PC Arbeitsplatz oder Windows Explorer ist ggf. geöffnet. Beim Drücken des Hot-Keys wird zwischen geöffneten Ordnern (z.B. Systemsteuerung, Eigene Dateien oder Handheld PC Arbeitsplatz) und Eigene Dateien oder Explorer. dem Pocket Internet Explorer gewechselt. Dies ist das übliche Verhalten.
Senden und Empfangen von Dateien über Infrarot nicht möglich.	Der HP Jornada kann keine Dateien an ein Windows CE 1.0 Gerät über Infrarot senden bzw. von diesen empfangen. Windows CE 1.0 unterstützt das FastIR-Dateiübertragungsprotokoll Ihres HP Jornada nicht.
Kein Wählen externer Verbindungen mit Modem möglich	In einigen Ländern darf Vor dem Wählen auf Freizeichen warten nicht aktiviert sein (siehe Beheben von Problemen mit Remote-Verbindungen in Kapitel 8.

<b>Problem</b>	<b>Diagnose / Lösung</b>
Senden von E-Mail-Nachrichten aus Posteingang nicht möglich.	Nachrichten-Header ist zu lang. Wenn Ihre Adreßliste 32 KB überschreitet, kann der Posteingang die Nachricht nicht senden.
HP Viewer scheint langsam zu starten.	Die Datenbanken Kontakte, Kalender und Aufgaben sind sehr groß. Begrenzen Sie die Größe Ihrer Datenbanken, indem Sie nur ausgewählte Kontakte, Termine und Aufgaben synchronisieren (siehe Abschnitt Synchronisieren ausgewählter Daten in Kapitel 4).
Nach Soft-Reset funktioniert das Touch-Pad oder ein USB-Gerät nicht.	Vor einem Soft-Reset müssen Sie das USB-Gerät entfernen. Entfernen Sie das USB-Gerät, führen Sie den Soft-Reset durch, und schließen Sie das USB-Gerät danach wieder an.
Der HP Jornada blockiert	Der Programmspeicher reicht nicht aus. Schließen Sie den Wechselstromadapter an, und führen Sie den Soft-Reset durch (siehe Abschnitt Zurücksetzen in Kapitel 8). Über die Systemsteuerung können Sie auch den zugeordneten Programmspeicher vergrößern (siehe Einstellungen in der Online-Hilfe).
Die Bildschirmanzeige auf einem externen Monitor oder Projektor ist verzerrt	Einige VGA-Projektoren haben andere Aktualisierungsraten als Ihr HP Jornada. Zum Optimieren der Anzeige installieren Sie die Datei Hpvoutst.exe von der HP Jornada CD auf Ihrem HP Jornada. Detaillierte Informationen zur Installation finden Sie in der Readme-Datei auf der CD oder im Abschnitt Hinzufügen von Software in Kapitel 7.

## Fehlerbehebung bei Remote-Verbindungen

Dieser Abschnitt enthält Hilfe-Informationen zur Fehlerbehebung, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und anderen Computern herzustellen. Bei Problemen mit der Kommunikation mit Ihrem Desktop-PC lesen Sie die Hilfe zu den Windows CE Diensten.

## Das Wählen mit dem Modem ist nicht möglich

- Stellen Sie sicher, daß das Modem ordnungsgemäß eingesetzt (nur bei Modell 820e) und daß es an einer Telefonbuchse angeschlossen ist.
- Stellen Sie bei einem internen Modem (nur Modell 820) sicher, daß Sie eine analoge Telefonleitung verwenden. (Bei Ihren Telefonleitungen zuhause handelt es sich meistens um analoge Leitungen, während die meisten Telefonleitungen in Büros digital sind.)
- Stellen Sie sicher, daß die Wähleigenschaften für die jeweilige Verbindung richtig eingestellt sind.
- Prüfen Sie, ob das Modem auf ein Freizeichen wartet. Zeigen Sie dazu im Menü **Start** auf **Programme** und anschließend auf **Datenübertragung**. Klicken Sie danach auf **Remote-Netzwerk**. Wählen Sie Ihre Verbindung aus, und klicken Sie danach im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**. Klicken Sie im Dialogfenster **Wählverbindung** auf **Konfigurieren** und danach auf die Registerkarte **Anrufoptionen**. Stellen Sie sicher, daß **Vor dem Wählen auf Freizeichen warten** markiert ist.
- Warten Sie bei internationalen Verbindungen länger auf das Durchschalten des Anrufs. Entfernen Sie auf der Registerkarte **Anrufoptionen** (siehe vorheriger Schritt) die Markierung aus dem Kontrollkästchen zum Abbrechen des Wahlvorgangs nach einer bestimmten Zeit, oder erhöhen Sie die erlaubte Anzahl Sekunden.

## Das Wählen funktioniert, aber es wird keine ordnungsgemäße Verbindung hergestellt

- Stellen Sie sicher, daß das Netzwerk, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, das PPP- (Point-to-Point Protocol) oder das SLIP-Protokoll (Serial Line Internet Protocol) unterstützt.
- Stellen Sie sicher, daß der richtige Wählstandort ausgewählt ist. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken

Sie anschließend auf das Symbol Wählen. Stellen Sie sicher, daß die Standorteinstellungen Ihrem aktuellen Standort entsprechen. Stellen Sie weiterhin sicher, daß das richtige Wählmuster für den jeweiligen Standort verwendet wird und daß die Landes- und Ortsnetzkennzahlen richtig sind.

### Die Verbindung ist unzuverlässig

- Stellen Sie sicher, daß das Modem fest sitzt und an Ihrem HP Jornada und an der Telefonbuchse angeschlossen ist.
- Deaktivieren Sie die Anklopf Funktion. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Wählen. Markieren Sie die Option **Anklopf-sperre durch Wählen von**, und geben Sie dann den Deaktivierungscode ein, der von Ihrer Telefongesellschaft angegeben wird.

### Netzwerkverbindung ist nicht im Fenster ActiveSync aufgeführt

- Schließen Sie das Dialogfenster. Warten Sie einige Minuten, und versuchen Sie es erneut.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).

### Infrarotübertragung zwischen Windows CE Geräten

Wenn keine Daten über Infrarot zwischen Windows CE Geräten übertragen werden können, versuchen Sie das Problem mit folgenden Schritten zu lösen.

- Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Visitenkarten (Kontaktkarten) gleichzeitig.
- Richten Sie die Infrarotanschlüsse so aus, daß sie sich gegenüberstehen und der Abstand zwischen ihnen nicht mehr als 1 Meter, jedoch mehr als 5 cm beträgt.

- Stellen Sie sicher, daß die Infrarotanschlüsse nicht blockiert sind.
- Passen Sie die Raumbeleuchtung an. Einige Beleuchtungskörper wirken sich störend auf die Infrarotübertragung aus. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Raum aufsuchen oder einen Teil der Beleuchtungskörper ausschalten.

## Anzeige

Wenn beim Anzeigen Ihrer Daten Probleme auftreten, finden Sie im folgenden einige Vorschläge zu deren Behebung.

### Der Bildschirm ist leer

Sollte der HP Jornada nicht reagieren, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste kurz drücken, halten Sie den Schalter für eine volle Sekunde gedrückt. Sollte das Problem anschließend weiterhin bestehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, daß die Abdeckung des Akkufachs geschlossen ist und alle Erweiterungssteckplätze gesichert sind.
- Passen Sie den Kontrast der Anzeige an. Bei einigen Geräten kann der Bildschirm so dunkel oder hell eingestellt werden, daß er ausgeschaltet scheint.
- Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen** in diesem Kapitel).
- Laden Sie den Hauptakku auf.

### Der Bildschirm ist dunkel

Wird der HP Jornada für längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt, kann dies dazu führen, daß der Bildschirm vorübergehend dunkel wird. Dieser Effekt ist bei LCD-Anzeigen normal und nur von kurzer Dauer.

---



## Zurücksetzen

Sie müssen Ihren HP Jornada bisweilen zurücksetzen, z.B. nach Wiederherstellen von Daten von Ihrem Desktop-PC aus oder wenn das Betriebssystem blockiert. Sie können den HP Jornada mit zwei Methoden zurücksetzen:

- **Soft-Reset** – Ein Soft-Reset (auch als “Warmstart” bezeichnet) ähnelt dem Neustart Ihres Desktop-PCs. Dabei wird das Betriebssystem neu gestartet, und alle gespeicherten Daten bleiben erhalten.
- **Vollständiges Zurücksetzen** – Beim vollständigen Zurücksetzen (auch als “Hard Reset”) bezeichnet, wird der ursprüngliche Zustand Ihres HP Jornada wiederhergestellt. Dabei werden alle von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht.

Sie müssen Ihre Daten regelmäßig auf Ihrem Desktop-PC (mit Hilfe der Windows CE Dienste) oder auf einer CompactFlash- oder PC-Karte (mit der Anwendung HP Jornada Backup) sichern, um Ihre Daten für den Fall zu schützen, daß ein vollständiges Zurücksetzen erforderlich wird. Weitere Informationen zum Sichern von Daten finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 6.

### Soft-Reset

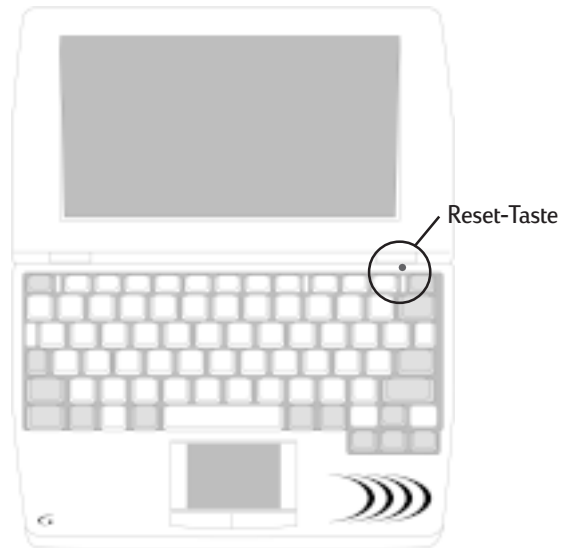
Führen Sie einen Soft-Reset durch, nachdem Daten anhand einer Sicherungsdatei wiederhergestellt wurden oder wenn Ihr HP Jornada blockiert.

---

Wenn Sie einen Soft-Reset durchführen, gehen alle nicht gespeicherten Daten in allen geöffneten Dokumenten oder Programmen verloren.

---





#### Durchführen eines Soft-Reset

1. Drücken Sie mit Hilfe eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer die Reset-Taste auf der Tastatur Ihres HP Jornada.

### Vollständiges Zurücksetzen

Setzen Sie Ihren HP Jornada nur dann vollständig zurück, wenn er bei einem Soft-Reset nicht reagiert. Beim vollständigen Zurücksetzen gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren, d.h. alle Dateien, alle Systemeinstellungen und alle von Ihnen installierten Programme. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie Ihren HP Jornada ebenfalls vollständig zurücksetzen.




---

Beim vollständigen Zurücksetzen werden alle von Ihnen hinzugefügten Dateien, Programme und Termine gelöscht. Sie können nur die Daten wiederherstellen, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte bzw. einer CompactFlash-Karte gesichert wurden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 6.)

---

### Vollständiges Zurücksetzen Ihres HP Jornada



1. Lösen Sie den Wechselstromadapter von Ihrem HP Jornada.
2. Nehmen Sie den Hauptakku heraus.
3. Nehmen Sie das Fach mit den Backup-Batterien heraus.
4. Warten Sie mindestens 5 Minuten. Setzen Sie anschließend den Akku und die Batterien wieder ein, und schließen Sie den Wechselstromadapter wieder an. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2). Ihr HP Jornada sollte sich daraufhin automatisch einschalten und den Windows CE Willkommen-Assistenten anzeigen. Weitere Informationen zu diesem Assistenten finden Sie im Abschnitt **Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten** in Kapitel 2.
5. Stellen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada wieder her. Verwenden Sie dazu die aktuellste Sicherungsdatei. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 6.



# Gewährleistung, Support, und Kundendienst

## Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr

Für Ihren HP Jornada Handheld PC (Modelle 820 und 820e) gilt eine begrenzte Gewährleistung für ein (1) Jahr.

## Umfang der Gewährleistung

Die Gewährleistung durch Hewlett-Packard gilt für Ihren HP Jornada Handheld PC (Modelle 820 und 820e) (mit Ausnahme der Knopfzellen-Backup-Batterien oder von Schäden, die durch Batterien verursacht werden) und das Zubehör. Sie deckt Material- und Bearbeitungsfehler ab und gilt ein Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, wird die Gewährleistung automatisch auf den neuen Besitzer übertragen und bleibt für die ursprüngliche Einjahresfrist gültig. Während des Gewährleistungszeitraums reparieren oder ersetzen wir (je nach Bedarfsfall) kostenlos ein schadhaftes Produkt, vorausgesetzt das Produkt wird an ein Hewlett-Packard Service-Center zurückgesandt und die Versandkosten werden bezahlt. (Der Austausch kann durch ein neues oder überarbeitetes Produkt oder durch ein neueres Modell mit gleicher oder besserer Funktionalität erfolgen.)

Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

---

## Was die Gewährleistung nicht umfaßt

Backup-Batterien und durch Batterien verursachte Schäden werden nicht durch die Hewlett-Packard Garantie gedeckt. Fragen Sie beim Hersteller für Batterien nach Gewährleistungen für Batterien, z.B. bei auslaufenden Batterien.

Diese Gewährleistung gilt nicht, wenn das Produkt durch einen Unfall oder Mißbrauch oder aufgrund von Wartungsarbeiten oder Änderungen beschädigt wurde, die nicht von einem autorisierten Hewlett-Packard Service-Center vorgenommen wurden.

Es gibt keine weitere Gewährleistung. Instandsetzung oder Austausch eines Produkts sind die ausschließlichen Leistungen. JEDWEDE WEITERE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG SIND BESCHRÄNKT AUF DIE EINJÄHRIGE DAUER DIESER SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN. In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, daß obige Einschränkung für Sie nicht gilt. IN KEINEM FALL HAFTET HEWLETT-PACKARD FÜR FOLGESCHÄDEN. In einigen Ländern ist der Ausschluß von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden nicht zulässig, so daß die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

Die Produkte werden auf der Basis der Spezifikationen vertrieben, die zum Zeitpunkt der Herstellung gelten. Hewlett-Packard ist nicht verpflichtet, Produkte nach deren Verkauf zu ändern oder zu aktualisieren.

---

## Jahr 2000-Garantie

Gemäß den Bestimmungen und Beschränkungen der HP Garantieerklärung, die zum Lieferumfang dieses HP Produkts gehört, übernimmt HP die Garantie dafür, daß dieses Produkt in der Lage ist, Datumsdaten (einschließlich aber nicht eingeschränkt auf Kalkulationen, Vergleiche und Abfolgen) in, aus und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert sowie den Jahren 1999 und 2000 genau zu verarbeiten. Dies gilt nur, wenn das Produkt gemäß den Anweisungen und bei Schaltjahrberechnungen in der von HP gestellten Produktdokumentation (einschließlich Anweisungen für die Installation von Patches oder Upgrades) verwendet wird und der Austausch von Datumsdaten zwischen allen anderen Produkten (z.B. Hardware, Software oder Firmware) und diesem HP Produkt oder Produkten einwandfrei verläuft. Die Jahr 2000-Garantie ist bis zum 31. Januar 2001 gültig.

HP übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Informationen für Produkte, die nicht von HP hergestellt sind. Diese Informationen werden von den Herstellern der jeweiligen Produkte bereitgestellt. Kunden müssen sich unbedingt direkt mit den Herstellern in Verbindung setzen, um die Eignung für das Jahr 2000 zu prüfen.

---

## Support

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, die das Benutzerhandbuch (auch nach Prüfen des Inhaltsverzeichnisses und des Indizes) nicht beantwortet, können Sie sich an den weltweiten Support für Handheld Produkte wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie in der nachfolgenden Tabelle. Wenn Ihr Handheld PC gewartet werden muß, nehmen Sie vor dem Einsenden des Geräts Kontakt mit Hewlett-Packard auf, um Informationen über Kundendienst, Versandmodalitäten und Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung zu erhalten. In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

## Kundendienst

Wenn Sie Diagnoseanweisungen und andere Serviceinformationen benötigen, rufen Sie unter einer der aufgeführten Nummern den technischen Support an. *Senden Sie das Gerät erst dann ein, nachdem Sie sich zuerst an die zuständige Hewlett-Packard Vertretung gewandt haben.* Wenn das Gerät unter die Gewährleistung fällt, müssen Sie möglicherweise einen datierten Kaufnachweis beifügen.

In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Bevor Sie Kontakt mit Hewlett-Packard aufnehmen, müssen Sie unbedingt folgende Schritte durchführen:

1. Lesen Sie möglichst die Informationen in den Handbüchern.
  2. Halten Sie folgende Informationen zum Produkt bereit:
    - Modellnummer
    - Seriennummer
    - Kaufdatum
-



3. Sorgen Sie dafür, daß Ihr Produkt betriebsbereit ist. Die Kundendienstmitarbeiter fordern Sie ggf. auf, Tests oder andere Operationen durchzuführen.
4. Formulieren Sie möglichst gezielte Fragen oder Fehlerbeschreibungen. Je detaillierter Ihre Informationen sind, desto schneller kann Ihnen das Support-Personal helfen.

### Web-Seite

Darüber hinaus finden Sie auf unserer weltweiten Web-Seite Produktinformationen sowie Tips und Hinweise zur optimalen Nutzung Ihres Handheld PCs. Dieser Computerdienst wird Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es fallen nur die Telefon- und die Internet-Gebühren an. Soll von Ihrem Computer über das Internet eine Verbindung zu dieser Web-Seite hergestellt werden, gehen Sie zu folgender Adresse [www.hp.com/handheld](http://www.hp.com/handheld).

---

## Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit

Sie werden erfreut feststellen, daß unser Engagement für Qualität nicht mit dem Verkauf beendet ist. Unser weltweites Support-Netzwerk steht für Sie persönlich bereit, um Sie bei Bedarf telefonisch zu unterstützen.

Land	Telefon
Argentinien	54-1-7788380
Australien	61-3-88778000
Belgien (Französisch)	32-2-6268807
Belgien (Holländisch)	32-2-6268806
Brasilien	55-118296612
Chile	56-800-360999
China	86-10-65645959
Dänemark	45-39-294099
Deutschland	49-1-805258143
Finnland	358-20347288
Frankreich	33-1-43623434
Griechenland	30-1-6896411
Hongkong	800-967729
Indien	91-11-6826035
Indonesien	62-21-3503408
Irland	353-1-6625525
Israel	972-9-9524848
Italien	39-2-26410350
Japan	81-3-33358333
Kanada	1-905-2064663
Korea	82-2-32700700
Malaysia	60-03-2952566
Mexiko	52-1800-4726684
Niederlande	31-20-6068751

Land	Telefon
Neuseeland	0800-733547
Norwegen	47-22-116299
Österreich	43-6606386
Philippinen	63-2-8673551
Polen	48-22-8659999
Portugal	351-1-4417199
Rußland	7-095-9169821
Schweden	46-8-6192170
Schweiz	41-848-801111
Singapur	65-2725300
Spanien	34-91-7820109
Südafrika	27-11-4481140
Taiwan	886-2-7170055
Thailand	66-2-6614011
Tschechische Republik	420-2-61307310
Türkei	90-212-2245925
Ungarn	36-1-3430310
USA	
Verkaufsinformationen	1-800-443-1254 (gebührenfrei, kein Operator)
Support & Kundendienst	1-970-635-1000 Palmtops & Organizers (gebührenpflichtig)
Venezuela	58-800-47888 oder 58-2-2078488
Vereinigtes Königreich	44-870-6083003

Alle Customer Care Zentren sind während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet. Der Verkaufsinformationsdienst steht Ihnen in den USA rund um die Uhr zur Verfügung. Support & Kundendienst stehen Ihnen in den USA von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.00 bis 17.00 Uhr (pazifische Zeit) zur Verfügung.



# Anhang A

## Ergonomie

Dieses Kapitel enthält Richtlinien und Hinweise, die Ihnen bei der Gestaltung einer angenehmen und ergonomischen Arbeitsumgebung helfen. Wenn Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät oder anderen Geräten Schmerzen oder Beschwerden spüren, unterbrechen Sie Ihre Arbeit, und lesen Sie dieses Kapitel. Sollte sich Ihr Befinden nicht verbessern, arbeiten Sie nicht mehr mit diesem Gerät, und suchen Sie einen Arzt auf.

### Konfigurieren und Verwenden von Geräten

Einige Personen verspüren Beschwerden, wenn Sie an Computern arbeiten. Bisweilen führen diese Verspannungen zum sogenannten RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injury). Dabei handelt es sich um Beschwerden durch Überbelastung oder einseitige Belastungen. Die richtige Konfiguration und die ordnungsgemäße Verwendung von Geräten helfen Ihnen möglicherweise, diese Beschwerden zu minimieren. Gut ausgelegte und angepasste Geräte reichen jedoch gegebenenfalls nicht aus, um alle möglichen Probleme zu vermeiden. Ihr Umgang mit dem Computer spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle.

---

## Was versteht man unter RSI?

RSI (Repetitive Strain Injuries) sind Beschwerden, die durch die Reizung oder Entzündung von Muskeln, Nerven oder Sehnen entstehen. In Extremfällen kann diese Reizung zu bleibenden Schäden führen. Solche Beschwerden sind bei Berufstätigen ein nachgewiesenes Problem, die bestimmte einseitige Arbeiten erledigen, wie z.B. Arbeiten am Fließband, Spielen von Musikinstrumenten oder Computerarbeiten. Diese Beschwerden können jedoch auch andere Aktivitäten zur Ursache haben, z.B. Tennis.

## Ursachen der Beschwerden?

Solche Beschwerden werden durch bestimmte anstrengende Aktivitäten verursacht, die den Körper übermäßig belasten. Übliche Begleitfaktoren, die die Beschwerden begünstigen, sind zu häufige, ununterbrochene Wiederholung einer Aktivität oder einer Bewegung, Ausführen einer Tätigkeit in einer unangenehmen oder unnatürlichen Haltung, Beibehalten der gleichen Haltung über längere Zeiträume sowie unzureichende Pausen und Stress. Außerdem können bestimmte Krankheiten, wie z.B. rheumatische Arthritis und Diabetes, die Beschwerden zusätzlich fördern.

## Symptome

Durch Beachten der folgenden Richtlinien und die richtige Konfiguration sowie den ordnungsgemäßen Umgang mit Geräten und die richtige Gestaltung Ihrer Arbeitsumgebung, kann das Risiko dieser Beschwerden minimiert werden. Sollten Sie jedoch Beschwerden haben, begeben Sie sich in medizinische Behandlung. Im allgemeinen läßt sich ein Problem um so leichter lösen, je früher es diagnostiziert und behandelt wird.

---

## Vermeiden von Beschwerden

Neuere Untersuchungen in der medizinischen Fachliteratur legen die Vermutung nahe, daß eine Beziehung zwischen der Verletzung weichen Gewebes, insbesondere in Händen und Armen, und der dauerhaften Verwendung von Tastaturen oder anderen Geräten besteht, die sich wiederholende Bewegungen der Hände und Unterarme erfordern. Die Fachliteratur geht jedoch auch davon aus, daß viele andere Risikofaktoren das Risiko der Verletzung weichen Gewebes erhöhen. Durch Beachten der in diesem Kapitel genannten Richtlinien können Sie das Risiko minimieren, an RSI zu erkranken.

## Gestalten Ihrer Arbeitsumgebung

Sie benötigen genügend Platz, um sich bewegen und Ihre Haltung ändern zu können. Um eine Belastung der Augen zu vermeiden, dürfen Decke, Wände und Boden nur mittelstark reflektieren (ca. 75 % Reflexion von der Decke, 40 % von den Wänden und 30 % vom Boden). Vermeiden Sie zu starken Kontrast zwischen Ihrem Bildschirm und dessen Umgebung. Die Arbeitsumgebung sollte so ruhig und ablenkungsfrei wie möglich sein, wobei die Hintergrundgeräusche unterhalb von 58 dBA liegen sollten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte möglichst zwischen 40 und 60 % liegen. Die empfohlene Raumtemperatur beträgt 19 bis 23 °C. Sorgen Sie für eine möglichst angenehme Temperatur. Der Arbeitsplatz sollte genügend Frischluft bieten.

Achten Sie auf Ihre Haltung. Entspannen Sie Ihre Schultern, und halten Sie Ihre Handgelenke gerade. Dies ist leichter möglich, wenn die Tastatur direkt unter Ihren Händen aufgestellt werden kann, wenn Ihre Ellboggelenke einen Winkel von 90° bilden. Ziehen Sie Ihr Kinn ein, und schauen Sie nach unten. Versuchen Sie dabei, sich auf Ihrem Stuhl zurückzulehnen. Die Rückenlehne sollte den unteren Wirbelsäulenbereich stützen.

---

## Reduzieren der Augenbelastung

Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen, und stellen Sie sicher, daß die Stärke Ihrer Brillengläser für die Arbeit an einem Computerbildschirm geeignet ist. Schauen Sie von Zeit zu Zeit vom Bildschirm weg. Konzentrieren Sie sich kurzfristig auf entfernte Gegenstände. Regelmäßiges Zwinkern hilft die Augen feucht zu halten.

## Vermeiden von Muskelverspannungen

Vermeiden Sie, Ihre Muskeln für längere Zeit in einer festen Position anzuspannen. Halten Sie Ihre Finger und Ihren Körper locker. Häufiges Wechseln der Tätigkeit hilft, Muskelverspannungen vorzubeugen. Wenn Sie zwischen Tippen, Schreiben und Archivieren wechseln und sich viel im Büro bewegen, hilft dies, Ihre Muskeln locker zu halten.

## Häufiges Einlegen kleiner Pausen

Wenn Sie über längere Zeiträume an Ihrem Computer arbeiten müssen, legen Sie häufig kleinere Pausen ein. Im allgemeinen empfiehlt sich pro Stunde eine 5- bis 10-minütige Pause. Es ist besser, häufig kleinere Pausen einzulegen als wenige längere Pausen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, daß Personen, die lange Zeit ohne Pause arbeiten, anfälliger sind. Dehnen Sie bisweilen Ihre Hand-, Arm-, Schulter- und Hals- und Rückenmuskulatur. Dies sollten Sie mindestens einmal pro Stunde tun.

---



## Verwenden des HP Jornada Touch-Pad

Die Verwendung des Touch-Pads über einen längeren Zeitraum kann Ihre Finger, Hände und Handgelenke belasten. Um das Ermüdungs- und Überbelastungsrisiko bei der Verwendung des Touch-Pads zu verringern, haben wir die HP Jornada Anwendung für kurze Pausen installiert. Außerdem wird den HP Jornada mit einem sehr berührungsempfindlichen Touch-Pad ausgestattet, damit es sich mit wenig Druck aktivieren läßt. Diese Verbesserungen reduzieren das Risiko von Entzündungen und Ermüdung infolge der Reibung zwischen Ihren Fingern und dem Touch-Pad.

Diese HP Jornada Anwendung warnt Sie in regelmäßigen Intervallen, kurze Pausen einzulegen. Außerdem bietet sie eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie bei der Verwendung des Touch-Pads unterstützen. Verwenden Sie das Bedienfeld HP Jornada Touch-Pad in der Systemsteuerung, um die Standardeinstellungen Ihren Erfordernissen entsprechend zu ändern. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Kapitel 7.



# Glossar

**ActiveSync** Eine Funktion, der Windows CE Dienste, die zum Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop PC dient. Sie können dabei die zu synchronisierenden Daten angeben.

**Cache** Ein spezieller Hochgeschwindigkeits-Speichermechanismus, der temporäre Kopien von Web-Seiten und anderen Dateien speichert, wenn Sie sich diese anzeigen lassen. Ihr Computer kann kürzlich aufgerufene Web-Seiten schnell erneut anzeigen, da der Pocket Internet Explorer Sie vom Cache aus öffnen kann, anstatt Sie erneut vom Web herunterladen zu müssen. Eine Vergrößerung des für Ihren Cache-Ordner zugeordneten Speicherplatzes beschleunigt die Anzeige kürzlich aufgerufener Dateien, reduziert aber gleichzeitig den Speicherplatz, der auf Ihrem HP Jornada für andere Dateien verfügbar ist. Sie können festlegen, daß der Cache geleert wird, wenn Sie den Pocket Internet Explorer verlassen. Dadurch sparen Sie Speicherplatz auf Ihrem Gerät.

**Cookies** Ein Nachrichtenpaket, das Ihr Web-Server an Ihren Web-Browser übergibt. Wenn Sie eine Web-Seite aufrufen, die Cookies verwendet, werden Sie ggf. aufgefordert, ein Formular auszufüllen, das Daten wie Ihren Namen und Ihre Interessen enthält. Diese Daten werden als Cookie an den Internet Explorer übergeben (als Textdatei namens cookie.txt). Beim nächsten Aufrufen derselben Web-Seite übergibt der Pocket Internet Explorer den Cookie wieder an den Web-Server, und der Server verwendet die Daten, um Ihnen z.B. auf Ihre

---

Interessen zugeschnittene Web-Seiten anzuzeigen. Es wird z.B. keine generische Begrüßungsseite, sondern eine Begrüßungsseite mit Ihrem Namen angezeigt.

**Direkte Verbindung** Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer mit Hilfe eines Synchronisationskabels oder eines Infrarotanschlusses.

**DNS** Domain Name System (DNS) ist ein Internetdienst, der Domännennamen in IP-Adressen übersetzt. Der Domänenname `www.jornada.com` könnte z.B. in `198.125.247.4` übersetzt werden.

**Internetdienstanbieter (ISP = Internet Service Provider)** Ein Unternehmen, das den Zugriff auf das Internet ermöglicht.

**IP** Das Internet-Protokoll (IP) gibt das Format von Paketen (auch als Datenübersichten bezeichnet) an sowie das Adreßschema des Webs. Ähnlich wie bei einem Postsystem ermöglicht Ihnen das Internet-Protokoll, Pakete zu adressieren und an das System zu übergeben. Ihr Paket wird jedoch nicht automatisch bei Ihrem Empfänger abgeliefert. Die Pakete werden nur an einen Server geliefert und verbleiben dort, bis der Empfänger sich am ISP-Server anmeldet und sie herunterlädt.

**LAN** Ein lokales Netzwerk (LAN = Local Area Network) ist eine Gruppe von Computern, die in der Regel nahe beieinander stehen (entweder im selben Gebäude oder in nahe beieinander stehenden Gebäuden) und die miteinander verbunden sind, um Dateien gemeinsam benutzen und Daten austauschen zu können.

**NIC** Eine Netzwerk-Schnittstellenkarte (NIC = Network Interface Card) ist eine Karte, die in einen Computer eingesetzt wird, damit dieser an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Mit Netzwerk-Schnittstellenkarten kann eine dedizierte Standverbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

**ODBC-Datenbanken** Open DataBase Connectivity (ODBC) ist eine Standardmethode zum Zugriff auf Datenbanken. ODBC dient dazu, den Zugriff auf beliebige Daten und Anwendungen unabhängig vom Datenbankverwaltungssystem zu ermöglichen, das die Daten verwaltet.

**Partnerschaft** Eine Beziehung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem PC, die zum Synchronisieren und Übertragen von Daten hergestellt wird. Ihr HP Jornada kann über Partnerschaften mit bis zu zwei Desktop-Computern verfügen.

**PCT** Private Communication Technology (PCT) ist ein Protokoll, das die Sicherheit und Integrität der Internet-Kommunikation mit Hilfe von Codes zur Verschlüsselung, Authentifizierung und Nachrichtenauthentifizierung sicherstellt. Das Protokoll ist anwendungsunabhängig und wird von Web-Browsern und E-Mail-Clients verwendet, um Daten über das Internet zu senden. PCT ist in der Lage, Verschlüsselungsschlüssel zu vereinbaren sowie Server zu authentifizieren, bevor Daten mit Hilfe einer Anwendung auf höherer Ebene übertragen werden.

**POP** Post Office Protocol (POP) war das erste Protokoll, das zum Abrufen von E-Mail von einem Mail-Server verwendet wurde. Die meisten E-Mail-Anwendungen (bisweilen als E-Mail-Clients bezeichnet) verwenden das POP-Protokoll, auch wenn einige ggf. das neuere IMAP-Protokoll (Internet Message Access Protocol) verwenden.

**PPP** Point-to-Point Protocol (PPP) ist die Standardmethode, mit deren Hilfe Ihr HP Jornada mit dem ISP-Netzwerk-Server kommuniziert.

**RAS (Remote Access Service) Konto** Ein Netzwerk-konto, das es Ihrem HP Jornada ermöglicht, von einem fernen (remote) Standort aus auf Ihr Windows NT Netzwerk zuzugreifen.

---

**Remote-Verbindung** Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Computer oder Server an einem fernen Standort.

**Sicherungsdatei** Ein Duplikat Ihrer HP Jornada Dateien und Daten, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer PC-Karte gespeichert wird. Diese Datei enthält jedoch nicht die HP Jornada Einstellungen und Daten, die im ROM-Speicher gespeichert sind (z.B. werkseitig installierte Software). Mit Hilfe der Sicherungsdatei können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada gemäß dem vorherigen Status wiederherstellen, wenn Ihre Gerätedaten beschädigt oder zerstört sind oder der Computer von Ihnen vollständig zurückgesetzt wurde.

**SLIP** Serial Line Protocol (SLIP) ist ein älteres und einfacheres Protokoll als PPP. Das Herstellen einer Verbindung zum Internet mit Hilfe von SLIP ähnelt demjenigen mit Hilfe von PPP.

**Soft-Reset** Prozeß zum Neustarten Ihres HP Jornada und zum erneuten Initialisieren des Windows CE Betriebssystems. Durch einen Soft-Reset werden nicht gespeicherte Daten in geöffneten Dateien gelöscht, während gespeicherte Daten erhalten bleiben (wird auch als "Warmstart" bezeichnet).

**Vollständiges Zurücksetzen** Wiederherstellen des ursprünglichen Status Ihres HP Jornada durch Entfernen des Wechselstromadapters und aller Akkus/Batterien. Dadurch werden alle von Ihnen gespeicherten Dateien und Daten gelöscht. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8. (Dieser Prozeß wird auch als "Hard Reset" bezeichnet.)

**Wählverbindung** Eine über Modem hergestellte Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer. Sie können eine Wählverbindung zu einem ISP-Anbieter, einem Netzwerk oder einem an einen PC angeschlossenen Modem herstellen.

**Wechselstromadapter** Ein Anschlußgerät, das Ihren HP Jornada mit Netzstrom (und nicht mit Akku- oder Batteriestrom) versorgt. Weitere Informationen zum Anschließen und Verwenden des Wechselstromadapters finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren Ihres HP Jornada** in Kapitel 2.

**Wiederherstellen** Wiederherstellen des Zustands vor der letzten Datensicherung auf Ihrem Computer. Dieser Prozeß umfaßt das Kopieren Ihrer Backup-Daten auf Ihren HP Jornada.

**Zurücksetzen** Ein Prozeß, bei dem entweder Ihr HP Jornada zu einem Neustart veranlaßt wird (Soft-Reset) oder dazu, alle im RAM gespeicherten Daten zu löschen (vollständig zurücksetzen). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen** in Kapitel 8.

---





# Lizenzbestimmung für HP Software-Produkte

Wichtig: Bitte lesen Sie diese Lizenzbestimmungen vor dem Betreiben des Geräts sorgfältig durch. Rechte an der Software werden nur unter der Bedingung eingeräumt, daß der Kunde allen Bestimmungen und Voraussetzungen des Lizenzvertrags zustimmt. **Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, stimmen Sie damit den Bestimmungen und Voraussetzungen zu.** Wenn Sie den Lizenzbestimmungen nicht zustimmen, geben Sie das ungeöffnete Paket gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück. Im Gegenzug zur Bezahlung der anfallenden Gebühr gewährt HP dem Kunden eine Lizenz an der Software, die bis zum Entzug oder der Beendigung folgenden Bedingungen unterliegt:

## **Benutzung:**

- Der Kunde darf die Software auf einem beliebigen Computer verwenden.
- Der Kunde darf die Software nicht entschlüsseln oder dekompileieren.

## **Kopien und Anpassungen:**

- Der Kunde darf Kopien und Anpassungen unter folgenden Umständen erstellen:
    - Zum Zweck der Archivierung oder
    - Wenn das Kopieren oder Anpassen einen erforderlichen Schritt in der Benutzung der Software auf einem Computer darstellt, sofern die Kopien und Anpassungen auf keine andere Art genutzt werden.
-

- Der Kunde darf sonst keine weiteren Kopien anfertigen, es sei denn, er holt sich eine entsprechende Lizenz für die Vervielfältigung ein, die von HP für einige Softwareprogramme erhältlich ist.
- Der Kunde stimmt zu, daß keine Gewährleistungen, kostenlose Installationen oder Schulungen von HP für vom Kunden angefertigte Kopien oder Anpassungen erhältlich sind.
- Alle Kopien und Anpassungen der Software müssen die Copyright-Hinweise enthalten, die im Original vorhanden sind.

**Eigentum:**

- Der Kunde stimmt zu, daß er keinerlei Berechtigung oder Eigentumsrechte an der Software hat, abgesehen vom Eigentum am physischen Medium.
- Der Kunde bestätigt und stimmt zu, daß die Software Copyright-Bestimmungen unterliegt und durch Urheberrechtsgesetze geschützt ist.
- Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, daß die Software möglicherweise von Drittlieferanten erstellt wurde, die in den in der Software enthaltenen Copyright-Hinweisen aufgeführt sind. Diese Drittlieferanten sind berechtigt, im Falle von Verletzungen oder Verstößen gegen diese Lizenzbestimmungen den Kunden zur Rechenschaft zu ziehen.

**Übertragen von Rechten an der Software:**

- Der Kunde darf die Rechte an der Software nur dann an einen Dritten übertragen, wenn damit alle Rechte übertragen werden und nur wenn der Kunde vorher die Zustimmung des Dritten zu diesen Lizenzbestimmungen eingeholt hat.
-

- Bei einer derartigen Übertragung stimmt der Kunde zu, daß mit der Übertragung alle Rechte des Kunden an der Software enden und daß alle Kopien oder Adaptionen zerstört oder dem Dritten ausgehändigt werden.
- Die Übertragung an eine Abteilung der US-Regierung, eine Agentur oder einen Verleiher ersten oder zweiten Grads in Zusammenhang mit einem Vertrag der US-Regierung ist nur zulässig, wenn vorher die von HP geforderte, schriftliche Einverständniserklärung zu den Bestimmungen eingeholt wurde.

**Verleihen und Verteilen:** Der Kunde darf ohne die schriftliche Einverständniserklärung von HP die Software weder vermieten noch Kopien oder Adaptionen der Software in der Öffentlichkeit verteilen, weder auf physischen Medien noch über Telekommunikation.

**Beendigung des Lizenzverhältnisses:** HP kann diese Softwarelizenz beenden, falls eine der Bestimmungen nicht eingehalten wurde, vorausgesetzt HP hat den Kunden aufgefordert, den Fehler zu beheben und der Kunde ist dieser Aufforderung innerhalb dreißig (30) Tagen nach der Aufforderung nicht nachgekommen.

**Aktualisierungen und Aufrüstungen:** Der Kunde ist damit einverstanden, daß die Software keine Aktualisierungen und Aufrüstungen umfaßt, die möglicherweise von HP über eine separate Support-Vereinbarung erhältlich sind.

**Exportklausel:** Der Kunde stimmt zu, keinen Export oder Re-Export der Software oder einer Kopie oder Adaption der Software durchzuführen, wenn dies gegen US-Exportbestimmungen oder andere jeweils geltende Bestimmungen verstößt.

---

## Lizenzbestimmungen für HP Shrinkwrap

Folgende Lizenzbestimmungen gelten für die Verwendung der beiliegenden Software, sofern keine separate Vereinbarung mit HP unterzeichnet wurde.

**Lizenzeinräumung:** HP räumt Ihnen eine Lizenz für die Benutzung einer Kopie der Software ein. "Benutzung" umfaßt Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Sie dürfen die Software weder verändern noch Lizenz- oder Steuerfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für "gleichzeitige Benutzung" lizenziert ist, dürfen nicht mehr als die maximale Anzahl der autorisierten Benutzer die Software gleichzeitig nutzen.

**Eigentum:** Die Software ist Eigentum von HP oder der jeweiligen Drittlieferanten und durch Copyright-Bestimmungen bzw. Urheberrechtsgesetze geschützt. Ihre Lizenz überträgt keinerlei Berechtigungen an der Software und keinen Besitz der Software und es werden damit keinerlei Rechte an der Software übertragen. Drittlieferanten von HP können ihre Rechte bei der Verletzung dieser Lizenzvereinbarungen schützen.

**Kopien und Anpassungen:** Sie dürfen Kopien oder Anpassungen nur zum Zwecke der Archivierung anfertigen oder wenn das Kopieren oder Anpassen einen erforderlichen Schritt in der autorisierten Verwendung der Software darstellt. Sie müssen alle Copyright-Hinweise der Originalsoftware in alle Kopien oder Anpassungen übernehmen. Sie dürfen die Software nicht auf ein öffentliches Netzwerk kopieren.

---

**Keine Disassemblierung oder Entschlüsselung:** Sie dürfen die Software nicht disassemblieren oder dekompi-lieren, es sei denn, die schriftliche Einverständniserklä-rung von HP wurde vorher eingeholt. In einigen Recht-sprechungen ist die Zustimmung von HP möglicherweise nicht für eine eingeschränkte Disassemblierung oder Dekompilierung erforderlich. Auf Anforderung legen Sie HP ausreichend detaillierte Informationen zur Disassemb-liierung oder Dekompilierung vor. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln, es sei denn, die Entschlüsselung ist ein erforderlicher Schritt für den Betrieb der Software.

**Übertragung:** Ihre Lizenz endet automatisch mit jeder Art der Übertragung der Software. Bei einer Übertragung müssen Sie dem Empfänger die gesamte Software sowie alle angefertigten Kopien und die ganze zum Produkt ge-hörige Dokumentation aushändigen. Der Empfänger muß diesen Lizenzvereinbarungen als Vorbedingung für die Übertragung zustimmen.

**Entziehung der Lizenz:** HP kann Ihnen Ihre Lizenz ent-ziehen, wenn Sie eine der Lizenzvereinbarungen nicht ein-gehalten haben. Wenn die Lizenz entzogen wird, müssen Sie sofort die Software zerstören, zusammen mit allen Kopien, Adaptionen und in irgendeiner Form vermischten Teilen.

**Exportbestimmungen:** Sie dürfen die Software und Kopien oder Adaptionen bei Verletzung von zutreffenden Gesetzen oder Regelungen weder exportieren noch re-exportieren.

---

**U.S. government restricted rights:** Software und Dokumentation wurden ausschließlich unter Einsatz privater Ausgaben entwickelt. Sie werden als "Commercial Computer Software" ausgeliefert und lizenziert, gemäß der Definition in DFARS 252.227-7013 (Okt. 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227- 7014 (Juni 1995), als "Commercial Item" gemäß der Definition in FAR 2.101 (a) oder als "Restricted Computer Software" gemäß der Definition in FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder eine entsprechende behördliche oder vertragliche Regelung), je nachdem, was zutrifft. Sie haben nur die Rechte, die für diese Software und Dokumentation gelten, die durch die entsprechenden FAR- oder DVARs-Regelungen oder die Vereinbarung für die HP Standardsoftware für das betreffende Produkt zutreffen.

---

## Informationen zu Regelungen und Richtlinien

### LED-Sicherheit

Die Infrarot-Schnittstelle an der Seite des HP Jornada ist als LED (Light-Emitting Diode)-Gerät der Klasse 1 nach dem internationalen Standard IEC 825-1 (EN60825-1) eingeordnet. Dieses Gerät wird als nicht schädlich eingestuft, jedoch werden folgende Vorsichtsmaßnahmen empfohlen:

- Ist eine Wartung oder Reparatur am Gerät erforderlich, wenden Sie sich an ein autorisiertes HP Service Center.
- Versuchen Sie nicht, Anpassungen am Gerät vorzunehmen.
- Vermeiden Sie direkten Augenkontakt mit dem Infrarot-Lichtstrahl.  
Beachten Sie dabei, daß der Strahl aus unsichtbarem Licht besteht und nicht wahrgenommen wird.
- Versuchen Sie nicht, den Infrarot-LED-Strahl mit einem optischen Gerät anzuzeigen.

LED KLASSE 1

## Warnhinweise zum Umgang mit Batterien

### Warnung

Versuchen Sie nicht, Batterien zu verändern, Löcher in Batterien zu stechen oder Batterien zu verbrennen. Batterien können dabei platzen oder explodieren und gefährliche Chemikalien werden freigesetzt. Tauschen Sie Batterien nur durch die in diesem Handbuch empfohlenen Batterietypen aus. Entsorgen Sie Batterien entsprechend der Anweisungen des Herstellers. Die Sicherungsbatterie (Lithium-Batterie) kann explodieren, wenn sie nicht richtig eingelegt wird.

---



## Konformitätserklärung

(entsprechend ISO/IEC Richtlinie 22 und EN 45014)

**Name der  
Herstellers :** Hewlett-Packard Singapore Pte Ltd

**Adresse des  
Herstellers :** Asia-Pacific Personal Computer Division  
452 Alexandra Road Singapore 119961

### erklärt, daß das folgende Produkt:

Produktbezeichnung: Handheld PC

Modellnummer(n) : HP Jornada 820e

Produktoptionen : Alle

### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**Sicherheit** : IEC 950:1991 +A1, +A2, +A3, +A4 /  
EN 60950: 1992 +A1, +A2, +A3, +A4

**EMC** : CISPR 22:1993 / EN55022:1994 Class B <sup>(2)</sup>  
EN 50082-1:1992  
IEC 801-2:1991 / prEN 55024-2:1992 - 4kV CD, 8kV AD  
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991 - 3V/m  
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 0,5 kV-  
Signalleitungen, 1,0 kV-Stromleitungen  
IEC 1000-3-2:1995/EN 61000-3-2:1995  
IEC 1000-3-3:1994/EN 61000-3-3:1995

### Zusätzliche Informationen:

- (a) Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen für die EMC-Richtlinie 89/336/EEC und trägt entsprechend die CE-Kennzeichnung.
- (b) Die LED in diesem Produkt entspricht Klasse 1 entsprechend IEC 825-1:1993.
- (1) Dieses Produkt ist geeignet für den Hewlett-Packard SELV Spannungsadapter, Modell HP F1265A.
- (2) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard Personal Computer-Peripheriegeräten getestet.

Europäische Kontaktadresse: Ihr lokales HP Verkaufs- und Servicebüro oder Hewlett-Packard GmbH, Department Technical Relations Europe, Herrenberger Straße 130, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-143143)

---

## Wechselstromadapter

Der Wechselstromadapter dient zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit und bietet Kompatibilität mit dem HP Jornada 820/820e Handheld PC. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie nur den Wechselstromadapter HP F1265A.
  - Setzen Sie den Adapter nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit ein. Berühren Sie den Adapter nicht, wenn Ihre Hände oder Füße naß oder feucht sind.
  - Ermöglichen Sie ausreichend Luftzirkulation rund um den Adapter. Vermeiden Sie Standorte mit nicht ausreichender Luftzirkulation.
  - Schließen Sie den Adapter an eine geeignete Spannungsquelle an. Die Spannungsanforderungen und Voraussetzungen für die Erdung finden Sie auf dem Produktkarton und/oder auf der Verpackung.
  - Verwenden Sie den Adapter nicht, wenn das Anschlußkabel beschädigt ist.
  - Wird der Adapter über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
  - **Versuchen Sie nicht, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen.** Im Adapter sind keine Teile, die gewartet werden können. Tauschen Sie das Gerät aus, wenn es beschädigt ist oder zu hoher Feuchtigkeit ausgesetzt war.
-

# Index

## A

ActiveSync 68, 88, 91. *Siehe auch* Kommunikation: ActiveSync

Akku-Kontrolleuchte 22

Akkus und Batterien

- Backup-Batterie einsetzen 24
- einsetzen 20
- Fehlerbehebung 158
- Hochleistungsakku 2
- Stromversorgung handhaben 151

Älteres Windows CE Gerät. *Siehe* PIM: Daten umstellen

Analoge Telefonleitung, Anschließen 43

Anlagen, E-Mail 66

Anpassen

- Desktop-Hintergrund hinzufügen 140
- Klänge hinzufügen 140
- Peripheriegeräte hinzufügen 141
- Schriftarten hinzufügen 139

Anschluß für externen Monitor 16

Anzeige 25

- Fehlerbehebung 164
- Helligkeit und Kontrast einstellen 25

Anzeige (Systemsteuerung) 143

Arbeitsmappe Excel 122

Aufgaben. *Siehe* Microsoft Pocket Outlook: Aufgaben

Automatische Anwahl 50, 69

- Web-Dienstoptionen 40

Automatische Verbindung 82

Automatisches Auflegen 69

- Web-Dienstoptionen 40, 50

## B

Backup-Batterien einsetzen 24

Baudrate 81

Befehlsleiste 29

Besitzer (Systemsteuerung) 143

Besitzer-Eigenschaften. *Siehe* Besitzeridentifikation

Besitzeridentifikation 25

- beim Systemstart anzeigen 28
- hinzufügen und ändern 28

bFAX Pro 10, 131

bFIND 12, 132

Bitmap für Hintergrund 140

## C

Caching 51, 183

COM-Anschluß 82

CompactFlash-Karte 3, 17, 141

- Auswurf Taste 17
- Sicherungsspeicher 129

CompuServe, Mail empfangen 71

Cookies 51, 183

## D

Dateien

- Konvertierung 95
- übertragen 95
- über Infrarot 109

Dateitypen

- .doc, .pwd, .xls, .pxl 96, 121
- .rtf, .txt, .doc 118

Datensicherung. *Siehe* Sicherung und Wiederherstellen von Daten

Datenübertragung (Systemsteuerung) 81

- Desktop-Software für Microsoft
  - Windows CE 75
  - Ethernet-Komponenten 76
  - Microsoft Internet Explorer 76
  - Microsoft Pocket Streets 76
  - Microsoft Schedule+ 7.0a 76
  - Microsoft Windows Exchange
    - Update 76
  - Windows 95 Dial-Up Networking 76
  - Windows 95 Infrarottreiber 76
  - Windows CE Dienste 76
  - Windows NT Service Pack 3 76
- DFÜ-Netzwerk 91, 92
- Direktverbindung 184
- DNS-Adresse 36, 46, 48, 55, 184
- Drucken 124
- Durchsuchen
  - HP Jornada Desktop 86
  - Web oder Intranet. *Siehe* HP Jornada Wählverbindung: im Web surfen

## E

- E-Mail
  - Anlagen 66
  - Benutzername 46
  - Kennwort 46
  - Optionen 39, 49, 63
  - persönlich (ISP) 37
  - senden und empfangen 65
  - synchronisieren 67, 88
  - Unternehmen 48
- Ein-/Aus-Taste 30
- Einschub für Backup-Batterien 18
- Einstellungen 146
- Erstellen eines Termins 106
- Erweiterte Einstellungen
  - Web-Dienst 41, 51
- Erweiterte Konfiguration, HP
  - Jornada Wählverbindung 38, 48
- Ethernet-Komponenten 76
- Externe Stromversorgung. *Siehe* Wechselstrom
- Externer Monitor 126

## F

- Faxen 131
- Fehlerbehebung
  - Kommunikations-
    - Problembehandlung 81
  - Partnerschaften 80
  - Probleme mit HP Jornada 158
  - Remote-Verbindungen 161
  - Zurücksetzen 165
- Folienpräsentation 120
- Fremdeinstrahlung vermeiden 13

## G

- Gast. *Siehe* Verbinden: mit einem Desktop-PC: mit anderem als Partner

## H

- Handhaben von Akku-/
  - Batteriestrom 151
- Hard Reset. *Siehe* Vollständig zurücksetzen
- Hardwarekomponenten
  - Anschluß für externen Monitor 16
  - Auswurf Taste für
    - CompactFlash-Karte 17
  - Auswurf Taste für PC-Karten 18
  - Einschub für Backup-Batterien 18
  - Infrarotanschluß 16
  - Kontrolleuchte für den
    - Ladezustand 19
  - LED-Anzeige für Termine 16
  - Mikrofon 19
  - PC-Kartensteckplatz 18
  - Reset-Taste 19
  - serieller Anschluß 18
  - Sicherungssteckplatz 17
  - Tastatur 19
  - Telefonanschluß 17
  - Touch-Pad 19
  - USB-Host (Anschluß) 17
- Hauptakku
  - einsetzen 20
- Heimatort (lokal) festlegen 27
- Helligkeit anpassen 25, 146

- Hilfe
    - Fehlerbehebung 157
    - finden 6
    - für spezifische Programme 30
    - QuickInfos 30
  - Hintergrundbild ändern 140
  - Hinzufügen
    - Desktop-Hintergrund 140
    - Klänge 140
    - Peripheriegeräte 141
    - Schriftarten 139
  - Hinzufügen oder Entfernen von Programmen
    - mit Anwendungs-Manager 138
    - über Option Software in Systemsteuerung 138
  - Hochleistungsakku 2
  - Hot-Keys, HP Jornada 20, 144
    - Einstellungen 32
  - HP 100/200LX Palmtop-PC 99
  - HP Anwendungen 10
    - HP Jornada Backup. *Siehe* HP Jornada Backup
    - HP Jornada
      - Einstellungen. *Siehe* HP Jornada Einstellungen
    - HP Jornada Show. *Siehe* HP Jornada Show
    - HP Jornada Touch-Pad. *Siehe* HP Jornada Touch-Pad
    - HP Jornada Viewer. *Siehe* HP Jornada Viewer
    - HP Jornada
      - Wählverbindung. *Siehe* HP Jornada Wählverbindung
  - HP Backup 129
  - HP Einstellungen
    - Systemsteuerung 32
  - HP Jornada
    - Infrarotverbindung 84 konfigurieren 20
  - HP Jornada 820 1, 35
  - HP Jornada 820e 2, 35
  - HP Jornada Backup 11
  - HP Jornada Einstellungen 11, 146
  - HP Jornada Hot-Keys 144
  - HP Jornada Show 11, 126
  - HP Jornada Touch-Pad
    - 11, 149, 150
  - HP Jornada Viewer 10, 105, 111
    - Ansichten wechseln 113
    - Aufgaben anzeigen 114
    - Kalender anzeigen 113
    - Kontakte anzeigen 114
    - zu Pocket Outlook wechseln 112
  - HP Jornada Wählverbindung
    - 10, 91
    - E-Mail-Optionen 39
    - erweiterete Konfiguration 38
    - erweiterte Einstellungen 41, 51
    - im Web surfen 69
    - mit ISP verbinden 37
    - mit Unternehmensnetzwerk verbinden 46
    - Option für Proxy-Server-Adresse 41
    - PCT-Option 41
    - Standortdaten 42
    - typische Konfiguration 38
    - Verbindungsprofil 52
    - vorhandene Verbindungen ändern 58
    - wählen 43
    - zusätzliche Verbindungen einrichten 58
  - HP Mobile Voice 116
  - HP OmniGo Organizer 99
- I
- IMAP4 37, 49
  - Inbetriebnahme 15
  - Infrarot
    - Anschluß 16
    - Drucken 124
    - Fehlerbehebung 163
    - Treiber 76
    - Verbindungen herstellen 77, 84
  - Infrarotgerätetreiber 83
  - Installieren von Software anderer Hersteller 136
  - Intranet 68
  - IP-Adresse (Internet Protocol)
    - 46, 48, 55, 184
  - IP-Header-Komprimierung 38, 48
  - ISP (Internet Service Provider)
    - anschließen 43
    - Konfigurationsdaten 38
    - Konto anfordern 36

**J**

Joysticks 142

**K**Kalender. *Siehe* Microsoft Pocket Outlook: Kalender

Kennwort 148

Kennwort (Systemsteuerung) 143

Kommunikation 9

ActiveSync 10, 183

bFax Pro. *Siehe* bFAX Pro

PC-Direktverbindung 10

Remote-Netzwerk. *Siehe*

Remote-Netzwerk

Terminal 10

Kommunikations-

Problembehandlung 81

Konfigurationsdaten

für ISP 36

Konflikte auflösen. *Siehe*

Synchronisieren: Konflikte

Konflikte bei Synchronisation 89

Kontakte. *Siehe* Microsoft Pocket

Outlook: Kontakte

Kontrast, Anzeige einstellen

25, 146, 164

Kontrolleuchte für den

Ladezustand 19

Konventionen für dieses Handbuch

5

Konvertierungsoptionen, Datei 96

Kurze Pausen 149

Kurzeinführung 2

**L**

LAN (Local Area Network)

55, 184

Ländereinstellungen

(Systemsteuerung) 143

Lautsprecher 19

Lautstärke 146

Lautstärke &amp; Klänge

(Systemsteuerung) 144

LED-Anzeige

Kontrolleuchte für den

Ladezustand 22

LED-Anzeige für Termine 16

**M**

Manuelle Verbindung 82

Microsoft ActiveX® Datenobjekte

für Windows CE 122

Microsoft Exchange 74, 106

Microsoft Exchange Update 76

Microsoft InkWriter 127

Microsoft Internet Explorer 76

Microsoft Outlook 106

Microsoft Pocket Internet Explorer

9, 51

im Web surfen 68

Verbindungsdaten einstellen 69

Microsoft Pocket Office 8, 118

Drucken 124

Pocket Access 8, 122

Pocket Excel 8, 121

Pocket PowerPoint 8

Pocket Word 8, 118

Microsoft Pocket Outlook

1, 97, 105

Aufgaben 9, 109, 110

Kalender 9, 106

Besprechungen planen 107

Termine erstellen 106

Kontakte 9, 108

Kontakte erstellen 108

Visitenkarten (Kontakte)

über Infrarot senden 109

Posteingang 9, 62, 106

Anlagen 66

E-Mail-Dienst konfigurieren

63

Erweiterungen 75

Optionen 66

synchronisieren 88

synchronisieren 88

verwenden 106

Microsoft Pocket PowerPoint 119

Microsoft Pocket Streets 76

Microsoft Schedule+ 74, 106

Microsoft SQL 122

Microsoft Voice Recorder 11, 115

aufzeichnen und abspielen 115

Speicherplatz sparen 116

Microsoft Windows CE 28

Willkommen-Assistent 25

Microsoft Windows CE Dienste

automatische Verbindung 82

Infrarotverbindung 84

- installieren 77
- Kommunikations-
  - Problembehandlung 81
- konfigurieren 74
- Mobile Geräte (Fenster) 68
- Partnerschaft einrichten 79
- Setup-Assistent 75
- Systemanforderungen 76
- Wiederherstellen 86
- Microsoft® Windows® CE 1
  - Partnerschaft einrichten 79
- Mikrofon 19
- MIME-Format 39, 49
- Mobile Geräte (Fenster)
  - 68, 81, 87
- Modem
  - intern 36, 60
  - PC-Karte 36, 60
- Modem installieren 35, 46

## N

- Netzstrom 23
  - anschießen 22
- Netzwerk (Systemsteuerung) 56
- Netzwerkkabel anschließen 57
- Netzwerkkarte 55, 184
  - installieren 55
  - konfigurieren 56
- Netzwerkkonto 56

## O

- ODBC-Datenbanken
  - 74, 122, 185
- OmniSolve 12, 130
- Optimieren der Leistung 142
- Optionales Zubehör 2. *Siehe auch* Zubehör: optional

## P

- Palmtop-PCs ohne Windows CE
  - 99
- Paralleles Druckerkabel 3
- Partnerschaft 79, 185
  - Fehlerbehebung 80
- PC-Direktverbindung 82. *Siehe auch* Kommunikation: PC-Direktverbindung

- PC-Karte
  - Auswurfaste 18
  - Fehlerbehebung 160
  - Modem 35, 46
  - NIC 55
  - REX Classic und Pro 136
  - Sicherungsspeicher 129
  - Steckplatz 18
  - verwenden 141
- PCL-Drucker 125
- PCT 41, 51, 185
- PIM 96. *Siehe auch* Microsoft
  - Pocket Outlook
    - Daten umstellen 97
- Planen einer Besprechung 107
- Pocket Internet Explorer. *Siehe*
  - Microsoft Pocket Internet Explorer
- POP3 37, 49, 185
- PPP 35, 60, 185
- Präsentation 119
- Profil
  - Einstellungen 32, 147
  - Verbindung 52
- Proxy-Server-Adresse 41

## Q

- QuickInfos 30

## R

- Remote Access Services (RAS)
  - 91, 92, 185
- Remote-Netzwerk 10, 60
  - Verbindung einrichten 61, 93
  - Wähloptionen konfigurieren 94
- Remote-Verbindung 186
- Reset-Taste 19
- REX™ Classic 136
- REX™ Pro 136

## S

- Schieberegler in HP Jornada
  - Befehlsleisten 29
- Schnellstart 30. *Siehe auch* Ein-/Aus-Taste
- Serieller Adapter 3
- Serieller Anschluß 18, 78

- Sichern und Wiederherstellen
    - von Daten 128, 187
    - HP Jornada Backup 130
    - Windows CE Dienste,
      - Datensicherungsfunktion 128
  - Sicherungsdatei 186
  - Sicherungssteckplatz 17
  - SLIP (Serial Line Protocol)
    - 36, 48, 60, 186
  - SMTP 37, 49
  - Soft-Reset 165, 186
  - Software (Systemsteuerung) 138
  - Software installieren 137
  - Solitär 12
    - Solitär. *Siehe* Solitär
  - SSL 51
  - Standardakku. *Siehe* Hauptakku:
    - einsetzen
  - Standort
    - ändern 59
    - einstellen 42, 51
    - zusätzliche erstellen 59
  - Start (Menü) 29
  - Starten. *Siehe* On/Off key
  - Stromversorgung
    - (Systemsteuerung) 152
  - Suchen 132
  - Suspend-Modus 30
  - Synchronisation. *Siehe*
    - Synchronisieren
  - Synchronisations-/
    - Wechselstromkabel 3
  - Synchronisationskabel 77
  - Synchronisationskonflikt 89
  - Synchronisieren
    - automatisch 88
    - Dateien 88
    - Daten 87
    - E-Mail 67
    - Konflikte 89
    - kontinuierlich 88
    - manuell 88
    - Pocket Outlook 88
    - remote 91, 94
  - System (Systemsteuerung) 144
  - Systemsteuerung
    - Anzeige 143
    - Besitzer 143
    - Besitzer-Eigenschaften 28
    - Datenübertragung 81
    - Einstellungen 32
    - Kennwort 143
    - Ländereinstellungen 143
    - Lautstärke & Klänge 144
    - Netzwerk 56
    - Software 138
    - Stromversorgung 152
    - System 144
    - Tastatur 143
    - Touch-Pad 149
    - verwenden 142
    - Weltuhr 144
  - Systemuhr. *Siehe* Weltuhr
- ## T
- Taschenrechner
    - Microsoft 11
    - OmniSolve 130
  - Tastatur 142
  - Tastatur (Systemsteuerung) 143
  - Telefon
    - Anschluß 17
  - Telefonanschluß 17
  - Telefonleitung
    - analog 35, 43, 52
    - andere Arten 35, 43
  - Temperaturen, Vermeiden 13
  - Terminal. *Siehe* Kommunikation:
    - Terminal
  - Touch-Pad 19. *Siehe auch* HP
    - Jornada Touch-Pad
  - Touch-Pad (Systemsteuerung) 149
  - Treiber
    - Infrarot 76, 83
    - NIC 55
  - TrueSync CE 2.0 136
  - Typische Konfiguration von HP
    - Jornada Wahlverbindungen 38, 48
- ## U
- USB-Gerät 142
  - USB-Host 17



## V

### Verbinden

- Fehlerbehebung 163
- mit einem Desktop-PC 73
  - erste Verbindung 74
  - manuell 83
  - mit anderem als Partner 85
  - Partner 82
  - über Infrarotanschluß 83
  - Verbindung trennen 83
- mit ISP 43
- mit Unternehmensnetzwerk 45
  - auf Reisen 45
  - vor Ort 55, 57
  - Telefonleitung 42, 52
  - über Remote-Netzwerk 61
- Verbindungen 184. *Siehe* Verbinden
- Verbindungsprofil 42, 52
- VGA-kompatibler Monitor 126
- VGA-Ausgang 120
- VGA-Eingang 126
- Voice Recorder. *Siehe* Microsoft Voice Recorder
- Vollständig zurücksetzen 165, 186

## W

### Wählen

- bei ISP einwählen 43
- Fehlerbehebung 162
- in Unternehmensnetzwerk einwählen 53
- Wähloptionen 42, 51, 60, 131
- Wahlstandort 42, 51
- Wahlverbindung 186
- Warmstart. *Siehe* Soft-Reset
- Web
  - Adobe Web-Seite 7
  - Browser-Optionen 40
  - Dienst 37, 50
  - Hewlett-Packard Web-Seite 2
  - Microsoft Windows CE Web-Seite 6, 76
- Wechselstrom
  - Adapter 17, 22, 23, 187
  - Netzanschluß 17
- Weltuhr 12
  - einstellen 27
  - Lokal (Heimatort) 27

- Systemsteuerung 27, 144
- Wiederherstellen von Daten
  - 187. *Siehe* Sichern und Wiederherstellen von Daten
- Willkommen-Assistent 25
- Windows 95 DFÜ-Netzwerk 76
- Windows CE Anwendungs-Manager 138
- Windows NT Service Pack 3 76
- WINS 38, 46, 48, 55

## Z

- Zeigegeräte 142
- Zubehör 11
  - Hardware 2
    - Compact Flash-Karten 3
    - Hochleistungsakku 2
    - paralleles Druckerkabel 3
    - serieller Adapter 3
    - Synchronisations-/Wechselstromkabel 3
  - Software
    - bFIND. *Siehe* bFIND
    - Microsoft InkWriter. *Siehe* Microsoft InkWriter
    - Microsoft Voice Recorder. *Siehe* Microsoft Voice Recorder
    - OmniSolve. *Siehe* OmniSolve
    - Taschenrechner. *Siehe* Taschenrechner
    - Weltuhr. *Siehe* World Clock
- Zubehörhandbuch 2
- Zugreifen auf
  - Dateien
    - in Netzwerk 57
    - mit Modem 91, 92
  - E-Mail
  - Internet 35
  - privat 35
  - Unternehmen 45
- Zurücksetzen 165, 187
  - Soft-Reset 166, 186
  - vollständig zurücksetzen 167, 186

